Dexcom | G5 mobile

SYSTEM ZUR KONTINUIERLICHEN GLUKOSEÜBERWACHUNG

Bedienungsanleitung

WICHTIGE BENUTZERINFORMATIONEN

Werden das Dexcom G5 Mobile CGM-System und seine Bestandteile nicht gemäß Gebrauchsanweisung und unter Berücksichtigung aller Gebrauchsindikationen, Gegenanzeigen, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweisen verwendet, können schwere hypoglykämische oder hyperglykämische Episoden (Episoden mit extrem niedrigem oder hohem Blutzuckerspiegel) auftreten und/oder es können Behandlungsentscheidungen getroffen werden, die Verletzungen nach sich ziehen. Wenn die Glukosewarnungen und -messwerte, die Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System ausgibt, nicht mit Ihren Symptomen oder Erwartungen übereinstimmen, verwenden Sie einen Blutzuckermesswert Ihres Blutzuckermessgeräts, um Behandlungsentscheidungen zu treffen. Suchen Sie gegebenenfalls einen Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin auf.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden. Gebrauchsindikationen, Gegenanzeigen, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und andere wichtige Benutzerinformationen finden Sie in den Produktanweisungen, die im Dexcom G5 Mobile CGM-System enthalten sind oder diesem beiliegen. Besprechen Sie mit Ihrem Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin, wie Sie die Informationen, die Ihr Dexcom G5 Mobile-System Ihnen anzeigt, im Sinne Ihres Diabetesmanagements verwenden müssen. Die Produktanweisungen enthalten wichtige Informationen zur Problembehebung und zu den Leistungsdaten des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems.

WICHTIGE KONTAKTPERSONEN UND TELEFONNUMMERN

Dexcom-Webseite: dexcom.com

Seriennummer (SN) Ihres Senders: _____

Seriennummer Ihres Empfängers: _____

Ihr ärztlicher Betreuer: _____

Nächstes Krankenhaus: _____

Ihr lokaler Dexcom Partner: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

_____

_____

Dexcom

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Erste Schritte

Kapitel 1 – Erste Schritte mit Ihrem System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) Dexcom G5 Mobile 5
1.1 Einleitung 5
1.2 Informationsquellen zum Selbststudium 6

Kapitel 2 – Gebrauchsindikationen und Sicherheitserklärung 9
2.1 Einleitung 9
2.2 Wichtige Benutzerinformationen 9
2.3 Überblick über die Sicherheitserklärungen 10

2. Teil: Ihr G5 – Die Grundlagen

Kapitel 3 – Was ist das Dexcom G5 Mobile CGM-System? 21
3.1 Beschreibung des Systems 21
3.2 Das Dexcom G5 Mobile CGM-System 21
3.3 Was ist neu beim Dexcom G5 Mobile CGM-System? 23
3.4 Systemdaten 24
3.5 Systemkomponenten 24
3.6 Mobiles Kommunikationsgerät – Überblick 33

Kapitel 4 – Einstellen Ihrer Anzeigegeräte 35
4.1 Einleitung 35
4.2 Warum verschiedene Überwachungsmethoden? 35
4.3 Dexcom G5 Mobile-App 36
4.4 Dexcom G5 Mobile-Empfänger 47

Kapitel 5 – Starten einer Sensor-Sitzung: Einführen von Sensor, Sender und Starten Ihrer Sitzung 53
5.1 Überblick 53
5.2 Vorbereitung auf das Einführen des Sensors 54
5.3 Auswahl der Einführstelle 57
5.4 Einführen Ihres Sensors 58
5.5 Befestigen Ihres Senders 62
5.6 Wenn sich der Sensorhalter ablöst 64
5.7 Starten Ihrer Sensor-Sitzung 65
5.8 Tipps zu Bluetooth für Ihren Empfänger 69
5.9 Startzeitraum für die Sensor-Sitzung 72

Kapitel 6 – Kalibrierung 75
6.1 Einleitung 75
6.2 Kalibrierung – Überblick 76
6.3 Wann muss kalibriert werden 77
6.4 Eingabeaufforderungen zur Kalibrierung 78
6.5 Vorbereitung auf die Kalibrierung 82
6.6 Auf die Plätze! Fertig! Kalibrieren! 82
6.7 Kalibrierungsfehler 88

Kapitel 7 – Beenden Ihrer Sensor-Sitzung und Sender-Sitzung 91
7.1 Einleitung 91
7.2 Beenden Ihrer Sensor-Sitzung 91
7.3 Entfernen des Sensorhalters und des Senders 105
7.4 Ende der Senderbatterie-Lebensdauer 107

3. Teil: Nächste Schritte – Optimale Nutzung Ihres Dexcom CGM

Kapitel 8 – Startbildschirm, Trendpfeile und Fehler 115
8.1 Startbildschirme – Einleitung 115
8.2 Startbildschirm – Überblick 115
8.3 Trendpfeile 130
8.4 Fehlermeldungen 132

Kapitel 9 – Auswirkungen täglicher Ereignisse auf Ihre Glukosetrends und -muster 139
9.1 Einleitung 139
9.2 Was ist ein Ereignis? 139
9.3 Eingabe von Ereignissen 148
9.4 Anzeige von Ereignissen 156

Kapitel 10 – Alarme und Warnungen 159
10.1 Einleitung 159
10.2 Was sind Alarm und Warnungen? 160
10.3 Verstehen von Alarm und Warnungen 161

10.4 App: Empfohlene Einstellungen für Alarm/Warnung 167
10.5 Empfänger: Standard-Signaltöne und -Vibrationen 168
10.6 Abschalten des Alarms/der Warnungen 172

Kapitel 11 – Unterwegs mit G5: Individuelle Anpassung Ihres Alarms/Warnungen 175
11.1 Einleitung 175
11.2 Änderung von Alarm und Warnungen in der App 176
11.3 Änderung von Alarm und Warnungen am Empfänger 187

Kapitel 12 – Heranziehen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems bei Behandlungsentscheidungen 195
12.1 Einleitung 195
12.2 Die Bedeutung der Informationen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems für Behandlungsentscheidungen 196
12.3 Treffen von Behandlungsentscheidungen 198
12.4 Erstellen persönlicher Richtlinien 209
12.5 Was man bei CGM-Behandlungsentscheidungen tun und nicht tun sollte 212
12.6 Sie entscheiden! 213

4. Teil: Sonstige Informationen zu G5

Kapitel 13 – Garantie: Das Kleingedruckte 221
13.1 Einleitung 221
13.2 Garantieinformationen des Empfängers 221
13.3 Garantieinformationen des Senders 223

Kapitel 14 – Pflege Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems 225
14.1 Einleitung 225
14.2 Grundlagen der Wartung 226
14.3 Reinigung und Desinfektion des Systems 230
14.4 Lagerung 232
14.5 Überprüfung der App- und Empfänger-Informationen 233
14.6 Entsorgung des Systems 234

Kapitel 15 – Technische Daten 235
15.1 Leistungsdaten des Geräts 235
15.2 Produktdaten 235

Kapitel 16 – Problembehebung 245
16.1 Einleitung 245
16.2 Problembehebung 246

Kapitel 17 – Symbole auf den Verpackungsetiketten 257
17.1 Symbole auf den Verpackungsetiketten 257

5. Teil

Glossar 261

Index 265

1

ERSTE SCHRITTE

- Erste Schritte mit Ihrem Dexcom G5 Mobile
- Gebrauchsindikationen und Sicherheitserklärung

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 1

Erste Schritte:

Erste Schritte mit Ihrem System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) Dexcom G5 Mobile

1.1 Einleitung

Willkommen in der Dexcom G5 Mobile Familie!

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns entschieden haben, um Ihren Diabetes zu kontrollieren. Das Dexcom G5 Mobile CGM-System zur kontinuierlichen Gewebeglukoseüberwachung (CGM) erspart Ihnen, laufend Blutzuckermessungen vorzunehmen. Aber wie wird das Dexcom G5 Mobile CGM-System genutzt? Welche Funktionen hat es? Müssen Sie bestimmte Dinge vermeiden? Können Sie unabhängig vom CGM Dosierungen abgeben?

Womit sollten Sie beginnen?

In diesem Kapitel erhalten Sie die ersten Antworten auf diese und viele andere Fragen.

Nachdem Sie dieses Kapitel gelesen haben, sind Sie mit den folgenden Dingen vertraut:

- Verschiedene Informationsquellen zur Schulung kennen und beschreiben
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen für das Dexcom G5 Mobile-System finden und anwenden
- Die Bedienungsanleitung nutzen

Wir haben eine Vielzahl von Informationsquellen, die Sie dabei untersützen, Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System optimal zu nutzen.

Vor dem Start – Lernen, wie man lernt

Das Verstehen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems ist Ihr erster Schritt für ein erfolgreiches CGM-Erlebnis. Bevor Sie das System nutzen, machen Sie sich mit diesem vertraut.

Es gibt eine Vielzahl von Informationsquellen zum Selbststudium, die Sie dabei unterstützen, das Dexcom G5 Mobile CGM-System zu verstehen:

1. Schulungsprogramm
2. Schnellstartanleitung
3. Bedienungsanleitung

Bevor Sie Ihr neues CGM-System verwenden, sollten Sie unbedingt die von Ihnen gewählte Ressource durcharbeiten.

HINWEIS: Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur Veranschaulichung und können von Ihrem System abweichen.

1.2 Informationsquellen zum Selbststudium

Schulungsprogramm

Neben Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigt Ihnen unser Schulungsprogramm, wie Ihnen die Echtzeitdaten des CGM-Systems bei Ihrer täglichen Diabeteskontrolle helfen können.

Sie können das Tutorial unter dexcom.com/downloadsandguides abrufen.

Informationsquellen in Papierform zum Dexcom G5 Mobile

Schnellstartanleitung

Die Schnellstartanleitung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems ist eine Ergänzung zum Schulungsprogramm und enthält dieselben Schritt-für-Schritt-Anweisungen in Druckform.

Bedienungsanleitung

Das Nachschlagewerk für Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System!

In dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie einen umfassenden Überblick über das System mit Details zu den Funktionen, wichtigen Sicherheitsinformationen und vielem mehr.

Die Bedienungsanleitung des Dexcom G5 Mobile Systems ist in fünf Teile gegliedert:

1. Teil: *Erste Schritte*
1. Erfahren Sie, wie Sie mit den Informationen zum Dexcom G5 Mobile CGM-System richtig umgehen
2. Gebrauchsindikationen und Sicherheitserklärung

2. Teil: *Ihr G5 – Die Grundlagen*
1. Einleitung zum Dexcom G5 Mobile CGM-System
2. Auswahl und Einstellung Ihres/Ihrer Anzeigegerät(e)
3. Starten einer Sensor-Sitzung: Einführen von Sensor und Sender
4. Kalibrierung
5. Beenden einer Sensor-Sitzung

3. Teil: *Nächste Schritte - Optimale Nutzung Ihres Dexcom CGM*
Wenn Sie mit den Grundlagen fertig sind, erfahren Sie, wie Sie den Nutzen der Funktionen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems maximieren:

1. Ablesen der Trenddiagramm-Bildschirme und Erkennung von Trends
2. Ereignisse
3. Alarm und Warnungen
4. Signaltöne für Alarm, Warnungen und Systemmeldungen
5. Zugriff auf gespeicherte Trendberichte
6. Behandlungsentscheidungen treffen

4. Teil: *Sonstige Informationen zu G5*
Wartung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems:

1. Garantie
2. Wartung des Systems
3. Technische Daten
4. Problembehebung
5. Symbole auf den Etiketten der Verpackung

5. Teil

1. Glossar
2. Index

Nutzung Ihrer Bedienungsanleitung

Alle Kapitel der Bedienungsanleitung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems sind gleich strukturiert:

Am Anfang jedes Kapitels erfahren Sie, mit welchen Dingen Sie nach dem Durchlesen des jeweiligen Kapitels vertraut sind. Danach folgt der Inhalt des Kapitels. Am Ende finden Sie eine wiederholende Zusammenfassung des Inhalts und einen Ausblick auf das nächste Kapitel.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 2

Erste Schritte:
Gebrauchsindikationen und Sicherheitserklärung

2.1 Einleitung

Wir möchten, dass das Dexcom G5 Mobile CGM-System ein hilfreiches Werkzeug für Ihre tägliche Diabeteskontrolle ist. Wie bei jedem System gibt es Schritte, die für eine optimale Nutzung notwendig sind. Sie möchten sicherlich so bald wie möglich beginnen, sollten jedoch wissen, dass es besser sein könnte, zu warten, falls Sie gerade Medikamente mit Paracetamol/Acetaminophen eingenommen haben. Wussten Sie, dass die Sie die Einnahme von Paracetamol/Acetaminophen enthaltenden Medikamenten möglichst meiden sollten, während Sie das CGM-System nutzen?

In diesem Kapitel werden Sie einige wichtige Dinge kennenlernen, die möglicherweise eine optimalen CGM-Erfahrung beeinträchtigen oder bei mangelnder Vorsicht Sie oder das CGM-System sogar schädigen können. Sie werden außerdem erfahren, was eine Gegenanzeige, eine sogenannte Gegenanzeige, ist.

2.2 Wichtige Benutzerinformationen

Für jeden Teil Ihres Systems gibt es Anweisungen einschließlich Gebrauchsindikationen, Gegenanzeigen, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und andere wichtige Benutzerinformationen. Lesen Sie bitte die Anweisungen für jeden Teil des Systems in unserer Bedienungsanleitung durch, bevor Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden. Manche Benutzer des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems benötigen möglicherweise eine Pflegekraft zu ihrer Betreuung. Bitte sprechen Sie darüber mit Ihrem Arzt.

Dieses Kapitel müssen Sie unbedingt lesen. Es hilft Ihnen dabei, das Dexcom G5 Mobile CGM-System sicher zu nutzen und behandelt Folgendes:

- Was ist eine Sicherheitserklärung?
  - Erklärung des Unterschieds zwischen einer Gebrauchsindikation und einer Gegenanzeige
  - Erklärung der Bedeutung von Warnungen
  - Definition von Vorsichtsmaßnahmen
- Überblick über die Sicherheitserklärung

Wir werden mit den Definitionen beginnen und danach die Sicherheitserklärungen aufgeschlüsselt nach den Komponenten des CGM-Systems betrachten.

Sicherheitserklärung

Eine Sicherheitserklärung ist eine kurze Erklärung zu den Gebrauchsindikationen, wichtigen Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen oder Gegenanzeigen (wann eine Verwendung zu Vermeiden ist bzw. was während der Nutzung zu vermeiden ist) des Dexcom G5 Mobile CGM Systems. Die Sicherheitserklärungen dienen dazu, Sie und das System bei der Verwendung Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems zu schützen:

1) Gebrauchsindikationen
Wie, zu welchen Zwecken und unter welchen Bedingungen Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden sollten. Gebrauchsindikationen informieren Sie darüber, wer das Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden sollte und wann. Gebrauchsindikationen für das Dexcom G5 Mobile CGM-System: das Wer? Was? und Warum?

2) Gegenanzeigen
Gegenanzeigen informieren Sie darüber, wann Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System ***nicht*** verwenden dürfen. Wenn es in diesen Situationen verwendet wird, können Sie oder das System geschädigt werden und die Risiken bei der Verwendung überwiegen eindeutig die Vorteile.

3) Warnung
Wichtige Warnungen: Beschreiben ernste oder lebensbedrohliche Umstände, die während der Verwendung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems vermieden werden müssen, ihre Folgen und wie Gefahren abgewendet werden.

4) Vorsichtsmaßnahmen
Dinge, die Sie bei der Verwendung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems berücksichtigen müssen, um kleinere oder mittlere Verletzungen oder Systemschäden zu vermeiden.

2.3 Überblick über die Sicherheitserklärungen

In diesem Abschnitt finden Sie einen Überblick über alle Sicherheitserklärungen mit Angabe der Art der Sicherheitserklärung, einer Maßnahme, einer Angabe des möglichen Schadens und der Folgen. Hier werden Sie erfahren, was Gebrauchsindikationen und Gegenanzeigen sind und was Sie für Ihre Sicherheit und die Funktionstüchtigkeit des Systems tun müssen.

Gebrauchsindikationen

Das Dexcom G5 Mobile-System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung ist ein System zur Überwachung des Zuckerspiegel, das für die Diabeteskontrolle für Kinder ab 2 Jahren zugelassen ist. Das Dexcom G5 Mobile CGM-System wurde entwickelt, um Blutzuckermessungen für das Treffen von Behandlungsentscheidungen bei Diabetes zu ersetzen.

Die Interpretation der Ergebnisse des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems sollte auf den Trends und Mustern mehrerer aufeinanderfolgender Kontrollwerte beruhen. Das Dexcom G5 Mobile CGM-System

unterstützt die Erkennung von Hyperglykämie- und Hypoglykämie- Episoden und ermöglicht dadurch sowohl kurzfristige als auch langfristige Therapieanpassungen.

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System ist für die Verwendung durch Patienten zu Hause sowie in medizinischen Einrichtungen vorgesehen.

Wichtige Benutzerinformationen

Werden das Dexcom G5 Mobile CGM-System und seine Bestandteile nicht gemäß Gebrauchsanweisung und unter Berücksichtigung aller Gebrauchsindikationen, Gegenanzeigen, Warnungen, Vorsichtshinweise und -maßnahmen verwendet, können schwere Hypoglykämie- oder Hyperglykämie-Episoden (Episoden mit extrem niedrigem oder hohem Blutzuckerspiegel) auftreten und/oder es können Behandlungsentscheidungen getroffen werden, die Verletzungen nach sich ziehen. Wenn die Glukosewarnungen und -messwerte, die Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System ausgibt, nicht mit Ihren Symptomen oder Erwartungen übereinstimmen, verwenden Sie einen Blutzuckermesswert Ihres Blutzuckermessgeräts, um Behandlungsentscheidungen zu treffen. Suchen Sie gegebenenfalls Ihren Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin auf.

Bitte lesen Sie die Produktanweisungen, bevor Sie Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden. Gebrauchsindikationen, Gegenanzeigen, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen, Vorsicht und andere wichtige Bedienungsinformationen finden Sie in den Produktanweisungen, die im Dexcom G5 Mobile CGM-System enthalten sind oder diesem beiliegen. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, wie Sie die Informationen, die Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System Ihnen anzeigt, im Sinne Ihrer täglichen Diabeteskontrolle verwenden müssen. Die Produktanweisungen enthalten wichtige Informationen zur Problembehebung und zu den Leistungsmerkmalen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems.

Gegenanzeigen

MRT/CT/Diathermie

Entfernen Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System (Sensor, Sender und Empfänger) vor Untersuchungen und Verfahren, bei denen Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) oder Hochfrequenzthermotherapie (Diathermie) eingesetzt werden.

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System wurde weder im Rahmen von MRT- oder CT-Untersuchungen noch von Diathermiebehandlungen getestet. Die Magnetfelder und die Hitze können die Komponenten des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems beschädigen, was zu ungenauen Gewebeglukosemesswerten führen oder die Auslösung von Warnhinweisen/Alarmen verhindern kann.

Medikamente

Wenn Sie Paracetamol/Acetaminophen-haltige Medikamente einnehmen, während Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System tragen, kann es zu falsch erhöhten Glukosemesswerten des Dexcom G5

Mobile CGM-Systems kommen. Die Höhe der Abweichung richtet sich nach der Menge des aktiven Paracetamols/Acetaminophens im Körper und ist bei jeder Person verschieden. Verlassen Sie sich nicht auf die vom Dexcom G5 Mobile CGM-System gemessenen CGM-Daten, wenn Sie kürzlich Paracetamol/Acetaminophen eingenommen haben.

Warnungen

Sensorbruchstellen

Bruchstellen am Sensor müssen unbedingt beachtet werden. In seltenen Fällen können Sensoren brechen oder sich von ihrem Halter lösen. Bricht ein Sensor und es ist kein Teil mehr außerhalb der Haut sichtbar, versuchen Sie auf keinen Fall, den Sensor zu entfernen. Gehen Sie zu Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin, wenn Sie Infektions- oder Entzündungssymptome (Rötung, Schwellung oder Schmerz) an der Einführstelle bemerken. Wenn ein Sensor bricht, teilen Sie dies bitte Ihrem lokalen Dexcom Partner mit.

Verwenden Sie niemals beschädigte Produkte

Wenn Sie Schäden am Empfänger Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems oder am G5 Mobile Sender feststellen, dürfen Sie die Komponenten nicht verwenden. Andernfalls entsteht möglicherweise ein Sicherheitsrisiko mit Stromschlag- und Verletzungsgefahr. Darüber hinaus können Schäden an Ihrem G5 Mobile-Empfänger oder am G5 Mobile Sender zu Funktionsstörungen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems führen.

Erstickungsgefahr

Erlauben Sie Kleinkindern niemals, ohne Aufsicht von Erwachsenen den Sensor oder Sender zu halten. Sensor und Sender enthalten Kleinteile. Es besteht Erstickungsgefahr beim Verschlucken.

Andernfalls sind folgende Auswirkungen möglich:

- *Eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) oder Hyperglykämie (hoher Blutzucker) wird übersehen.*
- *Eine Behandlungsentscheidung wird getroffen, die zu Verletzungen führt.*

Lesen Sie die Schulungsunterlagen

Lesen Sie die Ihrem Dexcom G5 Mobile CGM-System beiliegenden Schulungsmaterialien sorgfältig durch, bevor Sie das System verwenden. Eine falsche Verwendung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems kann dazu führen, dass Sie die vom System ausgegebenen Informationen missverstehen oder die Systemleistung beeinträchtigt wird.

Andernfalls sind folgende Auswirkungen möglich:

- *Eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) oder Hyperglykämie (hoher Blutzucker) wird übersehen.*
- *Eine Behandlungsentscheidung wird getroffen, die zu Verletzungen führt.*

Behandlungsentscheidungen bei Diabetes

Gibt Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System keinen Sensor-Glukosemesswert aus, oder sind die ausgegebenen Messwerte widersprüchlich, verwenden Sie einen Blutzuckermesswert Ihres Blutzuckermessgeräts, um Behandlungsentscheidungen zu treffen.

Symptome einer Hyper-/Hypoglykämie müssen unbedingt beachtet werden

Ignorieren Sie keinesfalls Symptome bei niedrigen oder hohen Gewebeglukosewerten. Wenn die Warnungen und -messwerte nicht mit Ihren Symptomen oder Erwartungen übereinstimmen, führen Sie eine Blutzuckerselbstmessung durch und verwenden Sie den Wert Ihres Blutzuckermessgeräts, um Behandlungsentscheidungen zu treffen, oder suchen Sie unverzüglich Ihren Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin auf.

Wer das System nicht verwenden sollte

Das Dexcom G5 Mobile CGM System wurde nicht evaluiert und ist nicht einsetzbar für folgende Personengruppen:

- Schwangere Frauen
- Dialyse-Patienten

Die Genauigkeit des Dexcom G5 Mobile System ist bei Menschen in diesen Gruppen nicht getestet worden. Daher können Glukosemesswerte ungenau sein.

Pünktliche Kalibrierung

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System muss mindestens alle 12 Stunden kalibriert werden. Die regelmäßige Kalibrierung trägt dazu bei, dass das Dexcom G5 Mobile CGM-System genaue Werte liefert. Sie dürfen das Dexcom G5 Mobile CGM-System nur dann zur Stützung von Behandlungsentscheidungen bei Diabetes verwenden, wenn Sie die Geräteanweisungen befolgt und das Gerät alle 12 Stunden nach der Erstkalibrierung kalibriert haben.

Einführstelle

Führen Sie die Sensorkomponenten des Dexcom G5 Mobile CGM-System ausschließlich an den vorgesehenen Bereichen am Bauch/Abdomen (Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren) oder oberen Gesäß (Kinder und Jugendliche zwischen 2 und 17 Jahren) ein. Platzierung und Einführung der Sensorkomponenten des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems an anderen Körperstellen sind nicht erprobt. Wird der Sensor an anderen Körperstellen platziert, kann es zu Funktionsstörungen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems kommen.

Andernfalls sind folgende Auswirkungen möglich:

- *Eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) oder Hyperglykämie (hoher Blutzucker) wird übersehen.*
- *Eine Behandlungsentscheidung wird getroffen, die zu Verletzungen führt.*

Erstkalibrierung: Daten/Alarm/Warnung

Erst nach einem 2-stündigen Startzeitraum werden auf Ihrem G5 Mobile CGM-System Gewebeglukosewerte angezeigt oder Alarme/Warnungen abgegeben. Vor Ende des 2-stündigen Startzeitraums UND Durchführung der Erstkalibrierung erhalten Sie vom Dexcom G5 Mobile CGM-System KEINE Gewebeglukosewerte oder Alarme/Warnungen. Ermitteln Sie während des 2-stündigen Startzeitraums Blutzuckermesswerte mit Ihrem Blutzuckermessgerät.

Aufbewahrung des Sensors

Lagern Sie den Sensor während seiner gesamten Haltbarkeitsdauer bei Temperaturen zwischen 2 °C und 25 °C. Sie können den Sensor im Kühlschrank aufbewahren, wenn Ihr Kühlschrank auf diesen Temperaturbereich eingestellt ist. Der Sensor darf nicht im Tiefkühlfach aufbewahrt werden.

Eine unsachgemäße Lagerung des Sensors kann zu ungenauen Gewebeglukosewerten führen.

Einstellungen des mobilen Kommunikationsgerätes

Die internen Einstellungen Ihres mobilen Kommunikationsgerätes überschreiben alle Einstellungen der Dexcom G5 Mobile-App.

Um Alarme oder Warnungen zu erhalten, müssen Sie Folgendes beachten:

- Stellen Sie sicher, dass im Menü „Einstellungen“ Ihres mobilen Kommunikationsgerätes die Benachrichtigungen für die G5 Mobile-App aktiviert sind.
- Überprüfen Sie, ob die G5 Mobile-App nicht von Ihrem mobilen Kommunikationsgerät beendet wurde.
- Damit die G5 Mobile-App richtig funktioniert, muss die *Bluetooth*®-Funktion Ihres mobilen Kommunikationsgerätes aktiviert sein.
- Der Ruhemodus (*„Nicht stören“*) Ihres mobilen Kommunikationsgerätes muss (sofern vorhanden) ausgeschaltet sein.
- Starten Sie die G5 Mobile-App neu, nachdem Sie Ihr mobiles Kommunikationsgerät erneut gestartet haben.
- Stellen Sie auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät eine Lautstärke ein, die Sie nicht überhören können.
- Schließen Sie niemals die G5 Mobile-App, sondern führen Sie sie immer im Hintergrund aus.

Wenn die Einstellungen auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät nicht korrekt sind, funktioniert Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System möglicherweise nicht richtig.

Das Vibrationssignal bei Alarmen/Warnungen des Dexcom G5 Mobile CGM-System ist identisch mit dem anderer Apps mit Vibrationsfunktion, die sich auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät ebenfalls befinden. Medizingeräte-Apps wie die Dexcom G5 Mobile CGM-System-App haben keine Priorität gegenüber den anderen Funktionen Ihres mobilen Kommunikationsgerätes. Ob ein Vibrationssignal von Ihrer Dexcom G5 Mobile CGM-System-App oder einer anderen App erzeugt wurde, können Sie daher nur feststellen, indem Sie auf den Bildschirm Ihres mobilen Kommunikationsgerätes schauen.

Andernfalls sind folgende Auswirkungen möglich:

- *Eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) oder Hyperglykämie (hoher Blutzucker) wird übersehen.*
- *Eine Behandlungsentscheidung wird getroffen, die zu Verletzungen führt.*

Alarm oder Warnung verpasst?

Solange ein Kopfhörer angeschlossen ist, können Sie Alarme oder Warnungen der Dexcom G5 Mobile CGM-System-App nicht über den Lautsprecher Ihres mobilen Kommunikationsgerätes nachschauen.

Achten Sie darauf, Ihre Kopfhörer nach Benutzung vom mobilen Kommunikationsgerät abzuziehen. Andernfalls hören Sie Alarme oder Warnungen Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems möglicherweise nicht.

Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf Hydroxyharnstoff

Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, können Ihre G5-Werte fälschlicherweise erhöht sein und zu verpassten Hypoglykämiealarmen oder Fehlern bei Entscheidungen zur Diabeteskontrolle führen. Der Grad der Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff in Ihrem Körper ab. Verwenden Sie Ihr Messgerät.

Sensorverpackung

Verwenden Sie den G5 Mobile-Sensor nicht, wenn seine sterile Verpackung zuvor geöffnet oder beschädigt wurde. Die Verwendung eines unsterilen Sensors stellt ein Infektionsrisiko dar.

Reinigen von Haut und Händen vor Gebrauch

Waschen Sie sich vor dem Öffnen der Sensorverpackung Ihre Hände mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gründlich ab. Sind Ihre Hände beim Einführen des Sensors nicht sauber, können Sie die Einführstelle mit Keimen kontaminieren, was zu einer Infektion führen kann.

Reinigen Sie die Haut an der Einführstelle stets mit einer topischen antimikrobiellen Lösung wie Isopropylalkohol und lassen Sie die Haut trocknen, bevor Sie den Sensor einsetzen. Ist die Haut an der Einführstelle nicht sauber, kann es zu Infektionen kommen. Führen Sie den Sensor erst ein, wenn der gereinigte Bereich trocken ist, damit die Klebeigenschaft der Sensor-Haftflächen verbessert wird.

Wiederverwendbar: Nicht wegwerfen

Werfen Sie Ihren Sender nicht weg. Er ist wiederverwendbar. Für die verschiedenen Sitzungen wird immer der gleiche Sender verwendet, bis das Ende der Batterielebensdauer erreicht ist.

Andernfalls sind folgende Auswirkungen möglich:

- *Eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) oder Hyperglykämie (hoher Blutzucker) wird übersehen.*
- *Eine Behandlungsentscheidung wird getroffen, die zu Verletzungen führt.*

Seien Sie genau – und schnell

Zum Kalibrieren des Systems geben Sie innerhalb von fünf Minuten, nach einer sorgfältig durchgeführten Blutzuckermessung, den exakten Blutzuckermesswert ein, der auf dem Blutzuckermessgerät angezeigt wird.

Geben Sie zur Kalibrierung nicht den mit dem Sensor gemessenen Gewebeglukosewert des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems ein. Werden ungenaue Glukosewerte, Glukosewerte, nach deren Blutzuckermessung mehr als 5 Minuten vergangen sind, oder vom Sensor stammende Glukosemesswerte eingegeben, kann die Sensorleistung beeinträchtigt werden.

Andernfalls sind folgende Auswirkungen möglich:

- *Eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) oder Hyperglykämie (hoher Blutzucker) wird übersehen.*
- *Eine Behandlungsentscheidung wird getroffen, die zu Verletzungen führt.*

Behandlungsentscheidungen

Stützen Sie sich bei Behandlungsentscheidungen bei Diabetes auf die Kombination des mit dem Sensor gemessenen Gewebeglukosewerts, des Trendpfeils, des Trenddiagramms und/oder der umsetzbaren Warnungen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems.

Ablaufdatum

Verwenden Sie keine Dexcom G5 Mobile CGM-Sensoren, deren Verfallsdatum abgelaufen ist. Bestätigen Sie vor dem Einführen eines Sensors das auf der Verpackung angegebene Verfallsdatum im Format JJJJ-MM-TT.

Verwenden Sie keine Sensoren, deren Verfallsdatum abgelaufen ist, da sonst die Glukosemesswerte des Sensors fehlerhaft ausfallen können.

Einführen des Sensors

Verwenden Sie die gleiche Stelle möglichst nicht wiederholt für das Einführen des Sensors. Wechseln Sie die Sensor-Einführstellen und verwenden Sie auf keinen Fall die gleiche Stelle für zwei aufeinanderfolgende Sensor-Sitzungen. Durch wiederholtes Verwenden derselben Einführstelle kann es zu Hautreizungen und Vernarbungen kommen.

Führen Sie den Sensor nicht in Bereiche, die häufig gestoßen oder gedrückt werden, oder in Hautbereiche mit Narben, Tätowierungen oder Reizungen ein. Diese Bereiche sind nicht zur Glukosemessung geeignet. Das Einführen in diese Bereiche kann die Messgenauigkeit des Sensors beeinträchtigen.

Injizieren Sie kein Insulin und platzieren Sie keine Insulinpumpen-Katheter innerhalb eines Radius von 7,5 cm um den Sensor, da das Insulin die Sensorleistung beeinträchtigen kann.

Verwenden Sie die vorgesehenen Sender, Empfänger und Sensoren

Die Sender und Empfänger verschiedener Generationen von Dexcom-Systemen zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung sind untereinander nicht austauschbar.

Sender und Empfänger des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems sind nicht mit den Sendern und Empfängern des Dexcom G4 PLATINUM CGM-Systems kompatibel. Das Dexcom G5 Mobile CGM-System funktioniert nicht, wenn Sie Sender- und Empfängerkomponenten verschiedener Generationen miteinander verwenden.

Sie können mit Ihrem Dexcom G5 Mobile CGM-System entweder einen G4 PLATINUM Sensor oder einen Dexcom G5 Mobile/G4 PLATINUM Sensor verwenden.

Andernfalls sind folgende Auswirkungen möglich:

- *Eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) oder Hyperglykämie (hoher Blutzucker) wird übersehen.*
- *Eine Behandlungsentscheidung wird getroffen, die zu Verletzungen führt.*

Kommunikationsreichweite

Trennen Sie Sender und Empfänger nicht weiter als 6 Meter voneinander. Der Sendebereich zwischen Sender und Empfänger beträgt bis zu 6 m, wenn sich dazwischen keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation wird durch Wasser stark behindert. Die Reichweite ist daher viel geringer, wenn Sie sich in einem Pool, einer Badewanne, auf einem Wasserbett usw. aufhalten.

Die verschiedenen Hindernistypen unterscheiden sich voneinander und wurden nicht überprüft. Beträgt der Abstand zwischen Ihrem Sender und Ihrem Empfänger mehr als 6 m oder liegt ein Hindernis zwischen den beiden Geräten, kann deren Kommunikation beeinträchtigt bzw. deren Kommunikationsabstand verringert sein.

Einstellen von Alarm-/Warnbenachrichtigungen

Wenn Sie sowohl einen Empfänger als auch ein mobiles Kommunikationsgerät mit Ihrem Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden, müssen Sie an beiden Geräten separat Einstellungen vornehmen. Wenn Sie Einstellungen an einem Anzeigegerät vornehmen und dann das andere verwenden, erhalten Sie möglicherweise keine Alarm- oder Warnbenachrichtigungen.

Eingeschaltet?

Ist der Empfänger bzw. ist das mobile Kommunikationsgerät ausgeschaltet, werden die vom Dexcom G5 Mobile CGM-System ausgegebenen Sensordaten, Informationen, Alarme oder Warnungen darauf nicht angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigegeräte eingeschaltet sind. Andernfalls erhalten Sie keine Sensor-Messwerte, Alarme oder Warnungen.

Bewahren Sie den Empfänger trocken auf

Die Abdeckung des USB-Anschlusses am Empfänger sollte nicht entfernt werden, wenn das USB-Kabel nicht angeschlossen ist. Tauchen Sie den Empfänger nicht in Wasser.

Gelangt Wasser in den USB-Anschluss, könnte der Empfänger beschädigt werden und aufhören, Messwerte oder Warnungen auszugeben.

Keine alternativen Messstellen

Verwenden Sie nur die Fingerbeere und keine alternativen Körperstellen wie z. B. Ihre Handfläche, Ihren Unterarm usw. für eine Blutzuckermessung für die Kalibrierung. Die an alternativen Körperstellen ermittelten Blutzuckerwerte können von den an der Fingerbeere gemessenen Werten abweichen und insofern zu ungenau für die Kalibrierung sein. Verwenden Sie für die Kalibrierung nur einen an der Fingerbeere gemessenen Blutzuckerwert. An alternativen Körperstellen gemessene Blutzuckerwerte können die Genauigkeit des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems beeinträchtigen.

Andernfalls sind folgende Auswirkungen möglich:

- *Eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) oder Hyperglykämie (hoher Blutzucker) wird übersehen.*
- *Eine Behandlungsentscheidung wird getroffen, die zu Verletzungen führt.*

Wann Sie nicht kalibrieren sollten

Führen Sie keine Kalibrierung durch, wenn Ihre Gewebeglukose stark (um mehr als 0,11 mmol/l in der Minute) steigt oder sinkt. Führen Sie keine Kalibrierung durch, wenn der Bildschirm Ihres Empfängers einen raschen Anstieg oder einen raschen Abfall Ihrer Gewebeglukose mithilfe des Auf- oder Abwärtspfeils oder des Doppelpfeils anzeigt. Eine Kalibrierung während einer schnellen Auf- oder Abwärtsentwicklung der Gewebeglukose kann die Sensorgenauigkeit beeinträchtigen.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Eine Sicherheitserklärung definieren
  - Den Unterschied zwischen einer Gebrauchsindikation und einer Gegenanzeige erklären
  - Die Bedeutung von Warnungen erklären
  - Erklären, was eine Vorsichtsmaßnahme ist
- Die Sicherheitserklärungen zusammenfassen

Wie geht es weiter?
In unserem nächsten Kapitel erhalten Sie einen allgemeinen Überblick über das Dexcom G5 Mobile CGM-System.

2

IHR G5 – DIE GRUNDLAGEN

- Einleitung zum Dexcom G5 Mobile CGM-System
- Ersteinstellung
- Starten einer Sensor-Sitzung: Einführen von Sensor und Sender
- Kalibrierung
- Beenden einer Sensor-Sitzung

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 3

Ihr G5 - Die Grundlagen:
Was ist das Dexcom G5 Mobile CGM-System?

3.1 Beschreibung des Systems

Jetzt ist es an der Zeit, einen Überblick über das Dexcom G5 Mobile CGM-System zu erhalten.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Das Dexcom G5 Mobile CGM-System erklären
- Optionen zur Anzeige von Trends erklären
- Ihre gespeicherten Glukosemesswerte finden
- Systemkomponenten erkennen
- Die Funktion jeder Systemkomponente erklären

3.2 Das Dexcom G5 Mobile CGM-System

CGM

Das Dexcom G5 Mobile-System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) ist ein medizinisches Gerät zur Beobachtung Ihrer Glukosetrends sowie der Geschwindigkeit und Richtung Ihrer Gewebeglukoseveränderungen. Ihre mit einem Sensor gemessenen Gewebeglukosewerte werden kontinuierlich bis zu 7 Tage lang alle fünf Minuten angezeigt, ohne dass Sie laufend Blutzuckermessungen durchführen müssen.

Ihre Gewebeglukosewerte werden mit einem Sensor (Einwegartikel) gemessen, der in das Unterhautfettgewebe Ihres Bauchs (Bauch bzw. oberes Gesäß bei einem Alter zwischen 2 und 17 Jahren) eingeführt wird. Ein wiederverwendbarer Sender überträgt Ihre Daten alle fünf Minuten an Ihr Anzeigegerät.

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System ermöglicht personalisierte Trendmeldungen und fordert Sie auf, Maßnahmen zu ergreifen, wenn Ihre Gewebeglukosewerte zu niedrig oder zu hoch werden. Dexcom bietet webbasierte Berichte an, die Ihre Trends und -muster widerspiegeln. Sie können diese Berichte gemeinsam mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin bei der Erstellung eines Therapieplans verwenden.

Optionen zur Anzeige Ihrer Trends

Der Sender des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems funktioniert mit verschiedenen Anzeigegeräten und gibt Ihnen die Flexibilität, eine für Sie, Ihre persönliche Situation oder an Ihren Lebensstil angepasste, optimale Auswahl zu treffen:

- Dexcom G5 Mobile-Empfänger (in manchen Ländern optional)
- Dexcom G5 Mobile-App auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät

Das System funktioniert zwar mit verschiedenen mobilen Kommunikationsgeräten, jedoch sind diese nicht während einer Sensor-Sitzung austauschbar. Wählen Sie vor dem Beginn ein mobiles Kommunikationsgerät aus, welches Sie dann für die gesamte Sitzung verwenden. Sie können nicht mehrere mobile Kommunikationsgeräte gleichzeitig verwenden, den Empfänger jedoch während einer Sitzung mit einem mobilen Kommunikationsgerät kombinieren.

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System ist das erste CGM-System, bei dem ein mobiles Kommunikationsgerät als Empfänger verwendet wird. Eine Liste der kompatiblen mobilen Kommunikationsgeräte und Betriebssysteme finden Sie unter: dexcom.com/compatibility

In Kapitel 4 wird erläutert, wie Sie Ihr mobiles Kommunikationsgerät mit der Dexcom G5 Mobile-App einrichten.

Der wichtigste Unterschied zwischen dem Dexcom G5 Empfänger und der Dexcom G5 App ist nicht die angezeigte Information, sonder wie diese präsentiert wird. Nachfolgend finden Sie einige der gemeinsam genutzten CGM-Daten und Systeminformationen.

Beobachtung von CGM-Daten in Echtzeit

Der Empfänger und die App ermöglichen Ihnen die Beobachtung Ihrer Trends auf verschiedene Weise. Der Startbildschirm jedes Anzeigegeräts zeigt als erstes Ihr Trenddiagramm.

Anzeige des Gewebeglukosespiegels

Viele der Funktionen zur Gewebeglukoseüberwachung stimmen auf Empfänger und App überein. Ihre Gewebeglukosewerte sind farbcodiert, um Ihnen anzuzeigen, in welchem Bereich sich Ihr Gewebeglukosespiegel befindet und Sie mit einem Blick erfassen können, wie hoch/niedrig Ihr Glukosespiegel gerade ist.

Farbcodierter Gewebeglukosespiegel:

- Rot – Niedrig
- Grau – Im Normalbereich
- Gelb – Hoch

Trendpfeile

Beim Gewebeglukosespiegel geht es nicht nur um einen angezeigten Wert an sich. Das Dexcom G5 Mobile CGM-System hat Trendpfeile, sodass Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Veränderung Ihrer Gewebeglukosewerte erfahren und proaktiv reagieren können, bevor sie zu stark steigen oder fallen.

Alarme/Warnungen

Es ist sehr wichtig, gewarnt zu werden, wenn Ihre Gewebeglukosewerte zu hoch oder zu niedrig sind, zu schnell sinken oder zu schnell steigen oder ein Trend hin zu einer schweren Unter- oder

Überzuckerung vorliegt. Warnungen in Form von Warnbenachrichtigungen oder einem Alarm helfen Ihnen bei der Vermeidung zu niedriger oder hoher Werte. Der Alarm oder die Warnbenachrichtigungen halten Sie über Ihre Trends auf dem Laufenden und bestehen aus einer Kombination von Tönen, Vibrationen und Bildschirmen.

Es gibt eine Reihe von Warnungen jedoch nur einen Alarm: wenn Ihr Gewebeglukosespiegel unter 3,1 mmol/l fällt. Es gibt beim Einrichten von Empfänger und mobilem Kommunikationsgerät verschiedene Optionen zur individuellen Anpassung.

In Kapitel 10 erfahren Sie mehr über die Alarm- und Warnfunktionen und in Kapitel 11, wie diese individuell angepasst werden.

Anzeige Ihrer Gewebeglukosewerte

Mit dem Dexcom G5 Mobile CGM-System können Sie die Gewebeglukosewerte der letzten 1, 3, 6, 12, 24 Stunden sehen. **Drücken** Sie zum Anzeigen auf dem Empfänger vom Startbildschirm aus auf die *AUF-/AB-Taste (nach oben/unten)*. Wenn Sie ein mobiles Kommunikationsgerät **aufrecht** im *Hochformat* halten, sehen Sie die Werte der letzten 3 Stunden. Wenn Sie es **zur Seite** ins *Querformat* drehen, können Sie Ihren Gewebeglukosespiegel der letzten 1, 3, 6, 12, 24 Stunden sehen.

In Kapitel 8 erfahren Sie mehr über die Anzeige Ihrer Trends.

3.3 Was ist neu beim Dexcom G5 Mobile CGM-System?

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System hat Funktionen, die in unseren früheren Versionen nicht vorhanden waren. Dazu zählen:

- Die Möglichkeit, Behandlungsentscheidungen basierend auf den Gewebeglukosewerten zu treffen
- Die Dexcom G5 Mobile-App für Ihr mobiles Kommunikationsgerät
- Aktualisierungen der Bildschirme Ihres Dexcom G5 Mobile Empfängers
- Dexcom Share in der Dexcom G5 Mobile-App

Behandlungsentscheidungen

Eine Neuigkeit des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems ist die Möglichkeit, die Gewebeglukosewerte zum Treffen von Behandlungsentscheidungen einschließlich der Insulindosis zu verwenden.

Um eine Behandlungsentscheidung zu treffen, müssen Sie wissen, welche Gewebeglukosekontrollwerte Sie gerade haben, in welche Richtung diese sich bewegen, was Sie gegessen haben, wieviel Stress Sie haben, wann Sie sich zuletzt körperlich betätigt haben usw. Mit den Trenddiagrammen und der Alarm-/Warnfunktion des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems können Sie die Geschwindigkeit und Richtung Ihrer Gewebeglukoseveränderungen bestimmen und wissen ohne die Durchführung einer Blutzuckermessung, ob Sie eine Insulininjektion benötigen, Kohlenhydrate zu sich nehmen müssen oder Sie nichts tun und einfach abwarten sollten.

Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Sensormesswerte in Kombination mit Ihren Trendpfeilen, Trenddiagrammen, Alarm/Warnungen zum Treffen von Behandlungsentscheidungen finden Sie in Kapitel 12.

Verwenden Sie Ihre Blutzuckermesswerte als Absicherung, falls Ihre CGM-Daten nicht Ihrem Befinden entsprechen oder die Sensormesswerte Lücken aufweisen.

Gemeinsame Nutzung Ihrer Daten

Über eine sichere drahtlose Verbindung können Sie mit Hilfe der Funktion Dexcom Share Ihre Gewebeglukosewerte, Trends und Daten Ihnen nahestehenden und/oder wichtigen Personen auf einem mobilen Kommunikationsgerät sichtbar machen. Dexcom Share wird aktiviert, indem Sie auf das Freigabe-Symbol der App tippen, einige einfache Schritte befolgen und danach bis zu fünf Personen dazu einladen, sich mit Ihnen zu verbinden.

Nach dem Herunterladen der Dexcom Follow App werden diese Personen zu Followern. Als Follower können sie Ihre Gewebeglukosewerte und Trends sehen sowie Alarm/Warnungen empfangen, wenn Ihre Gewebeglukose zu niedrig oder zu hoch ist.

Sie bestimmen, was Ihre Follower sehen können. Abhängig von Ihrer Erlaubnis erhalten Ihre Follower Ihren Alarm bzw. Ihre Warnungen und können Ihre Trends sehen. Follower können auswählen, welche Daten sie empfangen möchten, oder diese deaktivieren, einschließlich des Alarms/der Warnungen, der Trends und Warnmeldungen. Die Freigabefunktion „Share“ der Dexcom G5 Mobile-App unterscheidet sich von der Dexcom Share App in vorherigen Dexcom CGM-Systemen.

Weitere Informationen zu „Share“ oder „Follow“ finden Sie in der Share/Follow-Bedienungsanleitung.

3.4 Systemdaten

Empfänger und App informieren Sie auch über den Systemstatus. Technische Benachrichtigungen liefern Informationen über Ihre Sensor-Sitzung und die Hardware des Systems. In jedem Kapitel finden Sie eine Tabelle mit Eingabeaufforderungen, System- und Fehlermeldungen zum jeweiligen Thema. Beispielsweise werden im Kapitel Kalibrierung alle Kalibrierungsmeldungen behandelt, die angezeigt werden können.

Jetzt wissen Sie, was das Dexcom G5 Mobile CGM-System leisten kann und was es Neues gibt. Öffnen wir nun die Verpackungen Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems, um uns alle enthaltenen Komponenten anzusehen.

3.5 Systemkomponenten

Verpackung

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System wird Ihnen in verschiedenen Schachteln geliefert, welche Sie nach dem Öffnen aufbewahren sollten, bis Sie den Inhalt nicht mehr benutzen.

Sensor	
	Sensorverpackung
	Sensor(en) (Einwegartikel) Separat erhältlich. Wird auf einem sterilen Trägerpapier bzw. in einem Beutel geliefert.
	Packungsbeilage
Sender	
	Senderverpackung
	Sender (wiederverwendbar)

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Empfänger (in manchen Ländern optional)	
	Verpackung des Empfängers
	Empfänger (aufladbar)
	USB-Ladekabel mit USB Micro-Anschluss des Empfängers
	Ladegerät für Steckdose
	Adapter

Gebrauchsanweisung

Die Gebrauchsanweisung für das G5 Mobile-System wird separat verpackt geliefert. In dieser Verpackung sind Informationen zur Verwendung des G5 Mobile-Systems in Form der Bedienungsanleitung, der Share/Follow-Bedienungsanleitung und Clarity (falls verfügbar) enthalten.

Überblick über die Systemkomponenten

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen kurzen Überblick über jede Komponente. Genaue Angaben finden Sie in den anschließenden Kapiteln. Detaillierte Produktdaten und technische Informationen finden Sie in Kapitel 15.

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System besteht aus drei Hauptkomponenten.

1. Sensor (Einwegartikel)
2. Sender (wiederverwendbar)
3. Anzeigegeräte:
    a. Empfänger (aufladbar)
        i. In manchen Ländern optional
    b. Dexcom G5 Mobile-App
        i. Heruntergeladen auf Ihr mobiles Kommunikationsgerät.
        ii. Diese App ist nicht für alle mobilen Kommunikationsgerate und Länder verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie unter dexcom.com/compatibility.
    c. Dexcom Share/Follow

Sensorüberblick

Zu Ihrer Sicherheit ist der Sensor in/auf einem sterilen versiegelten Beutel bzw. Trägerpapier verpackt, einschließlich Sensorapplikator, Sensorhalter und Sensorfaden. Beim Öffnen der Verpackung sieht Ihr Sensor wie ein einzelner Artikel aus, er besteht jedoch aus drei Komponenten: Sensorapplikator, Sensorhalter und Sensorfaden.

Der Sensorapplikator hilft Ihnen, den Sensorfaden in Ihr Unterhautfettgewebe einzuführen. Entfernen Sie den Sensorapplikator, nachdem Sie den Sensorfaden eingeführt haben. Der Sensorfaden befindet sich in der Einfassung des Sensorhalters. Der Sensorhalter wird mit Hilfe eines Pflasters an Ihrer Haut befestigt.

Der Sensorfaden besteht aus Silber und Platin mit Polymer-Membranen. Nach dem Einführen misst der dünne und flexible Faden bis zu sieben Tage lang den Gewebeglukosespiegel in der Gewebeflüssigkeit zwischen den Zellen (interstitielle Flüssigkeit).

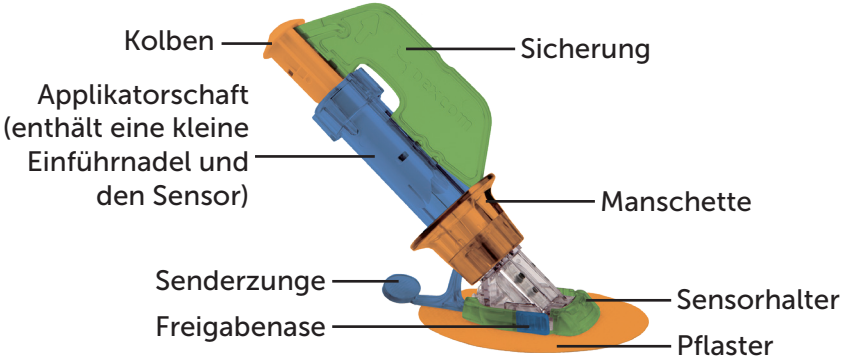


Abbildung 1. Dexcom G5 Mobile Sensorapplikator und -halter

Dieser Abschnitt soll einen schnellen Überblick liefern. Weitere Informationen zur Verwendung und Einführung des Sensorapplikators, des Sensors und des Sensorfadens finden Sie in Kapitel 5.

Sensorapplikator und Sensorhalter

Bezeichnung	Funktion
Sensorapplikator	
Applikatorschaft	Enthält eine kleine Einführnadel und den Sensorfaden. Führt den Sensorfaden unter die Haut ein. Einweggerät zur einmaligen Verwendung. Wird nach dem Einführen entfernt.
Sicherung	Arretiert alle beweglichen Teile vor dem Einführen. Verhindert das versehentliche Einführen des Sensors. Hilfsmittel zum Entfernen des Senders nach der Sensor-Sitzung. Wird nach dem Entfernen zur späteren Verwendung in der Senderverpackung aufbewahrt.
Manschette	Die Manschette entfernt die Einführnadel.
Kolben	Führt den Sensor in Ihren Körper ein.
Senderzunge	Hält den Sender sicher im Sensorhalter.
Sensorhalter	
Sensorhalter	Hält den Sender und den Sensorfaden. Wasserabweisend bei vollständigem Einrasten des Senders. Wird nach der Sensor-Sitzung entsorgt.
Plaster	Sorgt dafür, dass der Sensorhalter auf Ihrer Haut haftet.
Sensorfaden	Misst den Gewebeglukosespiegel in der interstitiellen Flüssigkeit. Mit dem Sensorhalter verbunden. Wird nach der Sitzung mit dem Halter entsorgt.

Senderüberblick

Abbildung 2. Dexcom G5 Mobile-Sender – Vorder- und Rückseite

HINWEIS: Die Bilder sind nur Darstellungen, Ihr Sender kann anders aussehen.

Nachdem der graue Kunstoffsender in den Sensorhalter eingerastet ist, sendet er drahtlos Ihre Gewebeglukoseinformationen an Ihre Anzeigegeräte, d. h. Empfänger und/oder mobiles Kommunikationsgerät. Wenn Sie einen neuen Sender haben, öffnen Sie die Verpackung, sobald Sie bereit sind, ihn zu verwenden.

Der Sender:

1. Ist wiederverwendbar.
    a. Darf nach der Sensor-Sitzung nicht entsorgt werden.
    b. Nur für den Eigengebrauch bestimmt, der Sender darf nicht mit anderen Personen gemeinsam genutzt werden.
2. Ist wasserdicht.
3. Kann über eine maximale Entfernung von bis zu sechs Metern Daten an Ihr Anzeigegerät übertragen.
    a. Im oder unter Wasser ist die Reichweite geringer.
4. Die Batterie hat eine Lebensdauer von etwa 3 Monaten.
    a. Der Empfänger bzw. das mobile Kommunikationsgerät meldet, wenn der Batterieladestand niedrig ist.
5. Seriennummer auf der Rückseite.

Weitere Informationen zu Senderfunktionen und dem Einführen finden Sie in den Kapiteln 4 und 5.

Sie kennen jetzt den Sensor und Sender. Werfen wir nun einen Blick auf den Dexcom G5 Mobile-Empfänger.

Dexcom G5 Mobile-Empfänger

Wie Ihr mobiles Kommunikationsgerät zeigt auch Ihr Empfänger Ihre Gewebeglukosewerte, Trenddiagramme, Trendpfeile und Warnungen für zu hohe oder zu niedrige Gewebeglukosewerte bzw. weitere wichtige Meldungen, die Sie wissen sollten oder tun müssen, an.

Die handliche Größe des Empfängers macht ihn unauffällig und diskret. In Kapitel 14 wird erläutert, wie der Akku Ihres Empfängers aufgeladen wird.

Der Empfänger ist weder wasserresistent noch wasserdicht und kann Schaden erleiden, wenn Feuchtigkeit eintritt. Halten Sie ihn daher fern von Wasser, anderen Flüssigkeiten oder hoher Feuchtigkeit. Der Micro-USB-Anschluss sollte geschlossen bleiben, um zu verhindern, dass Wasser oder andere Flüssigkeiten und Staub in den Empfänger gelangen. Sollte Ihr Empfänger trotzdem nass werden, überprüfen Sie bitte, ob die Lautsprecher und Vibrationen weiterhin funktionieren (siehe Abschnitt 11.3).

Wenn Sie gleichzeitig den Empfänger und ein mobiles Kommunikationsgerät verwenden möchten, müssen Sie beide einzeln einrichten.

Nicht vergessen: Sie können während einer Sensor-Sitzung keine Kombination verschiedener mobiler Kommunikationsgeräte verwenden, sondern müssen ein einzelnes auswählen.

Empfängerüberblick

Was Sie sehen	Bezeichnung	Funktion
	Empfänger	Liefert Informationen über Ihre Gewebezuckertrends auf einem Display, mittels Tönen und durch Vibrationen.
	Micro-USB-Anschluss	**Stecken Sie das** *USB-Kabel* zum Aufladen in den *Anschluss*.
	Abdeckung des USB-Anschlusses	**Schließen Sie** *die Abdeckung des USB-Anschlusses* nach dem Entfernen des *USB-Kabels*, damit der Empfänger sauber und trocken bleibt.
	Micro-USB-Kabel	**Verbindet** den *Empfänger* mit dem Ladegerät für die Steckdose, um den Akku aufzuladen. In Kapitel 14 wird erläutert, wie der Akku Ihres Empfängers aufgeladen wird.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Was Sie sehen	Bezeichnung	Funktion
	Netzteilstecker	Das Netzteil verfügt über austauschbare Stecker. Montieren Sie den für Ihre Steckdose geeigneten Stecker.
	Ladegerät für Steckdose	Lädt den Empfänger bei Verbindung mit einer Steckdose.
	Display	Zeigt die gemessenen Gewebeglukosewerte, Trenddiagramme und -pfeile, Alarm/Warnungen sowie den Status der Sensor-Sitzung an. Änderung der Einstellungen im Menü.
	Lautsprecher	Gibt die Alarm-/Warntöne ab.
	Navigationsrad	Pfeile und eine Taste zur Navigation in den Menüoptionen des Empfängers und zur Auswahl von Funktionen.
	Auswahltaste	**Drücken**, um eine Menüoption auszuwählen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Was Sie sehen	Bezeichnung	Funktion
	Linkspfeil (Links-Taste)	**Drücken**, um zum vorherigen Menüpunkt/Bildschirm oder Startbildschirm zurückzukehren.
	Rechtspfeil (Rechts-Taste)	**Drücken**, um den nächsten Menüpunkt zu markieren.
	Pfeil nach oben/unten (AUF-/AB-Taste)	**Drücken**, um zur Auswahl von Menüpunkten nach oben bzw. unten zu blättern oder Werte einzustellen. **Drücken**, um vom 3-Stunden-Trenddiagramm vor oder zurück zur 1-, 6-, 12-, 24-Stunden-Ansicht zu blättern.

3.6 Mobiles Kommunikationsgerät – Überblick

Die Dexcom G5 Mobile-App wurde für Ihr mobiles Kommunikationsgerät konzipiert, sodass Sie noch mehr Optionen zur Überwachung Ihrer Trends und -muster haben. Die App ähnelt allen anderen Apps.

In dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie nicht, wie Ihr mobiles Kommunikationsgerät funktioniert. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres mobilen Kommunikationsgerätes oder lesen Sie die Bedienungsanleitung des mobilen Kommunikationsgerätes, wenn Sie Hilfe benötigen.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Das Dexcom G5 Mobile CGM-System erklären
- Optionen zur Anzeige von Trends erklären
- Ihre gespeicherten Messwerte finden
- Systemkomponenten erkennen
- Die Funktion jeder Komponente erklären

Weitere Schritte

Im nächsten Schritt auf dem Weg zur Nutzung Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems müssen Sie auswählen, wie Sie Ihre gemessenen Gewebeglukosewerte kontinuierlich erhalten möchten: Dexcom G5 Mobile-App, Dexcom G5 Mobile-Empfänger oder eine Kombination.

Im nächsten Kapitel wird erklärt, wie beide Anzeigeoptionen eingerichtet werden!

Kapitel 4

Ihr G5 - Die Grundlagen:
Einstellen Ihrer Anzeigegeräte

4.1 Einleitung

Im vorherigen Kapitel haben Sie einen allgemeinen Überblick über das Dexcom G5 Mobile CGM-System erhalten und gelernt, dass Sie Ihren Gewebeglukosespiegel mit verschiedenen Anzeigegeräten überwachen können. Jetzt müssen Sie Ihre Dexcom G5 Mobile-App und Ihren Empfänger einrichten.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Einen Dexcom Benutzernamen und ein Passwort erstellen
- Die Dexcom G5 Mobile-App herunterladen
- Die Dexcom G5 Mobile-App mit den empfohlenen Einstellungen einrichten
- Erfolgreich Ihren Dexcom G5 Mobile-Empfänger einrichten

4.2 Warum verschiedene Überwachungsmethoden?

Ganz einfach: Das ist besonders alltagstauglich und praktisch für Sie!

Durch die Möglichkeit zweier separater Kontrollsysteme, d. h. App oder Empfänger, können Sie die für Sie bestmögliche Methode zur Überwachung Ihres Gewebeglukosespiegels auswählen. Kein Speicherplatz mehr auf dem mobilen Kommunikationsgerät? Verwenden Sie Ihren Empfänger! Wenn Sie den Empfänger zu Hause vergessen haben, verwenden Sie Ihr mobiles Kommunikationsgerät! Der Akku Ihres mobilen Kommunikationsgerätes ist leer? Ihr Empfänger ist zur Stelle!

Mit Ausnahme der Share-Funktion (DEXCOM Share) liegt der Hauptunterschied zwischen den beiden Kontrollsystemen nicht bei den Daten, sondern bei deren Anzeige.

Im nächsten Abschnitt werden Sie durch die Ersteinstellung der App geführt. Wie der Empfänger eingerichtet wird, erfahren Sie in Abschnitt 4.4. Wenn Sie sowohl die Mobile-App als auch den Empfänger verwenden möchten, müssen Sie beide einzeln einrichten.

Mit Beenden der Ersteinstellung sind Sie Ihrer ersten Sensor-Sitzung einen Schritt näher gekommen!

4.3 Dexcom G5 Mobile-App

Vor Ihrer ersten Sensor-Sitzung müssen Sie auswählen, welches mobile Kommunikationsgerät Sie verwenden möchten. Wie bereits im vorherigen Kapitel erwähnt, können Sie den Empfänger während einer Sitzung mit einem einzelnen mobilen Kommunikationsgerät verwenden, jedoch nicht mehrere mobile Kommunikationsgeräte während ein und derselben Sitzung.

Sie können die App auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät installieren. Während der Ersteinstellung müssen Sie jedoch die Seriennummer (SN) des Senders eingeben. Wenn Sie die SN versehentlich in mehr als ein mobiles Kommunikationsgerät eingeben, werden Sie vom System gewarnt und können den Einrichtungsprozess nicht abschließen.

Empfohlene Einstellungen des mobilen Kommunikationsgerätes

Um auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät über die Funktion Alarm/Warnung zu verfügen, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- *Bluetooth* einschalten
- Bei der Einrichtung der App „Benachrichtigungen“ aktivieren (nur bei Apple-Geräten)

Eine vollständige Liste der empfohlenen Einstellungen von mobilen Kommunikationsgeräten für die Verwendung mit dem Dexcom G5 Mobile-System ist in Kapitel 10 Alarme und Warnungen zu finden.

Nachdem Sie überprüft haben, dass die Einstellungen Ihres mobilen Kommunikationsgerätes korrekt sind, installieren Sie die App.

Installation der Dexcom G5 Mobile-App

Die Installation der App ist einfach! Laden Sie die Dexcom G5 Mobile-App aus dem Store Ihres mobilen Kommunikationsgerätes herunter. Bei einem Jailbreak oder Rooting Ihres mobilen Kommunikationsgerätes sollten Sie die App jedoch nicht installieren.

Informationen, wie Sie die App installieren, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres mobilen Kommunikationsgerätes.

Diese App ist nicht für alle mobilen Kommunikationsgeräte und Länder verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie unter dexcom.com/compatibility.

Ersteinstellung der Dexcom G5 Mobile-App

Das Einrichten Ihrer App ist einfach! Sie benötigen den Benutzernamen und das Passwort Ihres Dexcom Kontos sowie Ihre Senderverpackung. Folgen Sie nach dem Anmelden einfach den Anweisungen des Einrichtungsassistenten. Der Einrichtungsassistent führt Sie durch Sicherheitsinformationen, empfohlene Einstellungen, die Eingabe der Sender-SN, die Einstellung Ihrer Warngrenzen für zu hohe/niedrige Gewebeglukosewerte und den Empfang von CGM-Benachrichtigungen.

Für Ihre Ersteinstellung benötigen Sie einen Dexcom Benutzernamen und ein Passwort. Sie können diese erstellen, indem Sie *Registrieren* in der App **antippen** oder zu www.dexcom.com gehen.

Aber was sollten Sie tun, wenn Sie sich bei einem Schritt nicht sicher sind?

In der App haben Sie die Möglichkeit, weitere Daten abzurufen. Wenn Sie sich während Ihrer Ersteinstellung nicht sicher sind, suchen Sie auf dem Bildschirm Informationsaufforderungen. Dazu zählen u. a.: *Ich verstehe nicht, Mehr erfahren oder Fragezeichen*. **Tippen Sie auf die** *Informationsanforderung*, um mehr Informationen zu erhalten.

Um die angezeigte Information wieder zu schließen, **tippen** Sie in der oberen rechten Ecke auf das *X*.

Ersteinstellung der App

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
Begrüßungsbildschirme		
1		**Tippen Sie** auf das *Symbol der App*, um sie zu öffnen.
2		**Wischen Sie** über die Begrüßungsbildschirme oder **tippen Sie** auf *Anmelden*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Begrüßungsbildschirme		
3		**Geben Sie** einen bestehenden Benutzernamen und ein Passwort ein ODER Falls Sie noch nicht registriert sind und einen Dexcom Benutzernamen und ein Passwort benötigen, **Tippen Sie** auf *Registrieren*. **Füllen Sie** die Felder *Benutzername/Passwort* aus. **Tippen Sie** einmal auf *Anmeldung*.
4		**Tippen Sie** auf *Los gehts.*

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Begrüßungsbildschirme

5

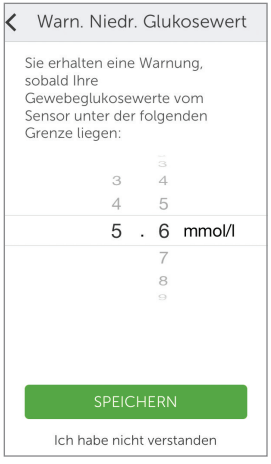
Auf den nächsten Bildschirmen werden die Nutzungsbedingungen, Sicherheitswarnungen, Gegenanzeigen und empfohlenen Einstellungen angezeigt.

Sobald Sie jeden Bildschirm gelesen haben, **tippen Sie** auf die *entsprechende Antwort*, um fortzufahren.

Tippen Sie auf *Vollständige Sicherheitserklärung* oder *Ich habe nicht verstanden*, um weitere Informationen zu erhalten.

Einstellung des Alarms/der Warnungen und der Grundeinstellungen Ihrer App

6



Stellen Sie Ihre *Warnung bei niedrigem Gewebeglukosewert* ein.

Der Standardwert ist 4,4 mmol/l.

Mit dem ***Bildlauf*** können Sie einen anderen Wert auswählen.

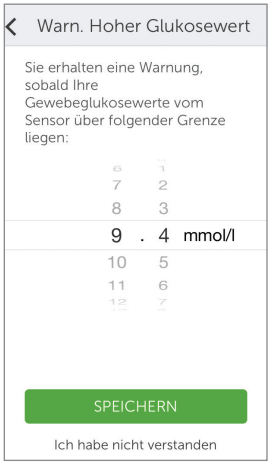
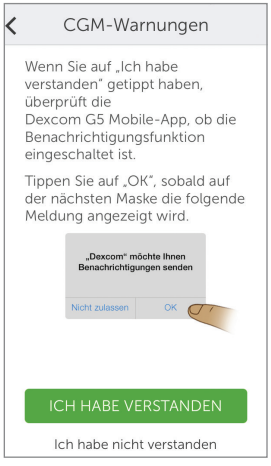
Tippen Sie auf *Speichern*, um fortzufahren.

Nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, erhalten Sie eine Warnung, wenn Ihre Gewebeglukose unter den eingestellten Wert fällt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

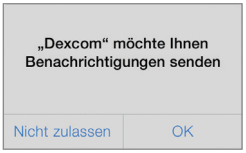
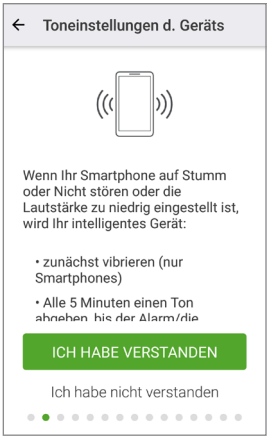
Einstellung des Alarms/der Warnungen und der Grundeinstellungen Ihrer App

7		**Stellen Sie** Ihre *Warnung bei hohem Gewebeglukosewert* ein. Der Standardwert ist 11,1 mmol/l. Mit dem **Bildlauf** können Sie einen anderen Wert auswählen. **Tippen Sie** auf *Speichern*, um fortzufahren. Nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, erhalten Sie eine Warnung, wenn Ihre Gewebeglukose über den eingestellten Wert steigt.
8a		**Nur Apple-Geräte:** Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Benachrichtigungen für Alarme/Warnungen erhalten. **Tippen Sie** auf die *entsprechende Antwort*, um fortzufahren und Ihre Benachrichtigungen einzustellen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Einstellung des Alarms/der Warnungen und der Grundeinstellungen Ihrer App

8b		**Nur Apple-Geräte:** **Tippen Sie** auf *OK*, um Benachrichtigungen für Alarme/Warnungen zu erhalten.
9		Auf dem nächsten Bildschirm werden die Warnprofile (Vibration, Tonsignal) für Alarme/Warnungen beschrieben. **Tippen Sie** auf die *entsprechende Antwort*, um fortzufahren.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

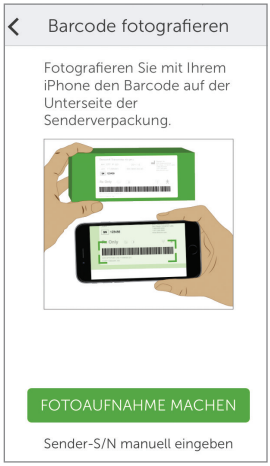
Verbinden/Koppeln des Senders mit der App

10		**Tippen Sie** auf *Weiter*.
11a		**Stellen Sie** sicher, dass *Bluetooth* aktiviert ist. Die App wird überprüfen, ob *Bluetooth* „eingeschaltet“ ist.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

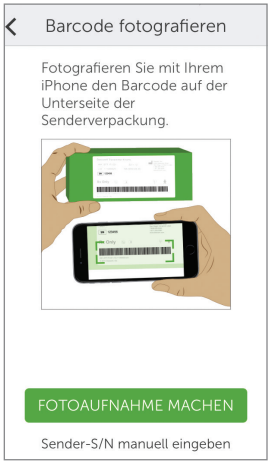
Verbinden/Koppeln des Senders mit der App

11b		**Nur Android-Geräte:** Nachdem Sie sichergestellt haben, dass *Bluetooth* eingeschaltet ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Dexcom CGM den Zugriff auf Ihren Gerätestandort zu erlauben. **Tippen Sie** auf *Zulassen*.
12a		**Nehmen Sie** die Verpackung Ihres *Senders*. **Tippen Sie** auf *Fotoaufnahme machen*.
12b		**Drehen Sie die** *Senderverpackung* **mit der Unterseite nach oben** und legen Sie sie mit dem/den Barcode(s) nach oben auf eine flache Oberfläche. **Zentrieren Sie den** längsten *Barcode* innerhalb der grünen Klammern. **HINWEIS:** Das Bild dient nur zur Veranschaulichung und entspricht eventuell nicht genau der Rückseite der Senderverpackung, die Sie vor sich liegen haben.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

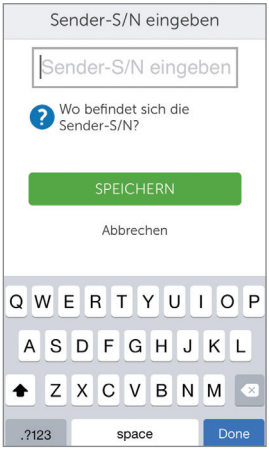
Verbinden/Koppeln des Senders mit der App

12c		Ein Häkchen bestätigt den erfolgreichen Scan der Sender-SN.
13a		Wenn Sie die Scan-Vorrichtung der App nicht verwenden können: **Tippen Sie** auf *Sender-SN manuell eingeben.*

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

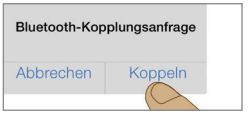
Verbinden/Koppeln des Senders mit der App

13b		**Verwenden Sie** die Tastatur zur Eingabe der *Sender-SN*. **Bestätigen Sie**, dass die SN korrekt ist. **Tippen Sie** auf *Speichern*.
14		Führen Sie den Sensor ein und verbinden Sie den Sender entsprechend den Anweisungen im Video. In Kapitel 5 finden Sie weitere Informationen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Verbinden/Koppeln des Senders mit der App

15		**Warten Sie** bis zu 30 Minuten für die Herstellung der Verbindung zwischen mobilem Kommunikationsgerät und Sender.
16		**Nur Apple-Geräte:** Wenn Sie dazu aufgefordert werden, **tippen Sie auf** *Koppeln*, um den Sender mit dem mobilen Kommunikationsgerät zu koppeln.
17		**Warten Sie,** bis die Meldung *Kopplung erfolgreich* erscheint.

Verbinden/Koppeln des Senders mit der App

18		**Tippen Sie** auf den Kreis für den *Startzeitraum des Sensors*, um den 2-Stunden-Startzeitraum Ihres Sensors zu beginnen. **HINWEIS:** Während der zweistündigen Aufwärmzeit erhalten Sie KEINE Gewebeglukosewerte, Alarme/Warnungen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Verbinden/Koppeln des Senders mit der App		
19		Wenn Sie den Timer des Sensorstartzeitraums sehen, ist die Ersteinrichtung abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Sollten Sie Probleme beim Einrichten der Dexcom G5 Mobile-App haben, wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.

Sollten Sie Probleme mit Ihrem mobilen Kommunikationsgerät haben, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres mobilen Kommunikationsgerätes.

Nach Abschluss der Ersteinstellung Ihrer App müssen Sie Ihren Empfänger einrichten oder mit Kapitel 6 fortfahren, um Ihre erste Sensor-Sitzung zu starten.

4.4 Dexcom G5 Mobile-Empfänger

Im vorherigen Kapitel haben Sie die Komponenten des Empfängers kennengelernt. Im Folgenden werden die Informationen zur Ersteinstellung noch einmal aufgefrischt:

Display:

- Trenddiagramm
- Menüauswahlbildschirm

Navigationsrad:

- Auswahl
  - Taste in der Mitte des Navigationsrads

        - Die mittlere Taste ohne die Angabe „Auswahl“
    - Drücken zum
        - Einschalten des Empfängers
        - Auswählen von Optionen/Funktionen
        - Akzeptieren von Änderungen
        - Vorwärtsblättern in Menüs/Funktionen
- Bewegen nach oben/unten (Auf-/AB-Taste)
    - Scrollen durch Trenddiagramme
    - Markieren von Menüpunkten
    - Verändern von Werten
- Links
    - Zum vorherigen Menüpunkt oder Bildschirm zurückkehren
- Rechts
    - Zum nächsten Menüpunkt oder Bildschirm gehen

Ersteinstellung des Dexcom G5 Mobile Empfängers

Drücken Sie auf *Auswählen*, um den Empfänger einzuschalten.

Der erste Bildschirm, der angezeigt wird, ist der Startbildschirm mit grünen, aufsteigenden Leisten. Anschließend führt Sie ein Einrichtungsassistent durch die Schritte der Ersteinstellung. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn der Empfänger ein Summen oder andere Töne während dieses Prozesses abgibt.

Nach Abschluss der Ersteinstellung wird der Einrichtungsassistent nicht erneut angezeigt. Ihre Einstellungen können immer mithilfe der Menüoptionen angepasst werden.

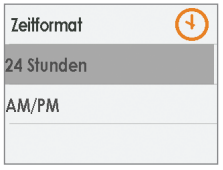
Die Durchführung Ihrer Ersteinstellung unterscheidet sich zwischen Empfänger und mobilem Kommunikationsgerät, die Daten sind jedoch dieselben.

Eingabeaufforderungen des Einrichtungsassistenten:

- Sprache
- Zeit/Datum
- Seriennummer (SN) des Senders, zu finden auf:
    - Unterseite des Senders
    - Rückseite der Senderverpackung
- Einstellen der Warnung bei niedrigem Wert
- Einstellen der Warnung bei hohem Wert

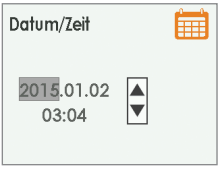
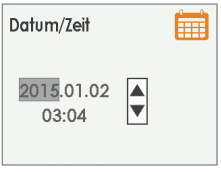
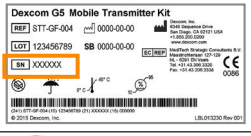
Bevor Sie eine Sitzung beginnen, sollten Sie den Ladestand des Empfängerakkus prüfen. Wenn er weniger als halb voll ist, folgen Sie den Ladeanweisungen in Kapitel 14.

Ersteinstellung des Empfängers

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
Begrüßungsbildschirme		
1		**Drücken Sie auf** *Auswählen*, um den Empfänger einzuschalten.
2		**Warten Sie**.
Sprache		
3		Wählen Sie die Sprache aus. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um die gewünschte Sprache auszuwählen. **Drücken Sie die** *Auswahltaste*, um die markierte Sprache einzustellen.
Datum/Uhrzeit		
4a		Stellen sie das Zeitformat ein. Die Zeit kann im 24-Stunden- oder im 12-Stunden-Format (AM/PM) angezeigt werden. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um das gewünschte Zeitformat auszuwählen. **Drücken Sie die** *Auswahltaste*, um die Änderung des Zeitformats zu bestätigen.

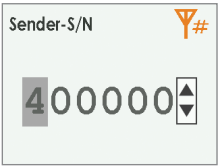
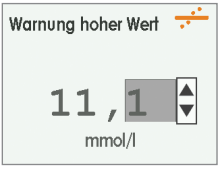
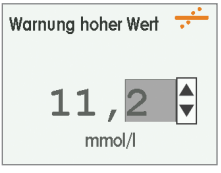
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Datum/Zeit		
4b		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um das aktuelle Jahr einzustellen. **Drücken Sie auf die** *Rechts-Taste*, um fortzufahren. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um den aktuellen Monat einzustellen. **Drücken Sie auf die** *Rechts-Taste*. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um den aktuellen Tag einzustellen. **Drücken Sie auf die** *Rechts-Taste*, um zur Uhrzeit zu gelangen. **HINWEIS:** Das Datumsformat ist JJJJ.MM.TT.
4c		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um die aktuellen Stunden einzustellen. **Drücken Sie auf die** *Rechts-Taste*. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um die aktuellen Minuten einzustellen. (Optional für AM/PM) **Drücken Sie auf die** *Rechts-Taste*. (Optional für AM/PM) **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um AM/PM auszuwählen. **Drücken Sie** zum Speichern und Schließen auf *Auswählen*. **HINWEIS:** Wenn der Akku nach der Ersteinstellung vollständig entleert wird, vibriert der Empfänger einmal und Sie müssen Datum und Uhrzeit zurücksetzen.
Sender		
5a		**Drehen Sie** *die Senderverpackung* **mit der Unterseite nach oben**, um die SN-Nummer zu sehen. **HINWEIS:** Dieses Bild dient nur zur Veranschaulichung, die Sender-SN ist möglicherweise an einer anderen Stelle.
5b		Wenn die Senderverpackung nicht vorhanden ist: • Die SN ist ebenfalls auf der Rückseite des Senders. **HINWEIS:** Das Bild dient nur zur Veranschaulichung, Ihr Sender kann anders aussehen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Sender		
5c		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um die Sender-SN einzugeben. **Drücken Sie auf die** *Rechts-Taste*, um zur nächsten Zahl zu gelangen. **Drücken Sie** zum Speichern und Schließen auf *Auswählen*.
Einstellen der Warnung bei niedrigem Wert		
6a		Der Standardwert ist 4,4 mmol/l. **Drücken Sie auf** *Auswählen*, um die voreingestellten Werte zu speichern und das Fenster zu schließen.
6b		Um den Wert zu ändern: **Drücken Sie auf** die *AUF-/AB-Taste*, um den Wert in Schritten von 0,1 mmol/l zu ändern. **Drücken Sie** zum Speichern und Schließen auf *Auswählen*.
Einstellen der Warnung bei hohem Wert		
7a		Der Standardwert ist 11,1 mmol/l. **Drücken Sie auf** *Auswählen*, um die voreingestellten Werte zu speichern und das Fenster zu schließen.
7b		Um den Wert zu ändern: **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um den Wert in Schritten von 0,1 mmol/l zu ändern. **Drücken Sie** zum Speichern und Schließen auf *Auswählen*.

Nach diesen Schritten sind Sie bereit. Sie können jetzt Ihre Sensor-Sitzung starten.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Einen Dexcom Benutzernamen und ein Passwort erstellen
- Die Dexcom G5 Mobile-App herunterladen
- Die App mit den empfohlenen Einstellungen einrichten
- Erfolgreich Ihren Dexcom G5 Mobile-Empfänger einrichten

Wie geht es weiter?
Sie haben jetzt die Einrichtung Ihrer App und/oder des Empfängers abgeschlossen. Der nächste Schritt ist, eine Sensor-Sitzung zu starten.

Unabhängig von der von Ihnen gewählten Überwachungsmethode wird eine Sensor-Sitzung auf dieselbe Weise gestartet:

1. Einführen des Sensors.
2. Befestigen des Senders.
3. Verbinden des Senders mit Ihrem Anzeigegerät.
4. 2-Stunden-Startzeitraum des Sensors.
5. Erstkalibrierung.

Kapitel 5

Ihr G5 – Die Grundlagen:

Starten einer Sensor-Sitzung: Einführen von Sensor, Sender und Starten Ihrer Sitzung

5.1 Überblick

Ihre Anzeigegeräte sind jetzt eingerichtet, also können Sie eine Sensor-Sitzung beginnen. Wenn Sie zum ersten Mal einen Sensor einführen, könnte Ihnen das Video zur Einführung des Dexcom G5 Mobile Sensors helfen, den Prozess besser zu verstehen.

Das Video zur Einführung des Dexcom G5 Mobile Sensors ist auf zwei Wegen verfügbar:

1. Über die App
2. Über das Tutorial unter dexcom.com/downloadsandguides

Beginnen Sie nach dem Einführen des Sensors mit der Startphase des Sensors auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät und Empfänger. Der Startzeitraum des Sensors dauert etwa zwei Stunden. Während dieser Zeit gewöhnt sich Ihr Körper an den neuen Sensor, sodass bessere Gewebeglukosewerte möglich werden. Nach dem 2-Stunden-Startzeitraum des Sensors müssen Sie zwei exakte, separat gemessene Blutzuckermesswerte eingeben, um die Gewebeglukosewerte des Sensors damit zu kalibrieren (Kalibrierung wird im nächsten Kapitel erklärt).

Nehmen Sie sich unbedingt genügend Zeit, um die erste Sitzung durchzuführen. Denken Sie daran, dass das *Bluetooth* Ihres mobilen Kommunikationsgerätes mit dem Sender verbunden werden muss, was bis zu 30 Minuten dauern kann. Sie müssen dabei jedoch nicht rumsitzen und warten: Sofern das Anzeigegerät in Ihrer Nähe ist, können Sie währenddessen Ihren Tagesaktivitäten nachgehen, z. B. im Garten arbeiten, Ihre Dexcom G5 Mobile Einstellungen personalisieren oder einer anderen beliebigen Aktivität nachgehen.

Halten Sie Ihr(e) Anzeigegerät(e) während des Startzeitraums griffbereit, da darauf angezeigt wird, wie viel Zeit vergangen ist, und Sie mit Signaltönen und einem Symbol benachrichtigt werden, wenn die Sensor-Sitzung bereit ist für die Erstkalibrierung.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Funktionen des Sensorapplikators beschreiben
- Sich korrekt auf die Einführung des Sensors vorbereiten
- Die beste Stelle zum Einführen des Sensors auswählen
- Ihren Sensor korrekt einführen

- Den Sender auf das Befestigen vorbereiten
- Den Sender korrekt am Sensor befestigen
- Erklären, was während des Startzeitraums des Sensors geschieht
- Das Countdown-Symbol erkennen

5.2 Vorbereitung auf das Einführen des Sensors

Vergewissern Sie sich vor dem Einführen eines Sensors, dass Sie alles haben, was Sie benötigen. Manche Artikel sind in den Verpackungen des Dexcom G5 Mobile CGM Systems enthalten, andere jedoch nicht.

In der Verpackung Ihres Dexcom G5 Mobile Systems enthaltene Artikel

Zum Einführen des Sensors benötigen Sie den Sensor und den Sender.

In der Sensorverpackung

Was Sie sehen	Was es ist
	Sterilisierter Sensorbeutel mit wichtigen Informationen auf dem Etikett. **Überprüfen Sie** *das Verfallsdatum*. Verwenden Sie den Sensor nicht nach Ablauf des Verfallsdatums.
	Sensorapplikator (Einwegartikel).

Wenn Sie die Funktion jedes Teils des Applikators kennen, wird Ihnen dies beim Einführen Ihres Sensors helfen. In Kapitel 3 haben Sie einen Überblick über den Sensorapplikator erhalten.

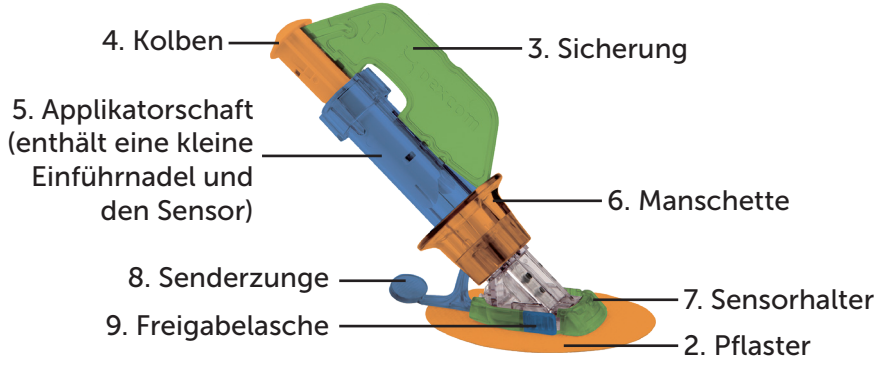


Abbildung 3. Dexcom G5 Mobile Sensorapplikator und -halter

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten des Sensorapplikators nach Reihenfolge Ihrer Verwendung erklärt.

Reihenfolge der Verwendung	Name	Funktion
1	Sensorbeutel	Zu Ihrem Schutz sterilisiert. Muss geöffnet werden, um Sensorapplikator und Sensor zu entnehmen.
2	Pflaster	Befestigt den Sensor/Sender auf Ihrer Haut.
3	Sicherung	Sorgt dafür, dass der Kolben den Sensor nicht einführt, bevor Sie dazu bereit sind.
4	Kolben	Führt den Sensor in Ihren Körper ein.
5	Applikatorschaft	Enthält eine kleine Einführnadel und den Sensorfaden. Einwegartikel zur einmaligen Verwendung.
6	Manschette	Die Manschette entfernt die Einführnadel. Hilft beim Entfernen des Applikators, nachdem der Sensorfaden eingeführt wurde.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Reihenfolge der Verwendung	Name	Funktion
7	Sensorhalter	Befestigt den Sensorfaden unter der Haut. Hält den Sender.
8	Senderzunge	Arretiert den Sender im Sensorhalter.
9	Freigabenase	Lässt Sie den Sensorapplikator aus dem Sensorhalter entfernen.

Senderverpackung

Was Sie sehen	Was es ist
	Unterseite der Verpackung mit wichtigen Informationen auf dem Etikett. Bewahren Sie die Verpackung auf, bis das Ende der Lebensdauer Ihrer Senderbatterie erreicht ist. **HINWEIS:** Das Bild dient nur zur Veranschaulichung, Ihre Senderverpackung kann anders aussehen.
	Wiederverwendbarer Sender. **HINWEIS:** Das Bild dient nur zur Veranschaulichung, Ihr Sender kann anders aussehen.

Im vorherigen Kapitel haben Sie Ihre Sender-SN in Ihre Anzeigegeräte eingegeben und sichergestellt, dass Ihr mobiles Kommunikationsgerät und/oder Empfänger mit dem Sender verbunden wurde. Sie können keine Sensor-Sitzung beginnen, wenn Ihr Sender nicht mit Ihrem Empfänger und/oder mobilen Kommunikationsgerät verbunden ist.

Nicht in den Verpackungen enthalten:

1. Alkoholtücher
2. *Ihr* Blutzuckermessgerät
3. *Ihre* Blutzucker-Teststreifen

Überprüfen Sie, bevor Sie beginnen, Ihr Blutzuckermessgerät. Stellen Sie unter Befolgung der Anweisungen des Herstellers sicher, dass es korrekt funktioniert und sein Datum und seine Uhrzeit mit denen Ihres Anzeigegeräts übereinstimmen.

Achten Sie darauf, dass Ihre Blutzucker-Teststreifen nicht abgelaufen sind und sich für Ihr Blutzuckermessgerät eignen.

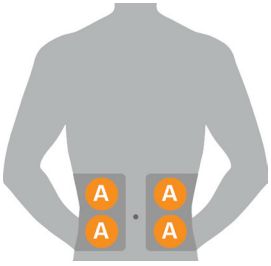
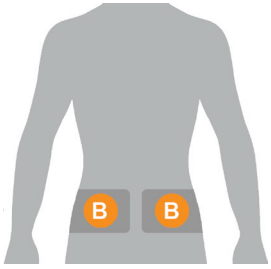
Bestimmen Sie vor der Entnahme des Sensorapplikators aus seinem sterilen Beutel die beste Stelle zum Einführen Ihres Sensors.

5.3 Auswahl der Einführstelle

Wählen Sie eine Stelle an Ihrem Bauch aus (bei Nutzern im Alter zwischen 2 und 17 Jahren ist auch das obere Gesäß möglich), an der der Sensor eingeführt werden soll. Die Stelle sollte über oder unter der Gürtellinie liegen. Die besten Bereiche sind in der Regel flach, „zusammenkneifbar“ und keiner Reibung (an der Taille, durch Gürtel, durch den Hosenbund oder beim Schlafen) ausgesetzt.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zur idealen Stelle für das Einsetzen des Sensors an Ihren Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin.

Einführstellen

Stelle	Wo
	Vorderseite des Körpers (Bauchbereich), ab 2 Jahren
	Für Benutzer im Alter zwischen 2 und 17 Jahren: Rückseite des Körpers (oberes Gesäß)

Was Sie tun sollten:

- Den Sensor und Sensorapplikator erst zum Zeitpunkt der Verwendung aus der sterilen Verpackung entnehmen
- Ihn mindestens 8 cm vom Insulinpumpen-Katheter oder der Insulin-Injektionsstelle entfernt befestigen

- Ggf. die Körperstelle rasieren, damit das Pflaster gut klebt
- Sicherstellen, dass die Körperstelle frei von Lotionen, Parfüms und Medikamenten ist

Was sie nicht tun sollten:

- Dieselbe Stelle wiederholt zum Einführen des Sensors verwenden
- Dieselbe Stelle für 2 aufeinanderfolgende Sensor-Sitzungen verwenden
- Stellen verwenden, an denen Knochen nahe der Hautoberfläche sind (d. h. Rippen- oder Hüftknochen) oder eine starke Reibung, z. B. beim Schlafen, möglich ist.

Wenn Sie Bedenken haben, dass der Sensorhalter eventuell nicht haften bleibt, können Sie vor dem Einführen des Sensors die Körperstelle, an der der Sensor eingeführt werden soll, mithilfe von speziellen hautvorbereitenden Produkten klebriger machen, um eine gute Haftung zu gewährleisten.

Optionale Vorbereitung der Einführstelle

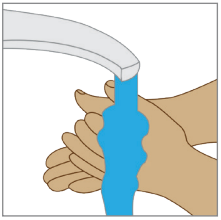
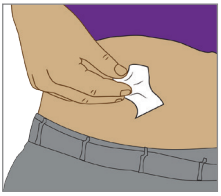
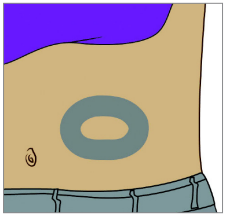
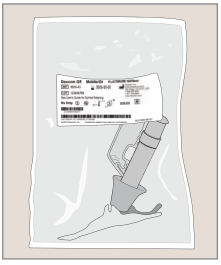
Verwenden Sie optional einen Hautklebstoff (Mastisol™ der SkinTac™) beim Vorbereiten Ihrer Einführstelle, um die Haftung des Sensorhalters zu unterstützen. Tragen Sie den Hautklebstoff auf, nachdem Sie die Einführstelle ausgewählt und gesäubert haben. Erzeugen Sie mit Kreisbewegungen ein Oval und achten Sie darauf, dass in der Mitte kein Hautklebstoff vorhanden ist. Lassen Sie das Oval entsprechend den Anweisungen des Hautklebstoff-Herstellers trocknen. Wenn der Klebstoff getrocknet ist, fühlt sich Ihre Haut eventuell etwas klebrig an.

Anweisungen finden Sie in Schritt 3 der nächsten Tabelle.

HINWEIS: Wenden Sie sich an Ihren Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin, wenn Sie spezifische Fragen zur Verwendung von medizinischem Klebeband, Wischtüchern bzw. anderen Klebeprodukten in Verbindung mit der Anwendung des Dexcom CGM-Systems haben.

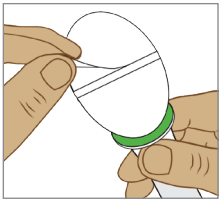
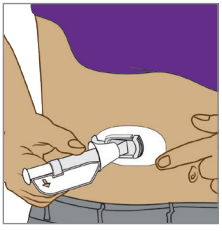
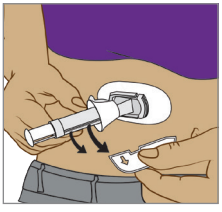
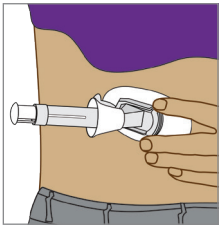
5.4 Einführen Ihres Sensors

Sie haben alle Artikel zusammengetragen, die Sie zum Beginnen einer Sensor-Sitzung benötigen, sich das Schulungsprogramm angesehen, sich mit dem Sensorapplikator vertraut gemacht und die Stelle des Sensorhalters vorbereitet. Jetzt sind Sie bereit, Ihren Sensor einzuführen!

Schritt	Abbildung	Was Sie tun müssen
Vorbereitung		
1		**Waschen** Sie sich die Hände und **trocknen** Sie sie ab.
2		**Reinigen Sie die** *Einführstelle* mit Alkoholtüchern. Lassen Sie die Stelle trocknen.
3		**Optionaler Schritt:** Aufbringen eines Hautklebstoffs **Erzeugen Sie** ein *Oval* auf der Haut. • In der Mitte des Kreises darf kein Hautklebstoff sein • Lassen Sie den Hautklebstoff trocknen • Führen Sie den Sensor auf sauberer Haut in der Mitte des Kreises ein
4		**Überprüfen Sie** *den Beutel*: Ist er beschädigt oder bereits geöffnet? • Falls ja, verwenden Sie ihn nicht **Entnehmen Sie den** *Sensorapplikator* aus dem sterilen Beutel. **Überprüfen Sie gründlich den** *Sensor*, um sicherzustellen, dass er nicht beschädigt ist. **Bewahren Sie die** *Sensorverpackung* auf, bis die Sensor-Sitzung abgeschlossen ist.

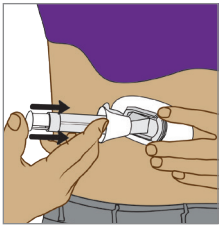
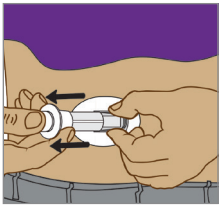
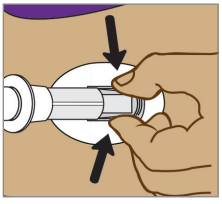
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Befestigen des Sensorhalters		
5		**Ziehen Sie die** *Schutzfolie des Pflasters ab*. **Berühren Sie nicht** *das klebende Pflaster*.
6		**Platzieren Sie den** *Sensor* horizontal, nicht vertikal, auf der Haut. **Bewegen Sie** die Finger mehrmals um *die Oberseite des Pflasters* herum, um die Klebeflächen zu befestigen.
Einführen des Sensorfadens		
7		**Halten Sie den** *Sensorapplikator*. **Ziehen Sie** *die Sicherung* ab.
8		**Legen Sie** die Finger einer Hand auf den Rand der weißen *Klebefläche*. **Drücken Sie** Ihre Haut an den Enden des *weißen Pflasters* zusammen.

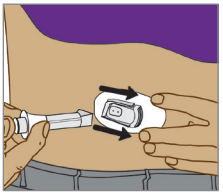
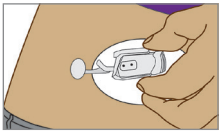
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Einführen des Sensorfadens		
9		**Legen Sie** zwei Finger direkt *über* die Manschette, um den Sensorapplikator zu stabilisieren. **Setzen Sie** den Daumen auf den *weißen Kolben*. **Drücken Sie** *den Kolben* vollständig in den Sensorapplikator. Sie hören 2 Klickgeräusche. **HINWEIS:** Die Platzierung der Finger ist für eine korrekte Einführung wichtig.
Entfernen von Sensorapplikator und Manschette		
10		**Bewegen Sie** zwei Finger von *über* der Manschette *unter* die Manschette. Lassen Sie Ihren Daumen als Stütze auf dem weißen Kolben. **Ziehen Sie** *die Manschette* vollständig in Richtung Ihres Daumens zurück. Sie hören 2 Klickgeräusche. **HINWEIS:** Die Platzierung der Finger ist für ein korrektes Entfernen der Nadel wichtig.
11		**Halten Sie** *die Senderzunge* auf Ihren Körper gedrückt fest. **Drücken Sie** *auf die geriffelten Freigabelaschen* seitlich am Sensorhalter.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Entfernen von Sensorapplikator und Manschette		
12		**Bewegen Sie** *den Sensorapplikator* nach vorne und vom Körper weg. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften beim Entsorgen des Applikators.
		**Was bleibt am Körper?** 1. Sensorhalter 2. Senderzunge

Sie haben den Sensor erfolgreich eingeführt!

Jetzt sollten noch zwei Komponenten mit Ihrem Bauch verbunden sein:
1. Der Sensorhalter
2. Die Senderzunge

Haben Sie Probleme?

Wenn Sie zum ersten Mal einen Sensor einführen, können Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren lokalen Dexcom Partner:

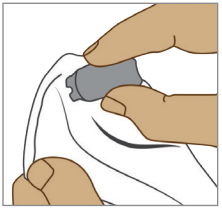
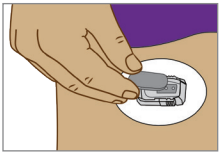
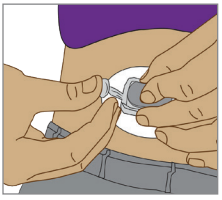
Im nächsten Schritt wird Ihr Sender am Sensorhalter befestigt.

5.5 Befestigen Ihres Senders

Da Sie Ihren Sensor im ersten Schritt eingeführt haben, müssen Sie im zweiten Schritt Ihren Sender befestigen.

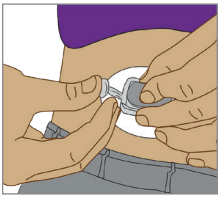
Da der Sender wiederverwendbar ist, benötigen Sie keinen neuen für jede Sensor-Sitzung. Bewahren Sie die Verpackung des Senders Ihrer aktuellen Sitzung auf. Auf dem Etikett an der Rückseite der Verpackung finden Sie wichtige Informationen, die Sie eventuell benötigen, nachdem Sie den Sender eingeführt haben. Nachdem der Sender befestigt wurde, dürfen Sie ihn nicht entfernen, bis Ihre Sitzung beendet ist. In Kapitel 7 wird erklärt, wann und wo Ihr Sender entfernt werden muss.

Überprüfen Sie, bevor Sie Ihren Sender befestigen, ob Sie die korrekte Sender-SN in Ihrem Anzeigegerät eingegeben haben. In Kapitel 4 wird die Eingabe der Sender-SN erklärt.

Schritt	Abbildung	Was Sie tun müssen
1		**Nehmen Sie den** *Sender* aus der Verpackung. **Bewahren Sie die** Verpackung auf. **Bewahren Sie die** *Sicherung* des Sensorapplikators auf (hilft beim Entfernen des Senders nach Abschluss der Sensor-Sitzung). **Holen Sie** Alkoholtücher.
2		**Wischen Sie die** *Unterseite des Senders* mit Alkoholtüchern ab. **Lassen Sie** sie 2–3 Minuten lang trocknen. **Achten Sie darauf,** dass die Unterseite des Senders nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommt. **Zerkratzen Sie** die Unterseite des Senders nicht, da dadurch seine wasserdichte Versiegelung beschädigt werden kann. **Berühren Sie** die Metallpunkte an der Unterseite des Senders nicht.
3		Flache Seite nach unten. **Schieben Sie** *die kleine Seite* des Senders unter den Rand des Sensorhalters vor den geriffelten Laschen, weg von der *Senderzunge*.
4		**Halten Sie** den *Sender* mit den Fingern fest. **Drücken Sie** *die Senderzunge* mit der anderen Hand nach oben und vorwärts über die breite Seite des Senders. Sie hören 2 Klickgeräusche.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Abbildung	Was Sie tun müssen
5		**Sitzt der Sender fest?** Überprüfen Sie, bevor Sie die Senderzunge entfernen, dass der Sender fest sitzt. Stellen Sie sicher, dass keine der Seiten des Senders aus dem Sensorhalter gerutscht ist. Falls er nicht komplett eingerastet ist, kann die Sensorverbindung schlecht sein und Flüssigkeiten können unter den Sender eindringen.
6		**Halten Sie** *die Seiten des Sensorhalters* mit einer Hand fest. **Drehen Sie** *die Senderzunge* **mit der anderen Hand** weg von Ihrem Körper. **Entfernen Sie die** *Senderzunge.* **Entfernen Sie** den *Sender* nicht, während die Senderzunge mit der Haut verbunden ist.

Sie können nun fast mit der Sensor-Sitzung beginnen!

Einführen des Sensors, Befestigen des Senders und der 2-Stunden-Startzeitraum des Sensors sind gleich, egal ob Sie den Empfänger oder die App verwenden.

Die restlichen Schritte unterscheiden sich zwischen App und Empfänger:

1. Mitteilung an Ihr Anzeigegerät, dass der Startzeitraum des Sensors beginnen muss.
2. Befolgung Ihres Start-Countdowns.

5.6 Wenn sich der Sensorhalter ablöst

Der Sensorhalter sollte mit seinem eigenen Klebstoff an Ihrer Haut haften bleiben. Aufgrund der normalen Abnutzung kann er sich jedoch lösen.

Verwenden Sie medizinisches Klebeband (wie z. B. Blenderm™, Tegaderm™, Smith & Nephew IV3000®, 3M™ Klebeband - erhältlich in der Apotheke) oder Kinesio-Tape für zusätzlichen Halt, wenn sich das Pflaster nach dem Einführen löst.

- Überkleben Sie das weiße Pflaster an allen Seiten für gleichmäßigen Halt
- Überkleben Sie nicht den Sender oder Kunststoffteile des Sensorhalters
- Bringen Sie kein Klebeband unter dem Sensorhalter an
- Hinterlassen Sie keine Substanz an der Haut, wo Sie den Sensor einführen

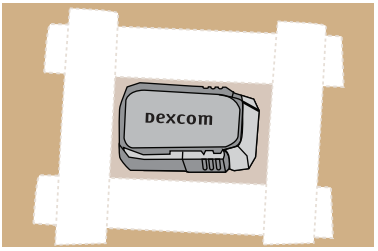


Abbildung 4. Korrekte Verwendung des Klebebands für zusätzlichen Halt

5.7 Starten Ihrer Sensor-Sitzung

Wenn Sie sowohl den Empfänger als auch die App verwenden möchten, muss jedes System einzeln eingerichtet werden (siehe Kapitel 4).

Nachdem Sie Sender und Anzeigegerät(e) verbunden, Ihren Sensor eingeführt und den Sender am Sensorhalter befestigt haben, müssen Sie Ihrem/Ihren Anzeigegerät(en) im nächsten Schritt mitteilen, dass Sie eine Sensor-Sitzung beginnen möchten. Sender sind wiederverwendbar und müssen nur bei der Verwendung eines neuen Senders werden.

Während des Startzeitraums liefert keines der Anzeigegeräte Gewebeglukosewerte. Die Anzeige Ihrer Gewebeglukosewerte beginnt nach dem 2-Stunden-Startzeitraum des Sensors und der Eingabe Ihrer anfänglichen zwei Blutzuckermesswerte zur Kalibrierung im mobilen Kommunikationsgerät oder Empfänger.

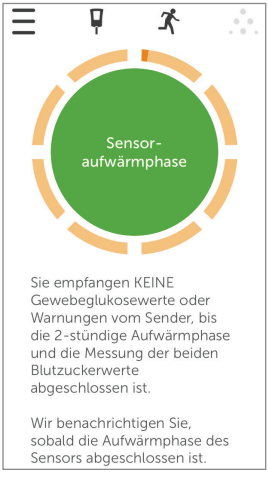
Zunächst werden wir uns ansehen, wie die Sensor-Sitzung für die App gestartet wird.

Dexcom App: Starten einer Sitzung

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
1		**Warten Sie**, bis die *erfolgreiche Kopplung* bestätigt wird. **Tippen Sie** auf *das grüne Häkchen* im schwarzen Quadrat.

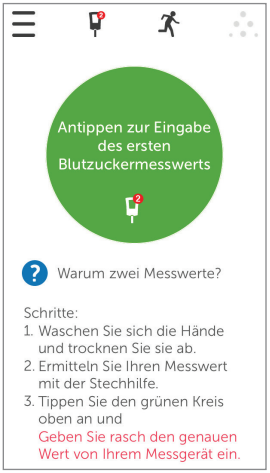
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

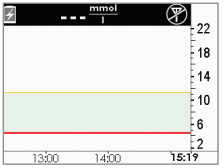
Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
2		**Tippen Sie auf den Kreis für den** *Startzeitraum des Sensors*, um den 2-Stunden-Startzeitraum des Sensors zu beginnen. **HINWEIS:** Während des 2-Stunden-Startzeitraums erhalten Sie KEINE(N) Gewebeglukosewerte, Alarm/Warnungen. Verwenden Sie während des Startzeitraums mit Ihrem Blutzuckermessgerät ermittelte Blutzuckermesswerte um Behandlungsentscheidungen zu treffen.
3		**Warten Sie.** Auf dem Bildschirm wird ein Countdown des Startzeitraums des Sensors angezeigt. Die orangefarbenen Striche werden mit fortschreitendem Countdown dunkler. **Das** *mobile Kommunikationsgerät* darf während des Startzeitraums des Sensors nicht weiter als sechs Meter vom Sender entfernt sein.
4a		**Gesperrter Bildschirm** *Bei der Erstkalibrierung* wird eine Meldung angezeigt, wenn der Startzeitraum abgeschlossen ist. In Kapitel 6 wird die Kalibrierung erklärt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

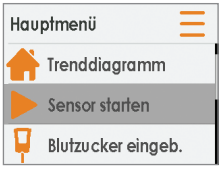
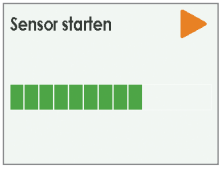
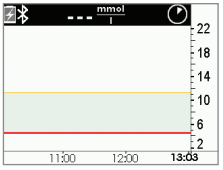
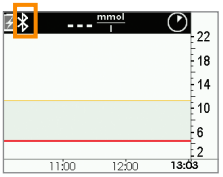
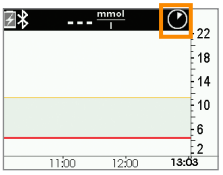
Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
4b		*Bei der Erstkalibrierung* wird eine Meldung angezeigt, wenn der Startzeitraum abgeschlossen ist. Startzeitraum des Sensors abgeschlossen. Die Kalibrierung kann beginnen!

Empfänger: Starten einer Sitzung

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
1		**Drücken Sie** auf *Auswählen*, um den Empfänger einzuschalten.
2		In einem Trenddiagramm. **Drücken Sie** auf *Auswählen*, um zum *Hauptmenü* zu gelangen.

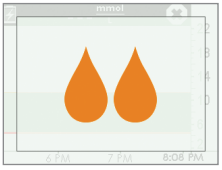
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
3		**Drücken Sie auf** *die AB-Taste*, um *Sensor starten* zu markieren. **Drücken Sie auf** *Auswählen*, um eine neue Sensor-Sitzung zu starten. **HINWEIS:** Nach dem Start des Sensors verschwindet die Option *Sensor starten*.
4		Der Fortschrittsbalken „*Sensor starten*“ bestätigt den 2-Stunden-Startzeitraum des Sensors. Der Empfänger sollte während des Startzeitraums nie mehr als sechs Meter vom Sender entfernt sein.
5		Der Empfänger geht zurück zum Trenddiagrammbildschirm.
6		**Vergewissern Sie sich, dass** *Empfänger* und *Sender* kommunizieren. **Überprüfen Sie** 10 Minuten nach dem Start das *Bluetooth*-Symbol auf dem Empfänger. • Durchgehend: Verbunden • Blinkend: Suche nach Verbindung • Kein *Bluetooth*-Symbol: Keine Verbindung
7		**Warten Sie.** Auf dem Bildschirm wird ein Countdown des 2-Stunden-Startzeitraums des Sensors angezeigt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
8		Startzeitraum des Sensors abgeschlossen. Die Kalibrierung kann beginnen!

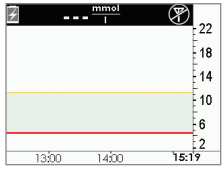
5.8 Tipps zu *Bluetooth* für Ihren Empfänger

Nachdem Sie eine Sensor-Sitzung gestartet haben, beginnen Ihr Sender und Empfänger zu kommunizieren. Wenn nach etwa 30 Minuten das *Bluetooth*-Symbol durchgehend sichtbar ist und nicht blinkt, sind Ihr Sender und Empfänger miteinander verbunden.

- Wenn es blinkt, sucht *Bluetooth* nach Ihrem Sender.
  - Sorgen Sie dafür, dass Sender und Empfänger in einer Reichweite von maximal 6 Metern zueinander positioniert sind

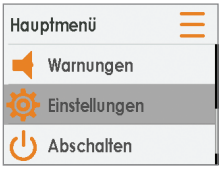
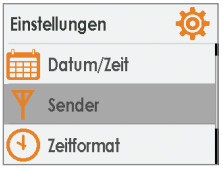
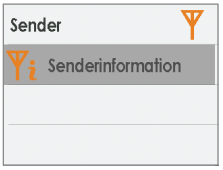
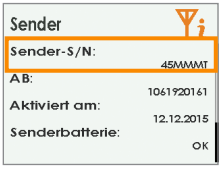
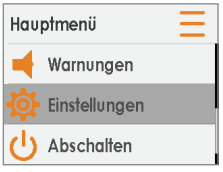
Wenn das *Bluetooth*-Symbol nicht auf dem Empfänger angezeigt wird und das Symbol *Signalverlust* in der oberen rechten Ecke der Statusleiste des Empfängers erscheint, besteht keine Kommunikation.

Keine Kommunikation zwischen Sender und Empfänger

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
1		**Überprüfen Sie**, dass die Sender-SN im Empfänger korrekt ist. • Die SN finden Sie auf dem Etikett an der Unterseite der Senderverpackung **Drücken Sie** auf *Auswählen*, um zum *Hauptmenü* zu gelangen.

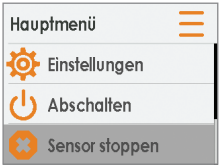
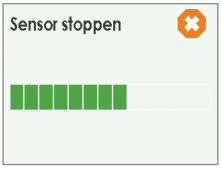
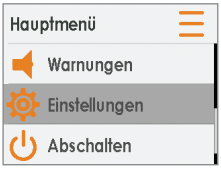
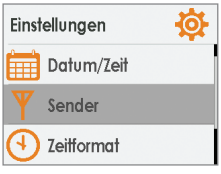
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
2		**Drücken Sie auf die** *AB-Taste*, um zu den *Einstellungen* zu gelangen. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
3		**Drücken Sie** auf *die AB-Taste*, um zum Menüpunkt „Sender“ zu gelangen. **Drücken Sie** auf *Auswählen*.
4		**Drücken Sie auf** *Auswählen*.
5		**Überprüfen Sie**, dass die Sender-SN im Empfänger korrekt ist. • Die SN finden Sie auf dem Etikett an der Unterseite der Senderverpackung. **Vergleichen Sie die** SN-Nummer mit der SN auf der Senderverpackung. Falls korrekt, wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner. **Drücken Sie** auf *Auswählen*, um den Bildschirm zu verlassen.
Bei falscher SN-Eingabe		
6		**Drücken Sie** zweimal auf die *Links-Taste*, um zum *Hauptmenü* zu gelangen.

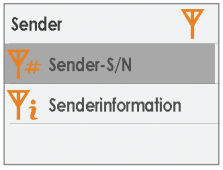
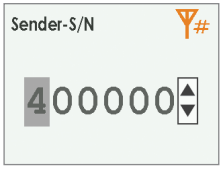
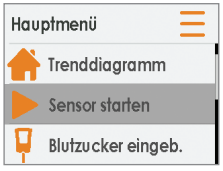
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Bei falscher SN-Eingabe		
7		Falls die Sensor-Sitzung bereits begonnen hat, müssen sie stoppen, um die Sender-SN zu korrigieren. **Drücken Sie auf die** *AB-Taste*, um den *Sensor zu stoppen*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
8		**Drücken Sie auf** *Auswählen*, um die Sitzung zu beenden.
9		**Warten Sie** bis die Sensor-Sitzung beendet wurde.
10		Im *Hauptmenü*: **Drücken Sie auf die** *AB-Taste*, um zu den *Einstellungen* zu gelangen. **Drücken Sie** auf *Auswählen*.
11		**Drücken Sie auf die** *AB-Taste*, um zum Menüpunkt „Sender“ zu gelangen. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Bei falscher SN-Eingabe		
12		**Markieren Sie** *Sender-SN*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
13		**Geben Sie** mithilfe der *AUF-/AB-Taste* die korrekte SN ein. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um die Sender-SN einzugeben. **Drücken Sie auf die** *Rechts-Taste*, um zur nächsten Zahl zu gelangen. **Drücken Sie** zum Speichern und Schließen auf *Auswählen*. **Drücken Sie** zweimal auf die *Links-Taste*, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
14		Starten Sie die Sensor-Sitzung. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um *Sensor starten* zu markieren. **Drücken Sie** bei *Sensor starten* auf *Auswählen*.

5.9 Startzeitraum für die Sensor-Sitzung

Der Sensor benötigt etwa zwei Stunden, um sich Ihrem Körper anzupassen. Während des Startzeitraums des Sensors können Sie Ihre Einstellungen individuell anpassen. In Kapitel 11 wird die individuelle Anpassung der Anzeigegeräte Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems erklärt.

Nach Abschluss des Startzeitraums des Sensors können Sie mit der Erstkalibrierung beginnen! Im nächsten Kapitel wird erklärt, wie Sie dabei vorgehen müssen.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Funktionen des Sensorapplikators beschreiben
- Sich korrekt auf die Einführung des Sensors vorbereiten
- Die beste Stelle zum Einführen des Sensors auswählen

- Ihren Sensor korrekt einführen
- Den Sender auf das Befestigen vorbereiten
- Den Sender korrekt am Sensor befestigen
- Den Startzeitraum des Sensors erklären
- Das Countdown-Symbol erkennen

Wie geht es weiter?
Im nächsten Kapitel werden Sie durch die Schritte der Kalibrierung geführt.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 6

Ihr G5 – Die Grundlagen:
Kalibrierung

6.1 Einleitung

Im vorherigen Kapitel haben Sie gelernt, wie der Sensor und der Sender eingeführt werden und wie Sie eine neue Sensor-Sitzung starten. Jetzt sind Sie bereit, mit dem letzten Schritt zu beginnen, bevor Sie Ihre Gewebeglukosewerte erhalten: Kalibrierung.

In diesem Kapitel werden nicht nur die Erstkalibrierung, sondern auch die im Verlauf Ihrer Sensor-Sitzung erforderlichen Kalibrierungsaktualisierungen erklärt. Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Einen Überblick über die Kalibrierung geben
  - Kalibrierung definieren
  - Die Bedeutung der Kalibrierung erklären
  - Die für eine erfolgreiche Kalibrierung notwendigen Schritte erklären
- Die für eine genaue Gewebeglukosemessung erforderlichen Schritte erkennen
  - Die korrekte Stelle für Kalibrierungen mittels Blutzuckermesswerten bestimmen
  - Den Finger für die Blutzuckermessung vorbereiten
- Bestimmen, ob Sie kalibrieren sollten oder nicht
  - Erkennen, wann Sie den Blutzuckermesswert zur Kalibrierung eingeben können
  - Erkennen, wann Sie den Blutzuckermesswert nicht zur Kalibrierung eingeben sollten
  - Bestimmen, ob zusätzliche Kalibrierungen neben den normalen Kalibrierungsanforderungen notwendig sind
- Die Erstkalibrierung beginnen
- Kalibrierungsaktualisierungen durchführen
- Ihre Blutzuckermesswerte korrekt eingeben
  - Dexcom G5 Mobile-App
  - Dexcom G5 Mobile-Empfänger
- Kalibrierungsfehler erkennen

6.2 Kalibrierung – Überblick

Was ist eine Kalibrierung?

Wie Sie bereits gelernt haben, stammen die Gewebeglukosewerte von den Flüssigkeiten zwischen Ihren Zellen (interstitielle Flüssigkeiten). Obwohl sich Blut und interstitielle Flüssigkeiten ähneln, können sich die Blutzuckermesswerte von den Gewebeglukosewerten Ihres CGM unterscheiden. Eine Kalibrierung dient als Vergleich bzw. Messgröße zwischen der Blutzuckermessung mit Ihrem Blutzuckermessgerät und den Gewebeglukosewerten, sodass eine Übereinstimmung zwischen dem Sensor (CGM-System) und dem Blutzuckermessgerät hergestellt werden kann.

Ihr Blutzuckermessgerät bringt dem Sensor Ihre Glukosewerte durch die Kalibrierung bei. So wie man eine Uhr stellt, wird Ihr CGM durch Kalibrierungen Ihrem Körper angepasst.

Warum ist Kalibrierung wichtig?

Kalibrierungen sind unabdingbar, damit Ihr CGM-System bestmöglich funktioniert.

Wenn Sie eine Kalibrierung durchführen, sobald Sie das CGM-System über deren Notwendigkeit benachrichtigt, kann das Dexcom G5 Mobile CGM-System die Werte Ihres Blutzuckermessgeräts verwenden, um sicherzustellen, dass die Gewebeglukosewerte während der gesamten Sensor-Sitzung korrekt bleiben.

Wie führe ich eine Kalibrierung durch?

Führen Sie mit Ihrem Blutzuckermessgerät eine Blutzuckermessung durch und geben Sie diesen Blutzuckermesswert einfach in Ihr Anzeigegerät ein. In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Vorsichtsmaßnahmen Sie vor der Blutzuckermessung ergreifen müssen, um anschließend Ihre Daten eingeben zu können. Bis zum jetzigen Zeitpunkt haben Sie Informationen wie Warnungen, die Sender-SN usw. unabhängig vom Empfänger oder mobilen Kommunikationsgerät eingegeben. Die Kalibrierung ist anders.

Wenn Sie den Blutzuckermesswert in Ihren Empfänger eingeben, dauert es etwa fünf Minuten, bis die Gewebeglukosewerte angezeigt werden. In etwa zehn Minuten können Sie die Gewebeglukosewerte auf dem anderen Anzeigegerät sehen.

Wie oft muss ich kalibrieren?

Es gibt drei „obligatorische“ Kalibrierungsereignisse mit entsprechenden Eingabeaufforderungen:

1. Zwei Erstkalibrierungen nach Abschluss des Startzeitraums
2. Aktualisierungen der Kalibrierung, die zweimal täglich bzw. alle 12 Stunden durchgeführt werden
3. Bei Eingabeaufforderung

Geben Sie die Blutzuckermesswerte nicht in beide Anzeigegeräte ein, sondern entweder in Ihre App oder in den Empfänger. Wenn Sie außerhalb der notwendigen zwei Kalibrierungen eine Eingabeaufforderung zur

Kalibrierung erhalten, akzeptiert das System Ihre letzte Kalibrierung nicht oder der Blutzuckermesswert Ihres Messgeräts unterscheidet sich stark von dem Gewebeglukosewert.

Sie brauchen sich nicht um die Zeit zwischen den Kalibrierungen zu kümmern, das System wird Sie zur Eingabe auffordern, sobald dies nötig ist.

6.3 Wann muss kalibriert werden

Durch regelmäßiges Kalibrieren werden Ihre Gewebeglukosewerte mit denen Ihres Blutzuckermessgeräts in Übereinstimmung gebracht. Wenn Sie nicht kalibrieren, können Ihr Sensor und somit Ihre Gewebeglukosewerte auf Ihrem Anzeigegerät, Ihre Warnungen und Eingabeaufforderungen usw. ungenau sein.

Es gibt wichtige Zeitpunkte, an denen Sie eine Kalibrierung durchführen *müssen*:

1. Erstkalibrierung: zwei Stunden nach dem Einführen Ihres Sensors.
2. 12-Stunden-Aktualisierung: alle 12 Stunden ab der Erstkalibrierung nach zwei Stunden.
3. Wenn Sie das System dazu auffordert.

Die Eingabeaufforderungen zur Kalibrierung von Sensor und Anzeigegerät helfen Ihnen dabei, mit dem Kalibrierungsplan auf dem Laufenden zu bleiben. Wenn Ihre Blutzuckermesswerte nicht zwischen 2,2 und 22,2 mmol/l liegen, wird das System die Kalibrierung nicht akzeptieren. Warten Sie, bis Sie wieder im Bereich zwischen 2,2 und 22,2 mmol/l sind, bevor Sie Ihre Blutzuckermesswerte eingeben.

Erstkalibrierung: Sensor-Startphase abgeschlossen

1. Geben Sie bei Aufforderung (siehe nächste Tabelle) zwei verschiedene Blutzuckermesswerte in ein und dasselbe Anzeigegerät ein.
2. Die Erstkalibrierung muss nicht zweimal durchgeführt werden.
    a. Die Kalibrierungsdaten werden zwischen Empfänger und App ausgetauscht.
    b. Dabei kann es zu einer Verzögerung von fünf Minuten zwischen den beiden Anzeigegeräten kommen.
3. Die erste Routinekalibrierung muss 12 Stunden nach der zweiten Erstkalibrierung durchgeführt werden.

Aktualisierung der Kalibrierung

1. Geben Sie alle 12 Stunden einen Blutzuckermesswert ein.
2. Anzeigegeräte zeigen Eingabeaufforderungen zur Kalibrierung an.
3. Bei Bedarf werden Sie eventuell aufgefordert, zusätzliche Blutzuckermesswerte einzugeben.

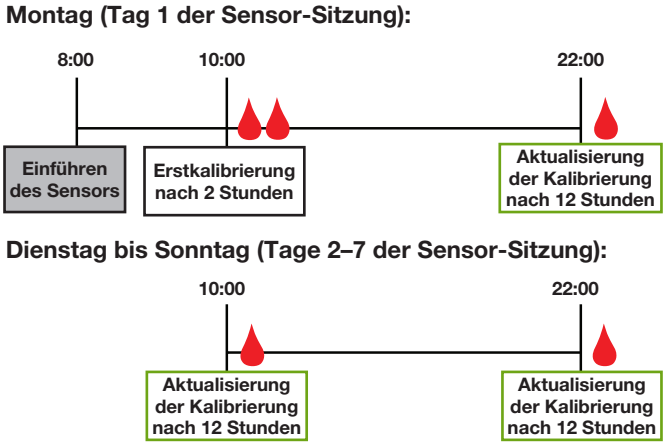


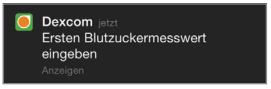
Abbildung 5. Beispiel zu den Mindestanforderungen für die Kalibrierung während einer siebentägigen Sensor-Sitzung

6.4 Eingabeaufforderungen zur Kalibrierung

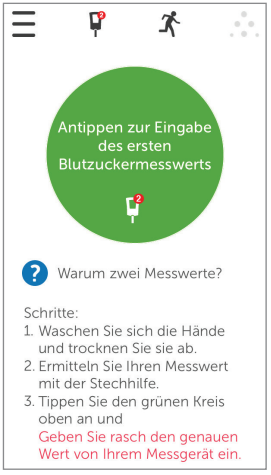
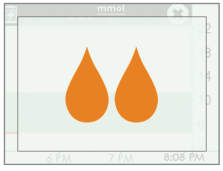
Eingabeaufforderungen zur Kalibrierung zu Beginn der Sensor-Sitzung

Nach dem 2-Stunden-Startzeitraum fordert Sie Ihr Anzeigegerät auf, den ersten der zwei verschiedenen Blutzuckermesswerte einzugeben. Wenn das System Ihre Blutzuckermesswerte akzeptiert hat, beginnt der Sensor mit der Messung der Gewebeglukosewerte. Wenn Sie Ihre Blutzuckermesswerte nicht sofort eingeben, erinnert Sie das System alle 15 Minuten daran. Denken Sie daran, immer Ihr Blutzuckermessgerät zur Kalibrierung zu verwenden und nie Werte Ihres CGM einzugeben.

Eingabeaufforderung zur Erstkalibrierung

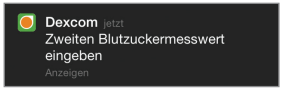
<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th><th>Was Sie tun müssen</th></tr>
<tr><td colspan="4">Erste Kalibrierung</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td> 
</td><td rowspan="3">Startzeitraum des Sensors abgeschlossen.

Bereit für die erste von zwei Erstkalibrierungen.</td><td rowspan="3">Befolgen Sie die Schritte in Abschnitt 6.5 und 6.6.

Bereiten Sie sich umgehend auf die nächste Kalibrierung vor.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td> 
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td>  </td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th><th>Was Sie tun müssen</th></tr>
<tr><td colspan="4">Zweite Kalibrierung</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td> 
</td><td rowspan="3">Sensor hat erste Kalibrierung akzeptiert.
Bereit für den zweiten Blutzuckermesswert.</td><td rowspan="3">Wiederholen Sie die Schritte in Abschnitt 6.5 und 6.6.
Nächste Kalibrierung in 12 Stunden.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> </td></tr>
</table>

Die Anzeige Ihrer Gewebeglukosewerte beginnt etwa fünf Minuten, nachdem Ihr(e) Gerät(e) die Kalibrierungen akzeptiert haben.

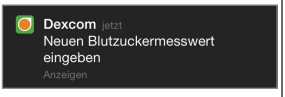
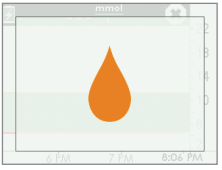
Eingabeaufforderung zur Aktualisierung der Kalibrierung

Nach Ihrer Erstkalibrierung startet der Zeitplan für Ihre Aktualisierungen der Kalibrierung.

Die Schritte zur Eingabe Ihrer Aktualisierung der Kalibrierung entsprechen denen der Erstkalibrierung, wobei die Eingabe ebenfalls nur in eines der beiden Anzeigegeräte erfolgt. Der einzige Unterschied ist, dass Sie bei der Aktualisierung der Kalibrierung Ihre Blutzuckermesswerte nur einmal eingeben.

Wie bei den Erinnerungsmeldungen während der Erstkalibrierung fordert Sie das System alle 15 Minuten auf, Ihre Blutzuckermesswerte einzugeben, wenn Sie dies nicht gleich tun.

Eingabeaufforderung zur Aktualisierung der Kalibrierung

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Geben Sie den Blutzuckerwert zur zu Aktualisierung der Kalibrierung ein. Wenn die Eingabeaufforderung nicht verschwindet: • hat das System die Kalibrierung nicht akzeptiert. • unterscheiden sich die Blutzuckermesswerte stark von den Gewebeglukosewerten.	Befolgen Sie die Schritte in Abschnitt 6.6 und 6.7.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App			
Empfänger			

Tippen Sie auf die *Meldung*, um eine Eingabeaufforderung auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät zu löschen, und **drücken Sie** auf *Auswählen*, um eine Eingabeaufforderung auf Ihrem Empfänger zu löschen.

Eingabeaufforderungen per Ton/Vibration

Falls Sie nicht auf Ihren Bildschirm schauen können, verfügen sowohl das mobile Kommunikationsgerät als auch der Empfänger über Eingabeaufforderungen per Ton/Vibration, sodass Sie wissen, wann eine Kalibrierung erforderlich ist oder wenn ein Kalibrierungsfehler des Systems vorliegt. Ausgenommen sind die regelmäßigen 12-Stunden-Kalibrierungsaktualisierungen.

Weitere Informationen über die Einstellungen Ihrer Eingabeaufforderungen per Ton/Vibration und deren Löschung finden Sie in Kapitel 10.

Mobiles Kommunikationsgerät

Eingabeaufforderungen zur Kalibrierung geben einen dreifachen Signalton ab, wenn für Ihr intelligentes Gerät nicht *lautlos* oder der Ruhemodus („*Nicht stören*“) eingestellt ist.

Empfänger
Der Empfänger vibriert zunächst bei Eingabeaufforderungen zur Kalibrierung. Werden diese nicht gelöscht, wird alle fünf Minuten bis zur Bestätigung eine Vibration/ein Signalton abgegeben.

6.5 Vorbereitung auf die Kalibrierung

Der Sensor ist für die Abgabe genauer Gewebeglukosewerte auf Ihre Hilfe angewiesen. Wenn Sie die Kalibrierung nicht richtig vorbereiten, sind die Gewebeglukosewerte eventuell nicht so genau wie möglich.

Acht Schritte für eine erfolgreiche Kalibrierung:

Was Sie tun sollten:

1. Waschen Sie sich die Hände und trocknen Sie sie ab, bevor Sie eine Blutzuckermessung an der Fingerbeere durchführen.
2. Verwenden Sie stets dasselbe Blutzuckermessgerät, das Sie zur routinemäßigen Bestimmung Ihres Blutzuckerspiegels verwenden.
    a. Die Genauigkeit von Blutzuckermessgerät und Teststreifen variieren zwischen verschiedenen Messgerätemarken.
    b. Ein Wechsel während einer Sitzung kann zu ungenaueren Sensormessungen der Gewebeglukosewerte führen.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers für die Blutzuckermessung exakt.
4. Überprüfen Sie, ob die Teststreifen aktuell sind und ggf. den korrekten Code für das Blutzuckermessgerät haben.
5. Prüfen Sie Folgendes: Ist *Bluetooth* aktiviert?
6. Verwenden Sie ausschließlich Blutzuckermesswerte von Blutzuckermessungen.
    a. Andere Stellen sind nicht so genau.
    b. Die Eingabe muss innerhalb von fünf Minuten nach Blutzuckermessung des Blutzuckerwerts erfolgen.
    c. Geben Sie bei jeder Kalibrierung den exakten Blutzuckerwert Ihres Messgeräts ein.

Was sie nicht tun sollten:

7. Nehmen Sie während Ihrer Sitzung keine Medikamente ein, die Paracetamol/Acetaminophen enthalten.
    a. Lassen Sie sich von Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin erklären, wie lange Paracetamol/Acetaminophen in Ihrem Körper aktiv ist.
8. Kalibrieren Sie nicht, wenn Ihre Blutzuckermesswerte niedriger als 2,2 mmol/l oder höher als 22,2 mmol/l sind.
    a. Ist der Blutzuckermesswert außerhalb dieses Bereichs, wird das System die Werte nicht verstehen und nicht kalibrieren.
        i. Sie müssen warten, bis Ihr Blutzuckerspiegel in diesem Bereich ist, bevor Sie die Kalibrierung durchführen.

Gehen Sie auf Nummer sicher – behandeln Sie zunächst den niedrigen Blutzuckerspiegel und kalibrieren Sie anschließend.

6.6 Auf die Plätze! Fertig! Kalibrieren!

Sie haben die acht Schritte befolgt, haben einen gültigen Blutzuckerwert Ihres Messgeräts und Ihr Anzeigegerät warnt Sie noch immer: Kalibrieren! Kalibrieren! Kalibrieren!

Nicht vergessen:
Sie müssen für die Kalibrierung nicht für jedes Anzeigegerät eine Blutzuckermessung durchführen. Sobald Sie den Blutzuckermesswert in ein Anzeigegerät eingeben, wird er innerhalb von fünf Minuten auf das andere Anzeigegerät übertragen.

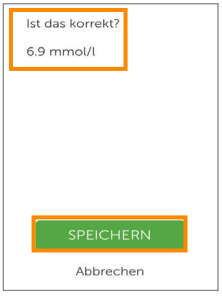
Als nächsten kommen die Schritte zur Eingabe Ihrer Kalibrierungen mithilfe der App, gefolgt von den Schritten zur Eingabe Ihrer Kalibrierungen in den Empfänger.

Kalibrieren mit Ihrer Dexcom G5 Mobile-App

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Zusätzliche informationen
1		**Tippen Sie** *auf den Kreis.*	**Erstkalibrierung:** Geben Sie zwei verschiedene Blutzuckermesswerte ein. **Aktualisierung der Kalibrierung:** Geben Sie einen Blutzuckermesswert ein.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Zusätzliche informationen
2		**Geben Sie** den *Blutzuckermesswert* über das Zahlenfeld ein. **Tippen Sie auf** *Speichern*.	
3		**Prüfen Sie**, ob der Wert korrekt ist. **Tippen Sie auf** *Speichern*. Wenn der Blutzuckermesswert nicht korrekt ist: **Tippen Sie auf** *Abbrechen*. **Geben Sie** den korrekten Blutzuckermesswert ein.	Überprüfen Sie Ihre Zahleneingaben doppelt. Falsche Blutzuckermesswerte können die Genauigkeit des Sensors beeinträchtigen.

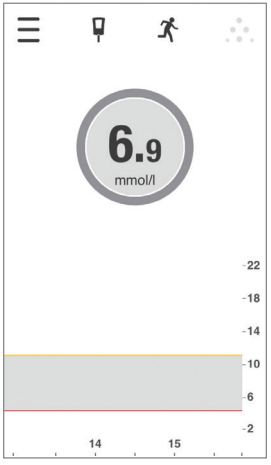
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

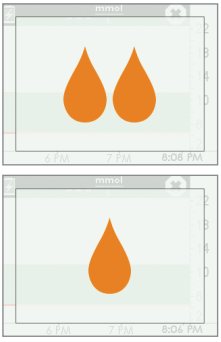
Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Zusätzliche informationen
4		**Tippen Sie** *auf den Kreis*, um Ihren zweiten Blutzuckermesswert einzugeben. Befolgen Sie die Schritte 2-3 zur Eingabe des zweiten Werts.	
5		Das Blutzuckermessgerät-Symbol hat keine Eingabeaufforderung zur Kalibrierung. Kalibrierung akzeptiert.	Ihre Kalibrierung war erfolgreich.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

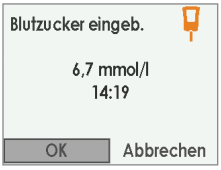
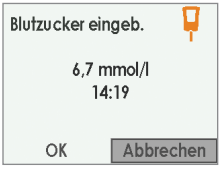
Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Zusätzliche informationen
6		**Warten Sie** auf die nächste Eingabeaufforderung zur Kalibrierung in 12 Stunden.	Standard-Trend-Startbildschirm. Kalibrierung akzeptiert.

Kalibrieren mit Ihrem Dexcom G5 Mobile-Empfänger

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Zusätzliche informationen
1		**Drücken Sie auf** *Auswählen*, um den Empfänger einzuschalten. **Drücken Sie** erneut auf *Auswählen*, um zum Hauptmenü zu gelangen.	Wenn der Bildschirm des Empfängers schwarz ist, werden Sie keine Eingabeaufforderungen zur Kalibrierung sehen.

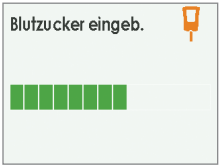
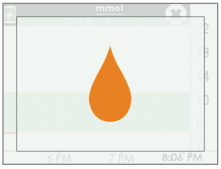
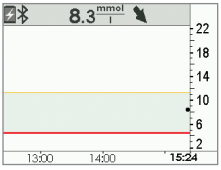
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Zusätzliche informationen
2		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*. **Markieren Sie** den Menupunkt *Blutzucker eingeb.* **Drücken Sie auf** *Auswählen*.	
3		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um die Zahlen zu ändern. **Stoppen Sie** bei dem Wert, den Sie von Ihrem Blutzuckermessgerät abgelesen haben. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Der Standard-Sensor-Messwert ist 6,7 mmol/l. Wenn der Gewebeglukosewert innerhalb der letzten 15 Minuten liegt, zeigt der Bildschirm den aktuellen Sensorwert an.
4a		Prüfen Sie, ob der Blutzuckermesswert korrekt ist. Wenn der Wert korrekt ist: **Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Wenn Auswählen nicht gedrückt wird: • wird das Zeitlimit des Empfängers überschritten • werden Blutzuckerwerte nicht aufgezeichnet
4b		Prüfen Sie, ob der Blutzuckermesswert korrekt ist. Wenn der Wert nicht korrekt ist: **Drücken Sie** zum Abbrechen auf die *Rechts-Taste*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*. **Geben Sie den** Blutzuckermesswert erneut ein.	Brechen Sie ab und geben Sie den Blutzuckermesswert erneut ein. Die Blutzuckermessung muss in einem Zeitfenster von fünf Minuten erfolgen.

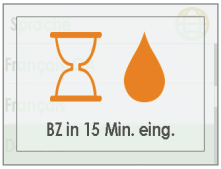
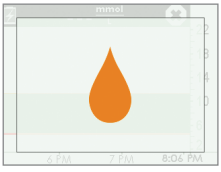
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Zusätzliche informationen
5		**Warten Sie.**	Verarbeitungsbildschirm. Der Blutzuckermesswert wird akzeptiert.
6		Führen Sie unmittelbar eine weitere Blutzuckermessung durch. Geben Sie den mit dem Blutzuckermessgerät ermittelten Blutzuckerwert ein.	Erste Kalibrierung akzeptiert. Zeit für die zweite Kalibrierung.
7		**Warten Sie** auf die nächste Eingabeaufforderung zur Kalibrierung in 12 Stunden.	Standard-Trenddiagramm. Kalibrierung(en) akzeptiert.

6.7 Kalibrierungsfehler

Vor oder während Ihres Kalibrierungsprozesses zeigt Ihr Anzeigegerät eventuell Fehlermeldungen an. Wenn die Meldungen nach 15 Minuten nicht verschwunden sind, sehen Sie zur Problembehebung in Kapitel 16 nach.

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Der Sensor kann derzeit nicht kalibrieren.	**Warten Sie** 10-15 Minuten. **Führen Sie** bei Aufforderung erneut eine Blutzuckermessung durch. **Geben Sie den** Blutzuckermesswert ein.
Empfänger			
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Das System hat die letzte Kalibrierung nicht akzeptiert.	Zusätzliche Kalibrierung ist umgehend notwendig. **Kalibrieren Sie.** Keine Gewebeglukosewerte.
Empfänger			

Etwa fünf Minuten nach Eingabe Ihres zweiten Blutzuckermesswerts beginnt die Anzeige der Gewebeglukosewerte und Gewebeglukosetrends auf Ihrem/Ihren Anzeigegerät(en). Die Darstellung der Gewebeglukosewerte kann zwischen den Anzeigegeräten voneinander abweichen, ihre Bedeutung ist jedoch dieselbe.

Blutzuckermessungen, die in einem Anzeigegerät eingegeben werden, sind etwa zehn Minuten nach der Eingabe auf dem anderen Anzeigegerät verfügbar.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Kalibrierung – Überblick
  - Kalibrierung definieren
  - Die Bedeutung der Kalibrierung erklären
  - Die für eine erfolgreiche Kalibrierung notwendigen Schritte erklären
- Die zur Bestimmung exakter Blutzuckerwerte erforderlichen Schritte erkennen
  - Die beste Stelle zur Bestimmung der Blutzuckerwerte für die Kalibrierung bestimmen
  - Den Finger für die Blutzuckermessung vorbereiten
- Bestimmen, ob Sie kalibrieren sollten oder nicht
  - Erkennen, wann Sie die Blutzuckermesswerte eingeben können
  - Erkennen, wann Sie die Blutzuckermesswerte nicht eingeben sollten
  - Bestimmen, ob zusätzliche Kalibrierungen neben den normalen Kalibrierungsaufforderungen notwendig sind
- Die Erstkalibrierung beginnen
- Routinemäßige Kalibrierungen durchführen
- Ihre Blutzuckermesswerte korrekt eingeben
  - Dexcom G5 Mobile-App
  - Dexcom G5 Mobile-Empfänger
- Kalibrierungsfehler erkennen

Wie geht es weiter?

Im nächsten Kapitel werden Sie lernen, wie Sie eine siebentägige Sensor-Sitzung beenden, was zu tun ist, wenn Sie die Sensor-Sitzung vorher beenden müssen, und wie Sie den Sender entfernen und feststellen, ob er ersetzt werden muss.

Kapitel 7

Ihr G5 – Die Grundlagen:

Beenden Ihrer Sensor-Sitzung und Sender-Sitzung

7.1 Einleitung

Die Dexcom G5 Mobile Sensor-Sitzung dauert sieben Tage. In diesem Kapitel wird erklärt, worauf Sie achten sollten, wenn die Sitzung bald endet, und wie der Sensor und der Sender entfernt werden. Sie erfahren außerdem, wie Sie erkennen, wenn Sie Ihre Sitzung einmal vorzeitig abbrechen müssen.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Aufforderungen zum Ersetzen des Sensors am Ende der siebentägigen Sensor-Sitzung erkennen
- Erkennen, wann Sie eine Sensor-Sitzung vorzeitig abbrechen müssen
- Eine Sensor-Sitzung erfolgreich vorzeitig abbrechen
    - Beschreiben, wie Sie Fehler der Sensor-Sitzung vermeiden können
- Ihren Sensorhalter mit befestigtem Sender entfernen
- Den Sender vom Sensorhalter trennen
- Bestimmen, ob der Sender für eine weitere Sensor-Sitzung verwendet werden kann

Damit Sie bezüglich Ihrer Glukosetrends stets auf dem Laufenden bleiben, muss eine neue Sensor-Sitzung möglichst schnell gestartet werden. Nach dem Ende der Sensor-Sitzung misst der Sensor keine Gewebeglukosewerte mehr, werden keine Trends mehr angezeigt und Sie erhalten keinen Alarm bzw. keine Warnungen.

7.2 Beenden Ihrer Sensor-Sitzung

Sie können Ihre Sitzung auf verschiedene Weise beenden.

Gewöhnlich geschieht dies dann, wenn der siebentägige Zeitraum Ihres Sensors endet. Eine zweite Möglichkeit ist ein vorzeitiger Abbruch der Sensor-Sitzung. Sie können eine Sitzung nach eigenem Ermessen vorzeitig beenden. In seltenen Fällen kann es sein, dass der Empfänger oder die App Sensorprobleme feststellt und Sie auffordert, die Sitzung eher zu beenden.

Sehen wir uns zunächst an, wie eine normale Sitzung beendet wird, und später in diesem Kapitel betrachten wir die Aufforderungen zum vorzeitigen Abbruch der Sitzung.

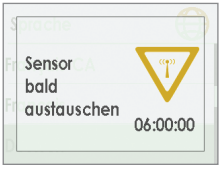
Beenden Ihrer siebentägigen Sensor-Sitzung

Wie andere Eingabeaufforderungen muss auch Ihre Aufforderung zum Beenden der Sensor-Sitzung gelöscht werden:

- App
  - **Tippen Sie auf den** *Bildschirm*
- Empfänger
  - **Drücken Sie auf** *Auswählen*

Aufforderungen zum Beenden der siebentägigen Sensor-Sitzung

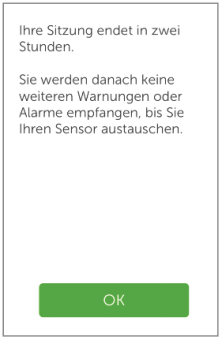
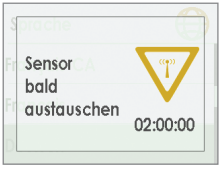
Aufforderung zum Beenden der Sensor-Sitzung

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Sechs Stunden vorher		
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Die Aufforderungen beginnen sechs Stunden vor dem Ende der Sensor-Sitzung. Eine Uhr zeigt die Zeit bis zum Ende der Sitzung an. Fahren Sie fort, um weiterhin Gewebeglukosewerte zu erhalten.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

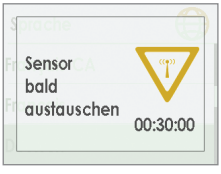
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Zwei Stunden vorher</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td>
</td><td rowspan="3">Ihre aktuelle Sensor-Sitzung endet in zwei Stunden.

Fahren Sie fort, um weiterhin Gewebeglukosewerte zu erhalten.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td> 
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

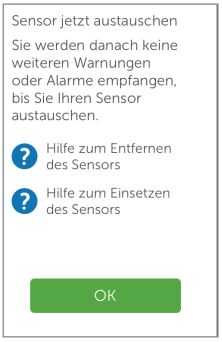
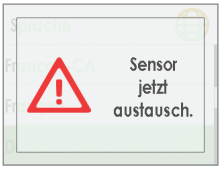
<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Dreißig Minuten vorher</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td>
</td><td rowspan="3">Es verbleiben dreißig Minuten.
Fahren Sie fort, um weiterhin Gewebeglukosewerte zu erhalten.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

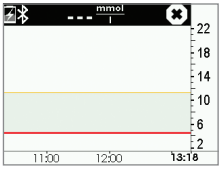
<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Sitzung beendet</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td>
</td><td rowspan="3">Die Sitzung ist zu Ende.

App
Tippen Sie auf dem Bildschirm auf „?“ für die Schritte zum:
• Entfernen des Sensors
• Einsetzen eines neuen Sensors

Empfänger
Drücken Sie zum Löschen Auswählen.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td> 
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Sitzung gestoppt</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikations-gerät: Benachrich-tigung</td><td>Nicht zutreffend</td><td rowspan="3">Die Sensor-Sitzung hat gestoppt.
App
• Keine Gewebeglukosewerte
• Aufforderung zum Starten einer neuen Sitzung
Empfänger
• Gerade Linie
○ Keine Gewebeglukosewerte</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikations-gerät: In der App</td><td>Antippen zum Start der 2-stündigen Sensoraufwärmphase</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

Eingabeaufforderungen per Ton/Vibration

Falls Sie nicht auf Ihren Bildschirm schauen können, verfügen sowohl das mobile Kommunikationsgerät als auch der Empfänger über Eingabeaufforderungen per Ton/Vibration, um Sie daran zu erinnern, dass Ihre Sensor-Sitzung in 30 Minuten endet, gerade geendet hat oder Ihr Sensor defekt ist und Sie eine neue Sitzung starten müssen.

Weitere Informationen zur Einstellung Ihrer Ton-/Vibrations-Eingabeaufforderungen finden Sie in Kapitel 9.

Mobiles Kommunikationsgerät
Ihr mobiles Kommunikationsgerät gibt als Aufforderung einen dreifachen Signalton ab. Wird die Aufforderung nicht gelöscht, werden nach fünf Minuten erneut drei Signaltöne abgegeben.

Empfänger
Der Empfänger warnt Sie zunächst per Vibration. Wird die Warnung nicht gelöscht, werden zweimal eine Vibration/ein Signalton in fünfminütigem Abstand abgegeben.

Sobald die Sensor-Sitzung abgelaufen ist, können Sie eine neue Sitzung starten! Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen sollen, finden Sie Anweisungen in der App bzw. in der Schnellstartanleitung, im Schulungsprogramm oder in Kapitel 5 dieser Bedienungsanleitung.

Vorzeitiger Abbruch Ihrer Sensor-Sitzung

Es kann vorkommen, dass Sie die Sensor-Sitzung aus persönlichen Gründen (z. B. wenn Sie sich einer MRT unterziehen und den Sensorhalter entfernen müssen) vorzeitig abbrechen möchten.

Es kann gelegentlich vorkommen, dass die App oder der Empfänger einen Fehler an Ihrem Sensor feststellt und Sie informiert, dass die aktuelle Sitzung beendet wird.

Dafür kann es verschiedene Gründe geben:

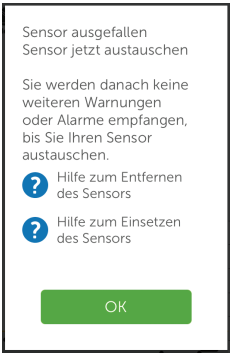
1. Ungelöste Kalibrierungsprobleme
2. Fehlersymbol verschwindet nicht
3. Warten-Symbol verschwindet nicht
4. Sensor kommt aus dem Körper (z. B. wenn das Klebeband sich löst)

Sie erhalten Fehlermeldungen mit dem Ziel, eine neue Sensor-Sitzung zu starten. Wenn Sie Fehlermeldungen sehen, wenden Sie sich immer an Ihren lokalen Dexcom Partner.

Wenn Ihr Anzeigegerät Systemfehler hat, kann es sein, dass sie keine Gewebeglukosewerte erhalten. Zudem dürfen Sie in diesem Moment nicht kalibrieren.

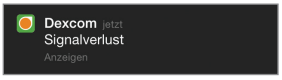
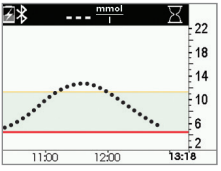
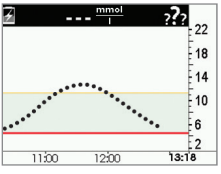
Aufforderungen zum vorzeitigen Abbruch der Sensor-Sitzung

Systemmeldungen

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Sensorproblem festgestellt. Sitzung endet automatisch. Kein(e): • Gewebeglukosewerte • Alarm/Warnungen Ersetzen Sie den Sensor.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

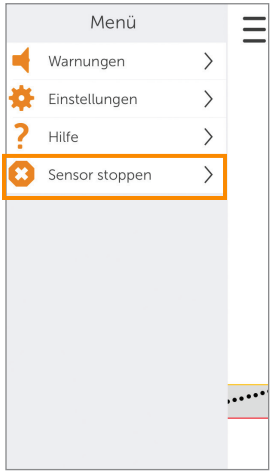
Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Warten Sie bis zu drei Stunden, während das System sich selbst korrigiert. Überprüfen Sie den Sender. Wurde er korrekt in den Sensorhalter eingeführt? Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Paracetamol/Acetaminophen enthaltenden Medikamente eingenommen haben. Falls nach drei Stunden der Fehler weiterhin auftritt: • Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Warten Sie bis zu drei Stunden, während das System sich selbst korrigiert. Überprüfen Sie den Sender. Wurde er korrekt in den Sensorhalter eingeführt? Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Paracetamol/Acetaminophen enthaltenden Medikamente eingenommen haben. Falls nach drei Stunden der Fehler weiterhin auftritt: • Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System weiß, wann eine siebentägige Sensor-Sitzung vorbei ist, und beendet die Sitzung automatisch in jedem Anzeigegerät. Wenn Sie eine Sitzung jedoch vorzeitig abbrechen müssen, müssen Sie das System manuell anweisen, die Sensor-Sitzung zu stoppen.

Das Ergebnis ist bei App und Empfänger dasselbe (das Ende der Sensor-Sitzung), die Schritte unterscheiden sich jedoch. Wenn Sie beide Anzeigegeräte verwenden, müssen Sie die Sensor-Sitzung nicht in jedem Gerät stoppen. Das jeweils andere Gerät wird erkennen, dass die Sitzung gestoppt wurde.

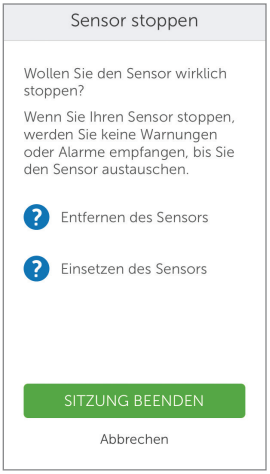
Sehen wir uns zunächst an, wie eine Sensor-Sitzung in der App beendet wird, bevor wir zum Empfänger kommen.

App: Vorzeitiger Abbruch einer Sensor-Sitzung

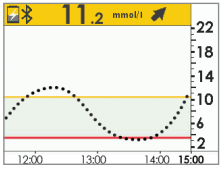
Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
1		Gehen Sie zum *Hauptmenü*.	**Tippen Sie** auf das Symbol *Hauptmenü*.
2		Beendet die Sensor-Sitzung. Während der Sitzung: • Die Option *Sensor stoppen* wird angezeigt Nicht in aktiver Sitzung: • Die Option *Sensor starten* wird angezeigt	**Tippen Sie auf** *Sensor stoppen*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

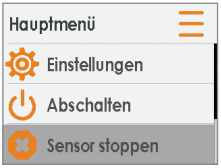
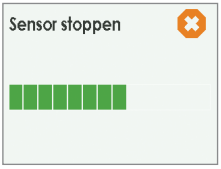
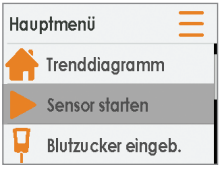
Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
3		Blaue „?“-Symbole liefern zusätzliche Informationen.	**Tippen Sie auf** *Sensor stoppen*.
4		Bestätigt, dass die Sensor-Sitzung zu Ende ist. Bereit für neue Sitzung.	**Entfernen Sie** den Sensor. **Führen Sie** einen neuen Sensor ein. **Tippen Sie** *auf den grünen Kreis*, wenn Sie für eine neue Sitzung bereit sind.

Empfänger: Vorzeitiger Abbruch einer Sensor-Sitzung

Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
1		Gehen Sie zum Hauptmenü.	**Drücken Sie auf** *Auswählen*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

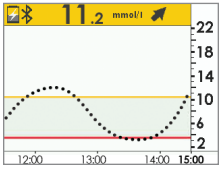
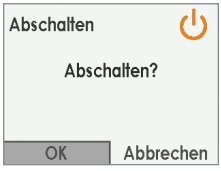
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
2		Menüpunkt „Sensor stoppen“. Während einer Sitzung wird die Option *Sensor stoppen* angezeigt.	**Drücken Sie** *die AB-Taste*, um den *Sensor zu stoppen*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
3		Verarbeitungsbildschirm.	**Warten Sie.**
4		Bestätigt, dass Sie den Sensor stoppen wollen. Zurück zum Hauptmenü.	**Drücken Sie auf** *Auswählen*.
5		Bereit zum Starten einer neuen Sitzung. Wenn Sie nicht in einer aktiven Sitzung sind, wird die Option *Sensor starten* angezeigt.	**Entfernen Sie** den Sensor. **Führen Sie** einen neuen Sensor ein. **Drücken Sie** *auf Sensor starten*, wenn Sie für eine neue Sitzung bereit sind.

Vorübergehendes Abschalten des Empfängers

Sie können den Empfänger vorübergehend abschalten. Wenn Sie ihn abschalten, werden Ihre Empfänger und Sender nicht mehr kommunizieren und Sie erhalten keinen Alarm bzw. keine Warnungen, obwohl Ihre Sensor-Sitzung aktiv bleibt.

Durch Abschalten des Empfängers verlängert sich Ihre Sensor-Sitzung nicht über die sieben Tage hinaus, sondern es wird nur die Kommunikation zwischen Empfänger und Sender unterbrochen. Ihre Sensor-Sitzung wird sieben Tage nach Start der Sitzung stoppen.

Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
1		Gehen Sie zum ***Hauptmenü***.	**Drücken Sie auf** *Auswählen*.
2		Ein Bestätigungsfenster zum *Herunterfahren* wird eingeblendet.	**Drücken Sie** zum *Abschalten die AB-Taste.* **Drücken Sie auf** *Auswählen.*
3		**Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Bestätigen Sie, dass Sie den Empfänger abschalten möchten. Schaltet den Empfänger ab.

Drücken Sie auf *Auswählen*, um den Empfänger wieder einzuschalten.

Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, bis sich der Empfänger wieder einschaltet. Nach dem Einschalten werden die Messwerte Ihrer Sensor-Sitzung wieder angezeigt. Denken Sie daran, dass Sie bei *abgeschaltetem* Empfänger keine Gewebeglukosewerte, Alarm/Warnungen erhalten.

Vermeidung von Sensor-Fehlern

Sensor-Fehler können auftreten, wenn Ihr Anzeigegerät die Gewebeglukosewerte Ihres Sensors nicht empfängt. Sensor-Fehler kommen selten vor, es gibt jedoch Dinge, die Sie vorbeugend tun können.

Um Sensor-Fehler zu vermeiden, sollten Sie Folgendes überprüfen:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Verfallsdatum des Sensors nicht abgelaufen ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Sender korrekt in den Sensorhalter eingerastet ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Sensorhalter sich nicht verschoben hat und das Pflaster sich nicht löst.
4. Vergewissern Sie sich, dass nichts am Sensorhalter reibt (z. B. Gürtel, Hosenbund).
5. Vergewissern Sie sich, dass Sie eine geeignete Einführstelle ausgewählt haben (siehe Kapitel 5).
6. Vergewissern Sie sich, dass die Einführstelle sauber und trocken ist, bevor der Sensor eingeführt wird.

Die App und der Empfänger sind bereit für eine neue Sitzung. Bevor Sie jedoch eine neue Sensor-Sitzung starten können, müssen Sie die aktuelle Sensor-Sitzung beenden und den alten Sensor und Sender entfernen.

7.3 Entfernen des Sensorhalters und des Senders

Entfernen des Sensorhalters

Sie können den Sender als Teil des Sensorhalters betrachten. Entfernen Sie den Sender nicht, bevor Sie den Sensorhalter von Ihrem Körper entfernt haben.

So entfernen Sie den Sensorhalter:

1. Ziehen Sie das Pflaster des Sensorhalters vorsichtig von der Haut ab.
    a. Der Sensorfaden wird mit dem Sensorhalter herausgezogen.
2. Trennen Sie den Sender vom Sensorhalter.
3. Entsorgen Sie den Sensorhalter gemäß Ihren lokalen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung von mit Blut in Kontakt kommenden Komponenten (Sensor und Applikator).

Entfernen Sie den Sender vom Sensorhalter

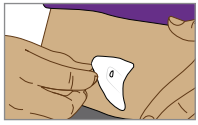
Denken Sie daran: Ihr Sender ist wiederverwendbar. Er hat eine Batterielebensdauer von 90 Tagen (3 Monate) und kann für mehrere Sensor-Sitzungen verwendet werden. Nahe dem Ende der Akkulebensdauer erhalten Sie entsprechende Meldungen.

Trennen Sie den Sender von ihrem alten Sensorhalter, bevor Sie ihn in einer neuen Sensor-Sitzung verwenden.

Zum Trennen des Senders gibt es zwei Möglichkeiten:

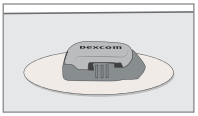
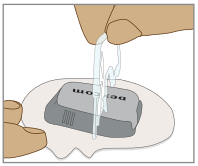
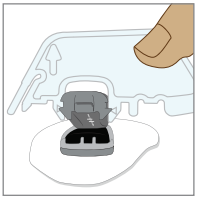
1. Verwenden Sie die Sicherung (siehe Tabelle: Mit Sicherung). Die Sicherung haben Sie bei Beginn der Sitzung vom Sensorapplikator abgezogen.
2. Manuelles Auseinanderdrücken der Laschen, die den Sender im Sensorhalter halten (siehe Tabelle: Ohne Sicherung).

Mit Sicherung

Schritt	Abbildung	Was Sie tun müssen
1		**Ergreifen Sie** das Ende des *Pflasters*. **Ziehen Sie das** *Pflaster* von Ihrem Körper ab, um *Sensorhalter* und *Sender* zu entfernen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Abbildung	Was Sie tun müssen
2		**Legen Sie** den *Sensorhalter* auf eine flache Oberfläche.
3		**Halten Sie** die gezackte Kante der *Sicherung*: • über die breite Seite des Senders • zwischen die offenen Rillen an den Seiten des Sensorhalters
4		**Ziehen Sie** die *Sicherung* nach oben.

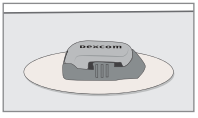
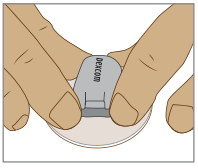
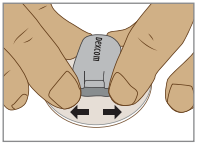
Wenn Sie die Sicherung nicht mehr haben, ist das kein Problem! Sie können den Sender manuell mit Ihren Fingern aus dem alten Sensorhalter entfernen.

Nachdem Sie den Sensor entfernt und den Sender aus dem Sensorhalter genommen haben, können Sie nun eine neue Sensor-Sitzung beginnen. Die Senderbatterie hält bis zu drei Monate lang. Wenn Sie nicht die Warnung erhalten haben, dass die Lebensdauer Ihrer Senderbatterie nur noch sieben Tage beträgt, können Sie ihn für Ihre nächste Sitzung verwenden.

Nicht vergessen:

1. Verwenden Sie dieselbe Stelle nicht wiederholt zum Einführen des Sensors.
2. Verwenden Sie niemals die gleiche Stelle für 2 Sensor-Sitzungen nacheinander.

Ohne Sicherung

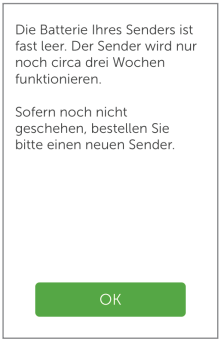
Schritt	Abbildung	Was Sie tun müssen
1		**Ergreifen Sie** das Ende des *Pflasters*. **Ziehen Sie das** *Pflaster* von Ihrem Körper ab, um *Sensorhalter* und *Sender* zu entfernen.
2		**Legen Sie** den *Sensorhalter* auf eine flache Oberfläche.
3		**Ergreifen Sie** die breite Seite des *Sensorhalters* mit beiden Händen und **platzieren Sie** die Finger in die offenen Rillen an der Seite.
4		**Ziehen Sie** *die Laschen* vom Sender weg.

7.4 Ende der Senderbatterie-Lebensdauer

Woher wissen Sie, dass Ihre Senderbatterie die nächste Sitzung durchhalten wird?

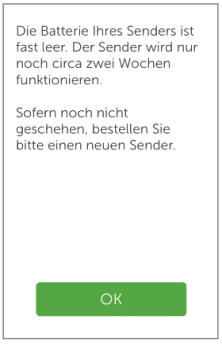
Systemmeldungen helfen Ihnen dabei, zu bestimmen, ob die Lebensdauer Ihrer Senderbatterie für die nächste siebentägige Sitzung ausreicht. Ab drei Wochen vor Ende der Batterielebensdauer, werden Meldungen angezeigt, bis nur noch sieben Tage verbleiben. Wenn die Senderbatterie nur noch eine Lebensdauer von sieben Tagen oder weniger hat, können Sie keine neue Sitzung mehr starten.

Senderbatterie-Meldungen

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Die Batterie ist in drei Wochen leer.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td>
</td><td rowspan="3">Die Batterie ist in zwei Wochen leer.
Bestellen Sie einen neuen Sender.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td> 
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td>
</td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikations-gerät: Benach-richtigung</td><td>
</td><td rowspan="3">Warnung bei einer Woche.
Letzte Sensor-Sitzung mit aktuellem Sender.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommu-nikationsgerät: In der App</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td>
</td></tr>
</table>

Um sicherzustellen, dass ein Sender für eine neue Sensor-Sitzung bereit ist, ist es ratsam, bei der ersten Batteriemeldung einen neuen Sender bei Ihrem lokalen Dexcom Partner zu bestellen.

Eingabeaufforderungen per Ton/Vibration

Falls Sie nicht auf Ihren Bildschirm schauen können, verfügen sowohl das mobile Kommunikationsgerät als auch der Empfänger über Meldungen per Ton/Vibration, um Sie daran zu erinnern, dass Ihre Senderbatterie fast leer ist oder ein Sender-Fehler vorliegt.

Weitere Informationen über die Einstellungen Ihrer Eingabeaufforderungen per Ton/Vibration und deren Löschung finden Sie in Kapitel 8.

Mobiles Kommunikationsgerät

Ihr mobiles Kommunikationsgerät gibt als Aufforderung einen dreifachen Signalton ab. Wird die Aufforderung nicht gelöscht, werden nach fünf Minuten erneut drei Signaltöne abgegeben.

Empfänger

Der Empfänger warnt Sie zunächst per Vibration. Wird die Warnung nicht gelöscht, werden zweimal eine Vibration/ein Signalton in fünfminütigem Abstand abgegeben.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Aufforderungen zum Ersetzen des Sensors am Ende der siebentägigen Sensor-Sitzung erkennen
- Erkennen, wann Sie eine Sensor-Sitzung vorzeitig abbrechen müssen
- Eine Sensor-Sitzung erfolgreich vorzeitig abbrechen
    - Beschreiben, wie Sie Fehler der Sensor-Sitzung vermeiden können
- Ihren Sensorhalter mit befestigtem Sender entfernen
- Den Sender vom Sensorhalter trennen
- Bestimmen, ob der Sender für eine weitere Sensor-Sitzung verwendet werden kann

Wie geht es weiter?
Herzlichen Glückwunsch, Sie kennen die Grundlagen!

Sie können jetzt Ihre App und den Empfänger einrichten, eine Sensor-Sitzung starten, kalibrieren, Ihre Sensor-Sitzung beenden und wissen, wann Sie Ihren Sender ersetzen müssen. Das Dexcom G5 Mobile CGM-System kann aber noch viel mehr.

Im folgenden 3. Teil: In den nächsten Schritten werden Sie lernen, wie Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System optimal nutzen.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

3

NÄCHSTE SCHRITTE – OPTIMALE NUTZUNG IHRES DEXCOM CGM

- Ablesen der Trenddiagramm-Bildschirme und Erkennung von Trends
- Ereignisse
- Alarm und Warnungen
- Signaltöne für Alarme, Warnungen und Systemmeldungen

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 8

Nächste Schritte:

Startbildschirm, Trendpfeile und Fehler

8.1 Startbildschirme – Einleitung

Im vorherigen Kapitel haben Sie gelernt, warum Kalibrierungen wichtig sind und wie man sie durchführt. Innerhalb von fünf Minuten nach Ihrer abschließenden Kalibrierung beginnt die Anzeige der Gewebeglukosewerte!

In diesem Kapitel lernen Sie drei Dinge. Erstens, wie der Startbildschirm gelesen wird, zweitens, wie Sie Ihre Gewebeglukosewerte und Trends identifizieren: Was bedeuten sie? Wie lassen sich Trendinformationen bestmöglich nutzen? Und drittens, was Sie tun müssen, wenn Sie keine mehr erhalten.

In diesem Kapitel erfahren Sie nicht, wie Sie auf Trends reagieren müssen, sondern wie Sie erkennen, welchen Gewebeglukosespiegel Sie haben und wohin und wie schnell er sich bewegt. Ihr Arzt kann Ihnen bei Fragen in Bezug auf die abhängig von Ihren Glukosetrends zu ergreifenden Maßnahmen helfen.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Die Symbole des Startbildschirms erkennen
- Die Gewebeglukosewerte auffinden
- Den Gewebeglukosezielbereich erklären
- Die Bedeutung der grauen, gelben und roten Farbe erkennen
- Warnstufen bei niedrigen/hohen Gewebeglukosewerten auf Ihrem Trenddiagramm erkennen
- Beschreiben, wann Sie eine hohen oder niedrigen Gewebeglukosewert erhalten
- Die Anzeigen des Trenddiagramms ändern
- Unterschiede zwischen den Trendpfeilen aufzählen
- Fehlermeldungen erkennen

8.2 Startbildschirm – Überblick

Unabhängig von Ihrem Anzeigegerät zeigt der Startbildschirm Ihren aktuellen Gewebeglukosewert, den Glukosetrend, die Trendpfeile und den CGM-Systemstatus an. Die Bildschirme von Empfänger und mobilem Kommunikationsgerät sehen unterschiedlich aus, die Informationen und Farbcodierung sind jedoch gleich.

Die Anzeige des Empfängers ändert sich nicht, egal wie Sie ihn halten, während Sie mit der Dexcom G5 Mobile-App abhängig davon, wie Sie Ihr mobiles Kommunikationsgerät halten, zwei Möglichkeiten zur Anzeige haben.

1. Vertikal im Hochformat: 3-Stunden-Trendinformationen mit Taskleiste.
2. Horizontal im Querformat: 1-, 3-, 6-, 12- oder 24-Stunden-Trendinformationen mit Taskleiste.

In diesem Abschnitt werden Sie zunächst mit dem Startbildschirm der App und dann mit dem des Empfängers vertraut gemacht. In anderen Kapiteln werden Sie erfahren, wie die Symbole oder das Navigationsrad zur Dateneingabe und für Systemänderungen verwendet werden.

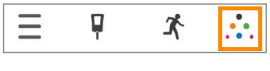
Startbildschirm der App

Der Startbildschirm der App besteht aus zwei Hauptbereichen:

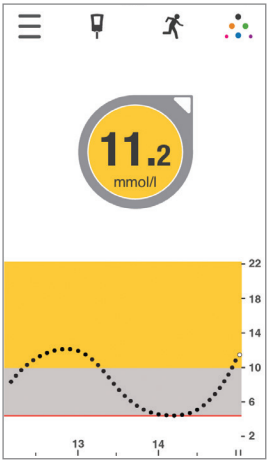
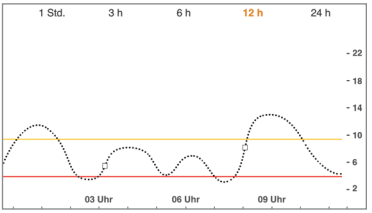
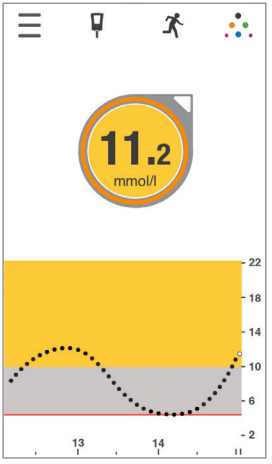
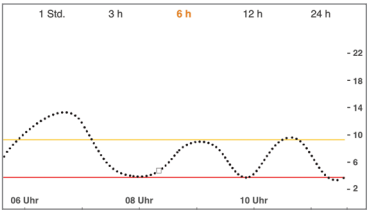
- Taskleiste: Ermöglicht Ihnen, Einstellungen zu ändern, Daten einzugeben usw.
- Gewebeglukosedaten: Zeigt die mit dem Sensor gemessenen Gewebeglukosewerte und die Trends an.

Abbildung 6. Startbildschirm der App auf mobilem Kommunikationsgerät

Taskleiste

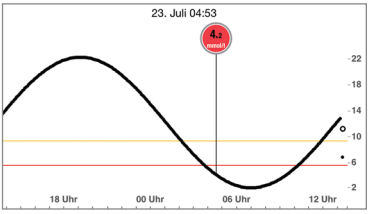
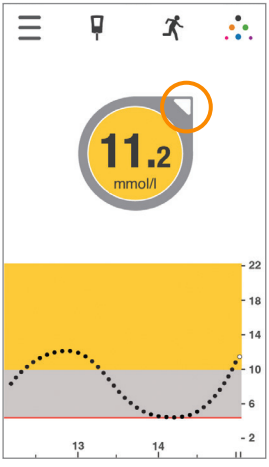
App	Name	Bedeutung	Was Sie tun müssen
Taskleiste: Aufgaben durchführen			
	Hauptmenü	Führt zu anderen Optionen.	**Antippen** für Zugang zu: • Warnungen • Einstellungen • Hilfe • Sensor starten/ stoppen
	Blutzuckermessgerät mit rotem Kreis und Nummer	Eingabeaufforderung zur Kalibrierung.	**Tippen Sie** auf das *Symbol* und geben Sie den Blutzuckerwert ein (siehe Kapitel 6).
	Blutzuckermessgerät ohne roten Kreis	Kalibrierung nicht erforderlich.	Tun Sie nichts.
	Ereignisse	Eingabe verschiedener Ereignisse und Aktivitäten, die sich auf Ihre Gewebeglukose auswirken.	**Tippen Sie** auf das *Symbol* zur Dateneingabe für: • Kohlenhydrate • Insulin • körperliche Betätigung • Gesundheit (Siehe Kapitel 9.)
	Dexcom Share	Dexcom Share ist nur auf der App verfügbar. Ein graues Symbol bedeutet, dass Share nicht aktiviert ist.	**Tippen Sie** zur Aktivierung auf das *Symbol*. Im Share/Follow-Benutzerhandbuch finden Sie die vollständigen Anweisungen.
	Dexcom Share	Nach der Aktivierung ist das Dexcom Share Symbol farbig.	**Tun Sie nichts.** **Tippen Sie** auf das *Symbol*, um auf Dexcom Share zuzugreifen.

Gewebeglukoseinformationen

App: Hochformat	App: Querformat	Bedeutung
		**Startbildschirm** Tippen Sie im Querformat auf die Trendanzeige, die Sie oben im Bildschirm sehen möchten. 1-, 3-, 6-, 12- oder 24-Stunden Trendverlauf.
		Zahl: Letzter Gewebeglukosewert. Anzeige in Millimole pro Liter (mmol/l). 1. Gelb: Gleich oder über dem Zielwert 2. Grau: Innerhalb des Zielbereichs 3. Rot: Gleich oder unter dem Zielwert

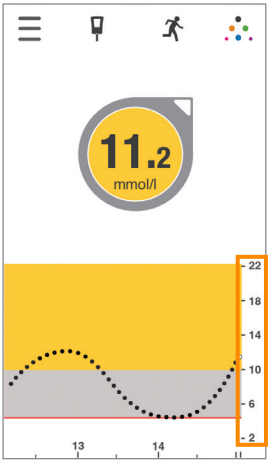
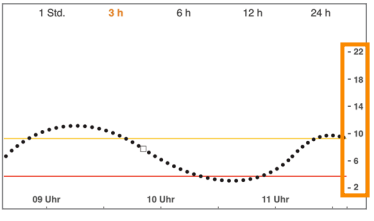
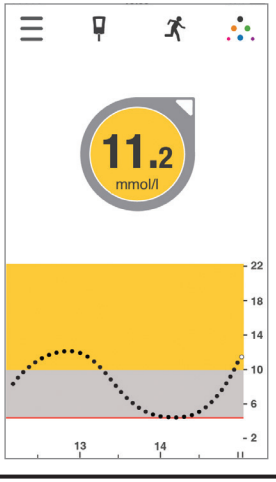
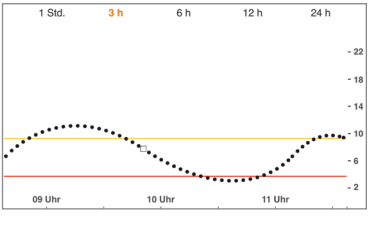
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

App: Hochformat	App: Querformat	Bedeutung
Nicht zutreffend		**Messwertverlauf** **Drehen Sie** das mobilen Kommunikationsgerät ins *Querformat*. **Tippen Sie auf** *Zeit*, um die während des Zeitraums Gewebeglukosewerte anzuzeigen. **Wischen Sie** mit dem Finger über den Bildschirm, um die restlichen Gewebeglukosewerte des Tages anzuzeigen. Jeder Punkt steht für einen im Fünf-Minuten-Takt erfassten Sensor-Messwert.
	Nicht zutreffend	**Trendpfeil** Die Richtung und Anzahl der Pfeile zeigt die Änderungsrate der Gewebeglukosewerte an.

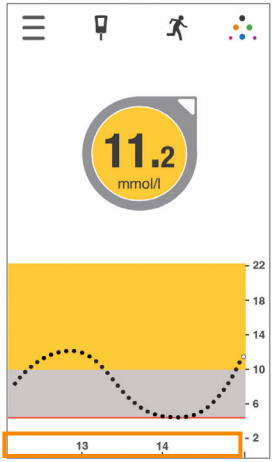
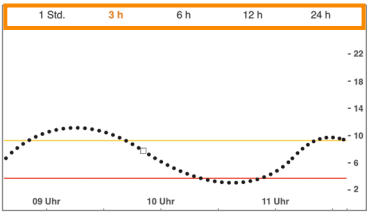
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

App: Hochformat	App: Querformat	Bedeutung
		**Bereich der Gewebeglukosewerte** Zeigt zwischen 2,2 und 22,2 mmol/l an.
		**Innerhalb des Gewebeglukosezielbereichs und der festgelegten Warngrenzen** 1. Gelber Streifen: Warnung hoher Glukosewert 2. Grauer Hintergrund: Innerhalb des Zielbereichs (nur Hochformat) 3. Roter Streifen: Warnung niedriger Wert

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

App: Hochformat	App: Querformat	Bedeutung
		**Zeitrahmen des Trenddiagramms** Standardmäßig die letzten 3 Stunden. **Drehen Sie das** mobile Kommunikationsgerät ins *Querformat*, um die Werte für die letzten 1, 3, 6, 12 und 24 Stunden anzuzeigen.

Weitere Ansichten Ihrer App

Wir zeigen Ihnen nun weitere Möglichkeiten, wie Sie Ihre CGM-Daten einsehen können.

Diese Funktionen sind allerdings nicht für alle Geräte und nicht in allen Ländern verfügbar.

CGM-Daten mit einem Wisch

Sehen Sie sich Ihre CGM-Daten mit einem Wisch an, auch wenn das mobile Kommunikationsgerät gesperrt ist. Fehlersymbole und -meldungen werden in den folgenden Ansichten nicht angezeigt. Öffnen Sie die App, um Ihren Systemstatus zu prüfen.

„Heute“-Ansicht (nur Apple)

Fügen Sie Dexcom CGM zu Ihrer „Heute“-Ansicht hinzu.

Einrichtung

1. Öffnen Sie die „Heute“-Ansicht. Einzelheiten entnehmen Sie der Gebrauchsanweisung Ihres mobilen Kommunikationsgerätes.
2. Scrollen Sie nach unten und tippen Sie auf „Bearbeiten“.
3. Fügen Sie den Dexcom-Eintrag hinzu.

Jetzt können Sie Ihre CGM-Daten jederzeit mit einem Wisch über Ihren Bildschirm prüfen.

Quick Glance - Schneller Blick (nur Android)

Quick Glance zeigt Ihre CGM-Daten in dem Bereich für „Mitteilungen“ an. Zur Ansicht wischen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten.

Tippen Sie auf „Quick Glance“, um die App zu öffnen. Eventuell müssen Sie zuerst Ihr Gerät entsperren.

Diese Option ist standardmäßig eingeschaltet. Um sie auszuschalten, gehen Sie auf Menü > Warnungen > Quick Glance.

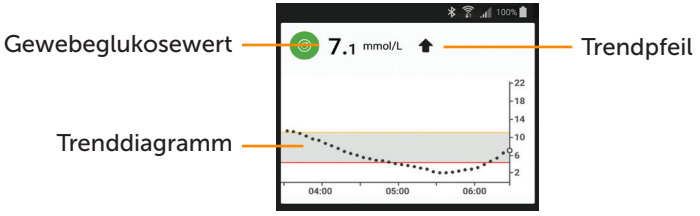


Abbildung 7. Schneller Blick

Smart Watches

Schauen Sie sich Ihre CGM-Daten und CGM-Benachrichtigungen auf Ihrer Uhr an.

Empfohlene Verwendung und Einstellungen für Ihre Smart Watch

Die Verwendung einer Smart Watch mit Ihrem System kann die Art und Weise verändern, auf die Sie Alarme und Warnungen erhalten.

- Ihre Smart Watch kommuniziert nur mit Ihrem mobilen Kommunikationsgerät, nicht direkt mit dem Dexcom G5-Sender. Sie empfangen Gewebeglukosewerte oder Alarme/Warnungen nur auf Ihrer Uhr, wenn diese mit Ihrem mobilen Kommunikationsgerät verbunden ist.
- Stellen Sie die Einstellungen in Ihrer App so ein, dass Benachrichtigungen an beide Anzeigegeräte versendet werden, d. h., sowohl an Ihr mobiles Kommunikationsgerät als auch an Ihre Smart Watch.
- Deaktivieren oder blockieren Sie nicht die Benachrichtigungen von der App.
- **Versichern Sie sich, dass Sie verstanden haben, wie Sie Benachrichtigungen erhalten werden, sobald Sie eine Uhr gekoppelt haben.**

Wenn Sie Ihre Smart Watch aktivieren, werden Ihre aktuellen CGM-Daten von Ihrem mobilen Kommunikationsgerät aktualisiert. Es kann zu einer kurzen Verzögerung kommen, bis Ihre Uhr die aktuellen Daten anzeigt.

Apple Watch (nur iPhone)

Sehen Sie sich Ihre CGM-Daten auf Ihrer Apple Watch an.

Einrichten

Um Dexcom zur Uhr hinzuzufügen, verwenden Sie die Watch-App, die sich auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät befindet.

Informationen zum Hinzufügen von Apps finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihrer Uhr.

Benachrichtigungen

Wenn Ihre Apple Watch gekoppelt ist, werden Ihre Benachrichtigungen standardmäßig nur auf Ihrer Uhr angezeigt und nicht auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät. Passen Sie die Einstellungen Ihrer Watch-App an, damit Benachrichtigungen auf beiden Geräten angezeigt werden.

Benachrichtigungen löschen

Öffnen Sie die App auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät, um Ihre Dexcom-Benachrichtigungen zu löschen.

Android Wear (nur Android)

Sehen Sie sich Ihre CGM-Daten auf Ihrer Android Wear-Uhr mit dem Dexcom-Zifferblatt an.

Abbildung 8. Dexcom-Zifferblatt

Einrichtung

1. Halten Sie das aktuelle Zifferblatt gedrückt.
2. Scrollen Sie zum Dexcom-Zifferblatt.
3. Tippen Sie es zum Aktivieren an.

Einzelheiten entnehmen Sie der Gebrauchanweisung Ihrer Uhr.

Benachrichtigungen

Wenn Ihre App eine Benachrichtigung sendet, vibriert Ihre Smart Watch und die Benachrichtigung wird sowohl auf der Uhr als auch auf dem gekoppelten mobilen Kommunikationsgerät angezeigt.

Tragen Sie stets Ihre Uhr, um sicherzustellen, dass Sie keinen Alarm oder keine Warnung verpassen. Wenn Sie die Uhr abnehmen und Sie weiterhin gekoppelt lassen, könnten Sie einen Alarm oder eine Warnung verpassen.

Benachrichtigungen löschen

Zum Löschen einer Benachrichtigung wischen Sie nach links und tippen Sie auf „OK“. Dies entspricht dem Öffnen der App und Tippen auf „OK“.

Startbildschirm des Empfängers

Im Gegensatz zu Ihrem mobilen Kommunikationsgerät ist der Bildschirm Ihres Empfängers nicht interaktiv. Alle Meldungen dienen ausschließlich Informationszwecken. Um in Ihrem Empfänger Änderungen vorzunehmen oder Daten einzugeben, **drücken** Sie auf *Auswählen* und gehen Sie zum Hauptmenü.

Der Startbildschirm des Empfängers hat zwei Hauptbereiche:

1. Statusleiste
    a. In der Statusleiste werden Glukosetrends, Messwerte, der Status des Empfängersystems (z. B. Batterieladezustand) angezeigt.
2. Glukoseinformationen und Trenddiagramm
    a. Zeigt die Gewebeglukosewerte und Trends an.

In diesem Abschnitt werden Sie mit dem Startbildschirm des Empfängers vertraut gemacht. In anderen Kapiteln werden Sie erfahren, wie das Navigationsrad zur Dateneingabe und für Systemänderungen verwendet wird.

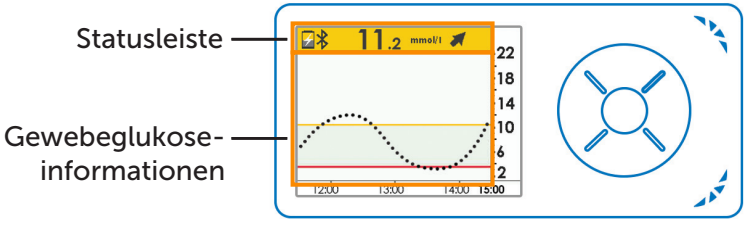
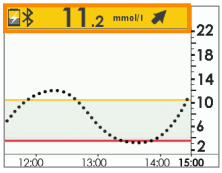
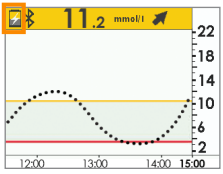
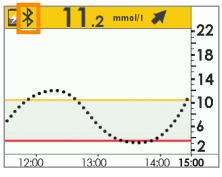


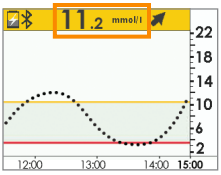
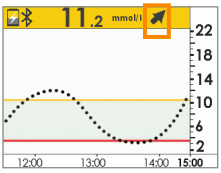
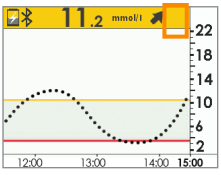
Abbildung 9. Startbildschirm auf Empfänger

Statusleiste

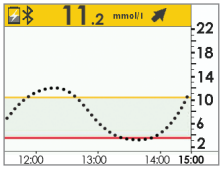
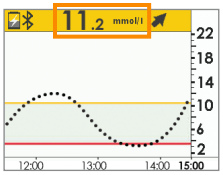
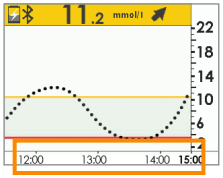
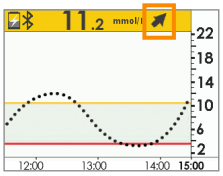
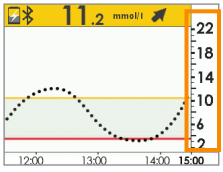
Empfänger	Name	Funktion	Was Sie tun müssen
	Statusleiste	Liefert auf einen Blick Informationen über den Empfänger, das System oder Sie. Die Symbole ändern sich abhängig von den aktuellen Daten.	Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
	Batterie	Zeigt den Batterieladezustand an.	Wenn der Batterieladezustand niedrig ist, **stecken Sie** das *Micro-USB-Kabel* in den Empfänger. **Stecken Sie** den *USB-Anschluss* in das Netzteil und dieses in eine Steckdose.
	*Bluetooth*	Zeigt an, dass die *Bluetooth*-Verbindung aktiviert ist.	Tun Sie nichts. Am Empfänger ist *Bluetooth* immer eingeschaltet.

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

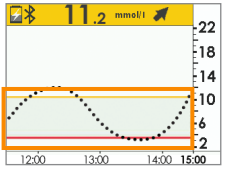
Empfänger	Name	Funktion	Was Sie tun müssen
	Gewebeglukose-wert	Zeigt den letzten Gewebeglukosewert an. Farbe der Statusleiste ändert sich: • Gelb: Gleich oder über dem Zielwert • Grau: Normalbereich • Rot: Gleich oder unter dem Zielwert	Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
	Trendpfeil	Zeigt die Richtung und Geschwindigkeit an, mit der sich Ihr Gewebeglukosewert ändert.	Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen (siehe Kapitel 12).
	Statusbereich	Rechter Rand. Fehlersymbole und Eingabeaufforderung zur Kalibrierung.	Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

Gewebeglukoseinformationen

Empfänger	Funktion
	Startbildschirm.
	Zahl: Letzter Gewebeglukosewert. Anzeige in Millimol pro Liter (mmol/l). Farbe der Statusleiste ändert sich: • Gelb: Gleich oder über dem Zielwert • Grau: Normalbereich • Rot: Gleich oder unter dem Zielwert
	**Messwertverlauf** Standardmäßig die letzten 3 Stunden. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um auf die 1-, 3-, 6-, 12- oder 24-Stunden-Trendanzeigen zuzugreifen.
	**Trendpfeil** Richtung und Geschwindigkeit der Gewebeglukoseänderungen.
	**Bereich der Gewebeglukosewerte** Zeigt zwischen 2,2 und 22,2 mmol/l an.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Empfänger	Funktion
	Warneinstellungen des Gewebeglukosezielbereichs. • Gelber Streifen: Warnung hoher Glukosewert • Grauer Hintergrund: Normalbereich • Roter Streifen: Warnung niedriger Wert

Sie kennen jetzt den grundlegenden Aufbau des Trenddiagrammbildschirms, können Messwerte finden, die Farbkodierung identifizieren und Zeitrahmen anzeigen. Sehen wir uns nun die Trendpfeile genauer an.

8.3 Trendpfeile

Sind Sie sich nicht sicher, welchen Trend Ihre Gewebeglukosewerte haben?

Die Trendpfeile zeigen basierend auf den letzten Gewebeglukosewerten die Geschwindigkeit und Richtung Ihrer Trends an. Die Pfeile und das Trenddiagramm helfen Ihnen, Maßnahmen zu ergreifen, bevor die Werte zu hoch oder zu niedrig werden.

Berücksichtigen Sie, bevor Sie etwas tun, jedoch Ihre letzte Injektion und die Dosis, Nahrungsmittelaufnahme, das gesamte Trenddiagramm und Ihren aktuellen Gewebeglukosewert. Vermeiden Sie beim Treffen von Behandlungsentscheidungen, vorschnell und möglicherweise zu stark auf die Trendpfeile zu reagieren (siehe Kapitel 12). Die Pfeile spiegeln nicht Ihren letzten Gewebeglukosewert wider: Sie sind eine Kombination der letzten Werte.

Trendpfeile

App	Empfänger	Was mit Ihrer Gewebeglukose geschieht
		Der Gewebeglukosewert ist stabil. Er steigt/fällt nicht um mehr als 0,06 mmol/l pro Minute bzw. bis zu 0,9 mmol/l in 15 Minuten.
		Der Gewebeglukosewert steigt langsam um 0,06-0,1 mmol/l pro Minute bzw. bis zu 1,7 mmol/l in 15 Minuten.
		Der Gewebeglukosewert steigt um 0,1-0,2 mmol/l pro Minute bzw. bis zu 2,5 mmol/l in 15 Minuten.
		Der Gewebeglukosewert steigt schnell um mehr als 0,2 mmol/l pro Minute (oder um mehr als 2,5 mmol/l in 15 Minuten).
		Der Gewebeglukosewert sinkt langsam um 0,06-0,1 mmol/l pro Minute bzw. bis zu 1,7 mmol/l in 15 Minuten.
		Der Gewebeglukosewert sinkt um 0,1-0,2 mmol/l pro Minute bzw. bis zu 2,5 mmol/l in 15 Minuten.
		Der Gewebeglukosewert sinkt schnell um mehr als 0,2 mmol/l pro Minute (oder um mehr als 2,5 mmol/l in 15 Minuten).
	Kein Pfeil 	Es werden keine Messwerte angezeigt. Das System konnte die Geschwindigkeit und Richtung Ihrer Gewebeglukoseveränderung nicht berechnen.

Es gibt eine Reihe von Gründen, warum eventuell keine Trendpfeile angezeigt werden:

- Sie haben Ihre Sensor-Sitzung gerade gestartet.
- In den letzten Minuten wurden keine Gewebeglukosewerte mit dem Sensor gemessen.

8.4 Fehlermeldungen

Es kann vorkommen, dass der Sender, Sensor oder die Anzeigegeräte nicht kommunizieren, sodass keine Gewebeglukosewerte oder Trendpfeile angezeigt werden. Auf jedem Anzeigegerät werden Sie benachrichtigt, wenn es ein Problem gibt. Die Benachrichtigungen sehen jedoch unterschiedlich aus. Sie können mit Ihrem CGM keine Behandlungsentscheidungen treffen, wenn Ihr *Bluetooth* deaktiviert ist oder ein Signalverlust vorliegt.

Bevor das System fortfahren kann, müssen Sie den Fehler beheben.

App

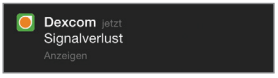
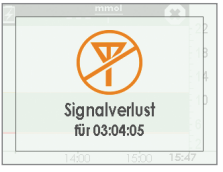
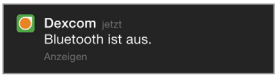
1. **Öffnen Sie die** *App*.
2. **Lesen Sie die** Meldung.
3. **Tippen Sie** für weitere Informationen auf das *Fragezeichen* und folgen Sie den entsprechenden Schritten.

Empfänger

1. **Drücken Sie auf** *Auswählen*, um die Meldung zu löschen.

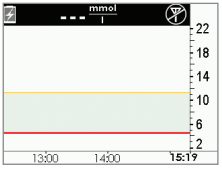
Sie werden bei keinem Anzeigegerät Gewebeglukosewerte oder Trendpfeile erhalten, bis der Fehler behoben ist. Überwachen Sie Ihre Glukosewerte während dieser Zeiträume mit Ihrem Blutzuckermessgerät.

Fehlermeldungen

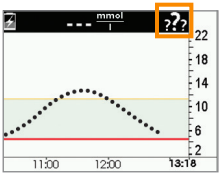
<table>
<tr><th colspan="2">Was Sie sehen</th><th>Was Sie tun müssen</th></tr>
<tr><td colspan="3">Bluetooth außer Reichweite</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td> 
</td><td rowspan="3">Vergewissern Sie sich, dass zwischen Ihrem Sender und Ihrem Anzeigegerät keine Hindernisse wie eine Wand oder Wasser sind.
Gehen Sie in einen Bereich, der sich innerhalb von sechs Metern zum Anzeigegerät befindet.
Warten Sie bis zu 30 Minuten, bis der Sender die Kommunikation wieder herstellt.
Mobiles Kommunikationsgerät:
1. Neustart des mobilen Kommunikationsgerätes.
Falls der Fehler weiterhin besteht:
1. Öffnen Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Geräts.
2. Löschen Sie alle Dexcom-Einträge.
3. Koppeln Sie Ihren Sender.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
<tr><td colspan="3">Bluetooth deaktiviert</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td> 
</td><td rowspan="3">Mobiles Kommunikationsgerät
1. Schließen Sie die App.
2. Tippen Sie auf Einstellungen.
3. Tippen Sie auf Bluetooth.
4. Aktivieren Sie Bluetooth.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td>Nicht zutreffend; Bluetooth ist immer aktiviert.</td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th colspan="3">Sie erhalten keine Gewebeglukosewerte</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td>Nicht zutreffend</td><td rowspan="3">Überprüfen – Sind Sie:
Innerhalb eines Abstands von sechs Metern zu Ihrem Anzeigegerät?
In dem 2-Stunden-Startzeitraum?
Außerhalb Ihres Kalibrierungszeitplans?
In einer Sensor-Sitzung?</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>Nicht zutreffend</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
<tr><th colspan="3">System hat ein vorübergehendes Sensor-Problem festgestellt</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td>Nicht zutreffend</td><td rowspan="3">Kalibrieren Sie nicht.

Das System behebt das Problem eventuell von selbst und zeigt die Gewebeglukosewerte dann wieder an.

Bleibt die Meldung mehr als drei Stunden bestehen:
Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

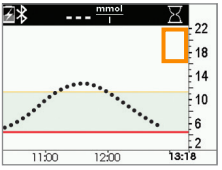
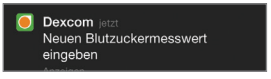
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

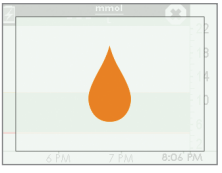
<table>
<tr><th colspan="3">Sender und Sensor kommunizieren nicht miteinander</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td>Nicht zutreffend</td><td rowspan="3">Warten Sie, während der Sender den Fehler behebt. Dieser Vorgang kann drei Stunden dauern.

Geben Sie während dieser Zeit keine Kalibrierungen ein.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Sender korrekt in den Sensorhalter eingesetzt ist.

Falls das Problem bestehen bleibt:

• Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.
• Entfernen Sie den Sensor.
• Setzen Sie einen neuen Sensor ein.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td> </td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
<tr><th colspan="3">Kalibrierung erforderlich</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td> 
</td><td rowspan="3">Fehler bei der Kalibrierung.

Geben Sie einen neuen Blutzuckermesswert ein.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

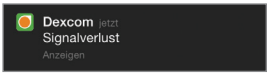
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Kalibrierungsfehler

Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung	Nicht zutreffend	Warten Sie 15 Minuten. Geben Sie einen neuen Blutzuckermesswert ein.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

Anzeigegeräte und Sender kommunizieren nicht miteinander

Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Warten Sie 10 Minuten. Bringen Sie Anzeigegerät und Sender in einen Abstand von unter sechs Metern voneinander ohne Hindernisse (Wände oder Wasser). Warten Sie bis zu 30 Minuten. Mobiles Kommunikationsgerät: 1. **Neustart** des mobilen Kommunikationsgerätes. Falls der Fehler weiterhin besteht: 1. **Öffnen Sie** die *Bluetooth-Einstellungen* Ihres Geräts. 2. **Löschen Sie** alle Dexcom-*Einträge.* 3. **Koppeln** Sie Ihren *Sender.*
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

App-Benachrichtigungen sind deaktiviert		
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Benachrichtigungen von der App sind gesperrt. **Aktivieren** Sie Benachrichtigungen in den Einstellungen Ihres mobilen Kommunikationsgerätes. Lesen Sie dazu in der Gebrauchsanweisung Ihres mobilen Kommunikationsgerätes nach.

Wenn die Meldungen nach den entsprechenden Schritten nicht verschwinden und keine Gewebeglukosewerte angezeigt werden, wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.

Sie können jetzt:

- Die Symbole des Startbildschirms erkennen
- Die Gewebeglukosewerte auffinden
- Den Gewebeglukosezielbereich erklären
- Die Bedeutung der grauen, gelben und roten Farbe erkennen
- Die Linien der Warneinstellung bei niedrigem/hohem Gewebeglukosewert erkennen
- Beschreiben, wann Sie eine hohen oder niedrigen Gewebeglukosewert erhalten
- Die Ansicht der Trenddiagramm-Stunden ändern
- Unterschiede zwischen den Trendpfeilen aufzählen
- Fehlermeldungen erkennen

Wie geht es weiter?
Sie verstehen bereits ziemlich gut, wie Ihre Trends auf den verschiedenen Anzeigegeräten aussehen. Wussten Sie aber, dass das, was Sie tun, Ihre Trends und Muster beeinflussen kann. Es ist wichtig, Aktivitäten und das Wohlbefinden zurückzuverfolgen, um besser zu verstehen, dass das, was Sie tun und wie Sie sich fühlen, Ihre Trends verändern kann.

Im nächsten Kapitel werden Sie lernen, wie Ereignisse in das Dexcom G5 Mobile CGM-System eingegeben werden.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 9

Nächste Schritte:

Auswirkungen täglicher Ereignisse auf Ihre Glukosetrends und -muster

9.1 Einleitung

Ihre täglichen Aktivitäten können Ihre Glukosetrends und -muster beeinflussen. Im vorherigen Kapitel haben Sie gelernt, wie die Glukosetrendbildschirme abgelesen werden. In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie Situationen bzw. „Ereignisse“ eingeben. Durch die Zurückverfolgung von Ereignissen können Sie feststellen, wie bestimmte Handlungen oder Umstände Ihren Gewebeglukosespiegel beeinflusst haben. Das unterstützt Sie beim Treffen von Behandlungsentscheidungen.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Definieren, was ein Ereignis ist
- Jedes Ereignis beschreiben
- Ereignisse erstellen
    - Dexcom G5 Mobile-App
    - Dexcom G5 Mobile-Empfänger
- Ereignismarkierungen in der Dexcom G5 Mobile-App erkennen
    - Beschreiben, wie sich Ereignismarkierungen im Hoch- und Querformat unterscheiden
- Beschreiben, wie Ereignisse angezeigt werden, die über Ihren Empfänger eingegeben wurden
- Ereignismarkierungen auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät anzeigen

9.2 Was ist ein Ereignis?

Haben Sie nach dem Mittagessen einen Spaziergang gemacht? Sind Sie mit Ihren Kollegen nach der Arbeit ein Glas Bier oder Wein trinken gegangen? Fühlen Sie sich gestresst? Haben Sie sich bei Ihren Kindern mit leichtem Schnupfen angesteckt? Wie viel Insulin haben Sie sich nach Ihrem Abendessen injiziert? Alle diese Ereignisse können Ihren Blutzuckerspiegel erhöhen oder senken.

Ein Ereignis ist eine Handlung oder Situation, die sich auf Ihren Gewebeglukosespiegel auswirkt. Im Dexcom G5 Mobile CGM-System können Sie Ihre täglichen Ereignisse eingeben, sodass Sie ihre Auswirkungen auf Ihre Trends zurückverfolgen können. Nach Eingaben in das mobile Kommunikationsgerät oder den Empfänger können Ereignisse mit den Dexcom-Berichten angezeigt werden. Anhand dieser Berichte können Sie überprüfen, wie jedes Ereignis Ihre Glukosetrends

beeinflusst hat. Sie können die Berichte zusammen mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin verwenden, um einen Therapieplan zu erstellen.

Die Ereigniskategorien und -unterkategorien sind in der App und im Empfänger gleich, allerdings werden Ereignisse und die Zeit auf unterschiedliche Weise eingegeben. Später in diesem Kapitel werden Sie erfahren, wie Ereignisse im jeweiligen Gerät eingegeben werden. Sie können die Berichte zusammen mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin verwenden, um einen Therapieplan zu erstellen.

Ereigniskategorien

Es gibt vier grundlegende Ereigniskategorien:

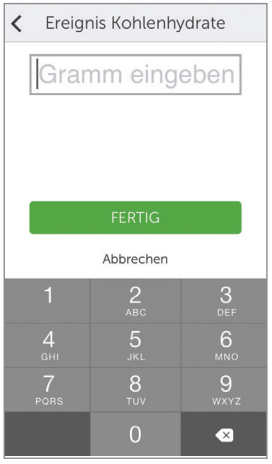
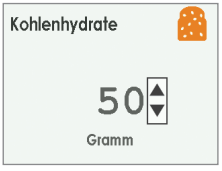
1. Kohlenhydrate
2. Insulin
3. Betätigung
4. Gesundheit

Die vierte Kategorie, Gesundheit, hat mehrere Optionen:

- Krankheit
- Stress
- Hochgefühl
- Tiefgefühl
- Zyklus
- Alkohol

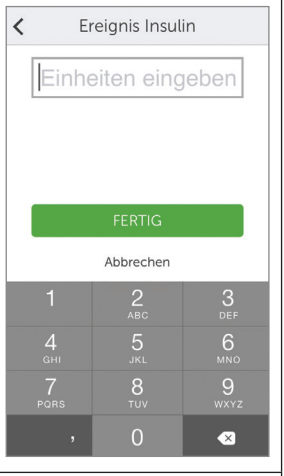
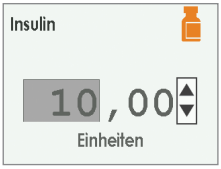
In der folgenden Tabelle sind weitere Details zu jeder Art von Ereignis angegeben.

Ereignismenü

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
Kohlenhydrate			
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Wie viel Gramm Kohlenhydrate haben Sie gerade gegessen? Der Bildschirm des Empfängers zeigt die letzte eingegebene Nummer an.	Geben Sie die Kohlenhydrate (bis zu 250 g) pro Snack oder Mahlzeit ein.
Empfänger			

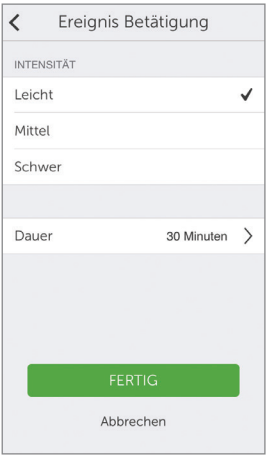
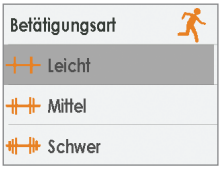
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
Insulin			
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Der Bildschirm des Empfängers zeigt die letzte eingegebene Nummer an.	Geben Sie die Insulineinheiten (bis zu 250) für jede Dosis ein. Es kann ausschließlich die Dosis, nicht die Art des Insulins eingegeben werden.
Empfänger			

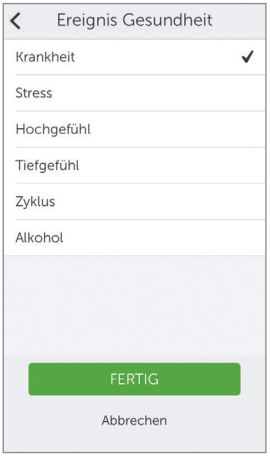
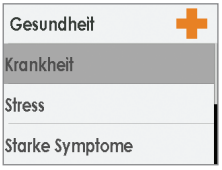
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th><th>Was Sie tun müssen</th></tr>
<tr><td colspan="4">Exercise (Betätigung)</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikations-gerät: In der App</td><td> 
</td><td rowspan="2">Standardmäßig 30 Minuten.</td><td rowspan="2">Wählen Sie die Intensität und die Dauer jeder körperlichen Betätigung aus.
Geben Sie Intensität und Dauer ein.
Die Art der körperlichen Betätigung ist nicht wählbar.</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

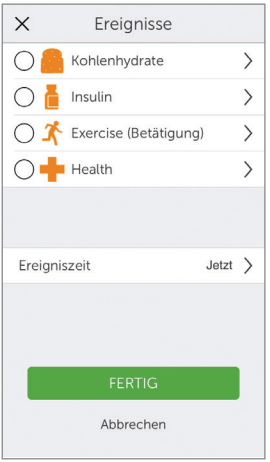
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
Health (Gesundheit)			
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Allgemeines Wohlbefinden (Krankheit).	Geben Sie verschiedene Gesundheitsereignisse ein (siehe Tabelle Gesundheitsereignis-menü weiter unten).
Empfänger			

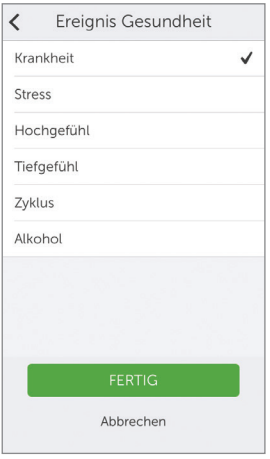
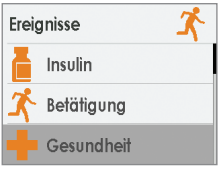
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th><th>Was Sie tun müssen</th></tr>
<tr><td colspan="4">Ereigniszeit</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td> 
</td><td rowspan="2">Ereigniszeit.</td><td rowspan="2">Geben Sie für jedes einzelne Ereignis das Datum/die Uhrzeit ein, an dem es begann.</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td>
</td></tr>
</table>

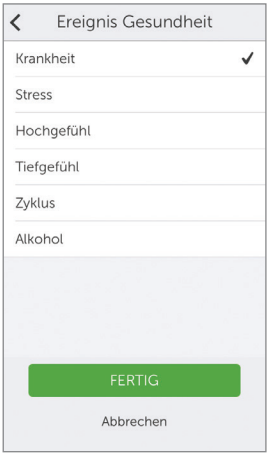
Wie in der letzten Tabelle erwähnt, gibt es unter Gesundheit eine Reihe von Ereignissen. So teilen Sie dem System mit, wie Sie sich fühlen, nachdem Sie Alkohol getrunken haben, oder ob Sie Symptome niedrigen oder hohen Blutzuckers haben usw. Sie wählen das Ereignis aus: Es werden keine Mengen eingegeben, nur Datum und Uhrzeit.

Gesundheitsereignismenü

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Hauptmenü „Gesundheit“</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td> 
</td><td rowspan="2">Verwenden Sie das Hauptmenü „Gesundheit“, um auf Auswahlmöglichkeiten zuzugreifen.</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

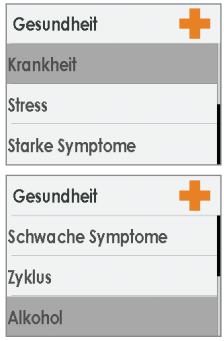
<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Gesundheitsereignisse</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikati-onsgerät: In der App</td><td> 
</td><td rowspan="2">Krankheit
Haben Sie eine Erkältung, Grippe oder andere vorübergehende Krankheit, die Ihr Wohlbefinden beeinträchtigt?

Stress
Stehen sie unter Stress? Sind Sie besorgt?

Symptome hohen Blutzuckers
Verspüren Sie Symptome hohen Blutzuckers?

Symptome niedrigen Blutzuckers
Verspüren Sie Symptome niedrigen Blutzuckers?

Zyklus
Hat Ihr Menstruationszyklus eingesetzt?

Alkohol
Haben Sie ein Glas Wein, Bier oder einen Cocktail getrunken?</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

Sie können an einem Tag oder sogar während desselben Zeitraums mehrere Ereignisse haben und sie alle zur selben Zeit eingeben. Z. B. könnten Sie sich wegen eines Staus verspätet haben (Stress) und machen zum Mittagessen einen kurzen Halt in einem Restaurant (85 Gramm Kohlenhydrate), bevor Sie sich mit Freunden treffen.

Aus praktischen Gründen (und zu Ihrer Sicherheit!) müssen Ereignisse nicht sofort eingegeben werden. Wenn Sie einen Moment Zeit haben, können Sie Ihre Ereignisse rückwirkend in Ihre App oder den Empfänger eingeben.

Ereignisse müssen einzeln eingegeben werden: Geben Sie keine Gesamtwerte für den Tag ein, sondern jedes Ereignis für sich.

Im nächsten Abschnitt lernen Sie, wie Sie Ereignisse eingeben – zunächst für Ihr mobiles Kommunikationsgerät und dann für den Empfänger.

9.3 Eingabe von Ereignissen

Sie werden Ereignisse wahrscheinlich in das Anzeigegerät eingeben, das Sie am häufigsten verwenden. Trotzdem sollten Sie wissen, wie Ereignisse in jedes Anzeigegerät eingegeben werden.

Zunächst sehen wir uns an, wie Ereignisse in ein mobiles Kommunikationsgerät eingegeben werden. Anschließend behandeln wir den Empfänger.

Wenn Sie DEXCOM Share verwenden, können Sie Ihren Followern gestatten, Ihre Ereigniseingaben zu sehen. Vollständige Informationen zu DEXCOM Share finden Sie im Share/Follow-Benutzerhandbuch.

Eingaben von Ereignissen: Mobiles Kommunikationsgerät

In der Dexcom G5 Mobile-App gelangen Sie durch Antippen zu den Ereignissen! Das Ereignis-Symbol, ein rennender Mann, befindet sich im Hochformat in der Taskleiste des Startbildschirms der App (nicht vergessen: Im Querformat ist die Taskleiste nicht vorhanden).

Die Eingabe von Ereignissen für die Kategorien Kohlenhydrate, Insulin, körperliche Betätigung und Gesundheit erfolgt nach demselben Ablauf. Wenn Sie ein Kohlenhydrate-Ereignis eingeben können, können Sie auch ein Insulin-Ereignis eingeben. Zur Eingabe von Ereignissen werden wir das obige Szenario verwenden. In der folgenden Tabelle sehen Sie, wie die Ereignisse Kohlenhydrate (Mittagessen im Restaurant) und Stress (Stau) eingegeben werden.

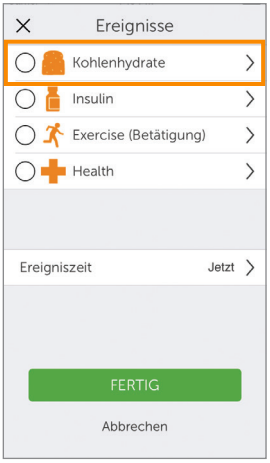
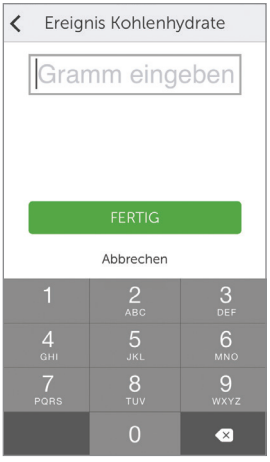
Eingabe von Ereignissen: Dexcom G5 Mobile-App

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
Eingabe des Ereignisses Kohlenhydrate		
1		**Tippen Sie auf den** *rennenden Mann.*

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

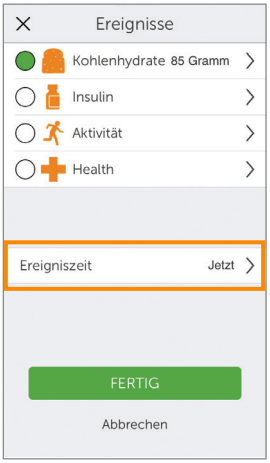
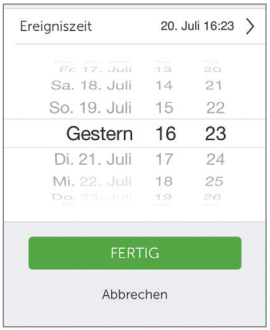
Eingabe des Ereignisses Kohlenhydrate

2		**Tippen Sie auf** *Kohlenhydrate*.
3		Summieren Sie alle Kohlenhydrate des Mittagessens. **Geben Sie** über das Zahlenfeld „85“ ein. **Tippen Sie** auf *Fertig*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

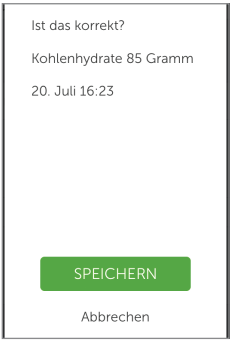
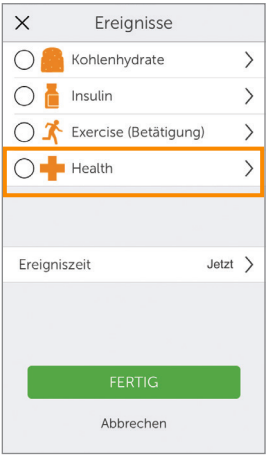
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Eingabe des Ereignisses Kohlenhydrate

4		**Tippen Sie auf** *Ereigniszeit*.
5		**Blättern Sie** und **wählen Sie** Datum und Uhrzeit. **Tippen Sie** *auf Fertig*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

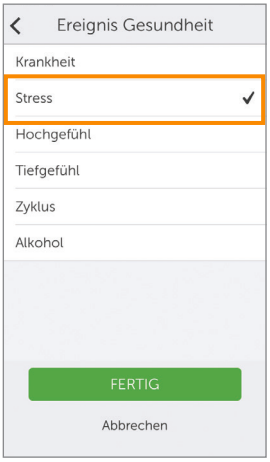
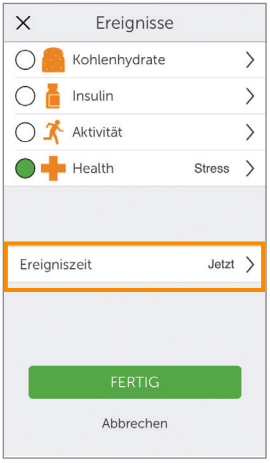
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Eingabe des Ereignisses Kohlenhydrate		
6		**Tippen Sie auf** *Speichern* oder *Abbrechen*.
Eingabe eines Stress-Ereignisses		
7		**Tippen Sie auf den** *rennenden Mann*.
8		**Tippen Sie auf** *Health (Gesundheit)*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

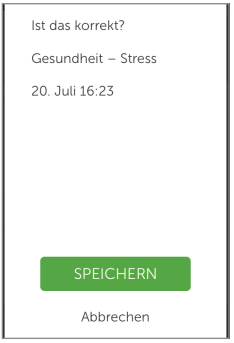
Eingabe einen Stress-Ereignisses

9		**Tippen Sie** auf *Stress*. **Tippen Sie** auf *Fertig*.
10		**Tippen Sie** auf *Ereigniszeit*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

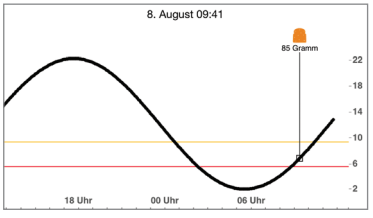
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Eingabe eines Stress-Ereignisses

11		**Blättern Sie** und **wählen Sie** Datum und Uhrzeit. **Tippen Sie** *auf Fertig*.
12		**Tippen Sie auf** *Speichern* oder *Abbrechen*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Eingabe eines Stress-Ereignisses		
13		**Drehen Sie das Gerät ins** Querformat.

Empfänger und App kommunizieren nicht miteinander. Wenn Sie ein Ereignis nur im Empfänger eingeben, wird diese Information zwar in den Dexcom Berichten erscheinen, auf dem Trendbildschirm Ihrer App wird jedoch keine Ereignismarkierung zu sehen sein.

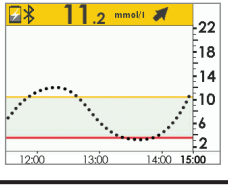
Auf dem Bildschirm der App lassen sich Ereignismarkierungen anzeigen, auf dem Empfänger nicht.

Es kann Situationen geben, in denen Sie Ereignisse in den Dexcom G5 Mobile-Empfänger eingeben möchten oder müssen.

Eingaben von Ereignissen: Dexcom G5 Mobile-Empfänger

Zwar sind die Ereignisdaten auf beiden Anzeigegeräten gleich, die Abläufe bis hin zur Eingabe von Datum und Uhrzeit des Ereignisses unterscheiden sich jedoch. In der folgenden Tabelle wird aufgezeigt, wie dieselben Kohlenhydrate-/Stress-Ereignisdaten des vorherigen Szenarios eingegeben werden: Kohlenhydrate bei 85 und ein Stress-Ereignis.

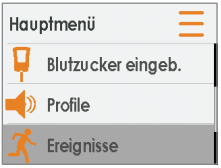
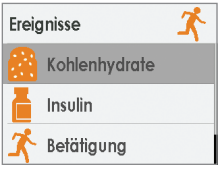
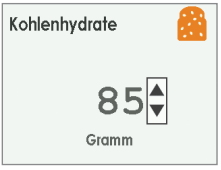
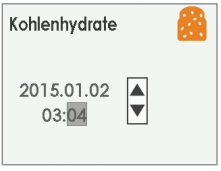
Eingabe von Ereignissen: Empfänger

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
Eingabe des Ereignisses Kohlenhydrate		
1		Standardbildschirm. **Drücken Sie** auf *Auswählen*, um zum *Hauptmenü* zu gelangen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

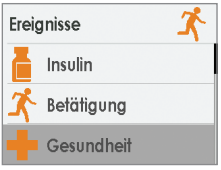
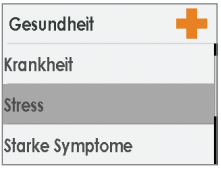
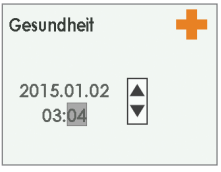
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Eingabe des Ereignisses Kohlenhydrate

2		**Drücken Sie auf** *die AB-Taste*, bis *Ereignisse* markiert ist. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
3		**Markieren Sie** *Kohlenhydrate*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
4		Summieren Sie alle Kohlenhydrate des Mittagessens. Drücken Se auf die **AUF-Taste** bis zu „85“. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
5		**Drücken Sie auf** die *Links-/Rechts-Taste*, um Uhrzeit und Datum zu ändern. • Links: Zurück • Rechts Vorwärts **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
6		Bestätigungsbildschirm. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

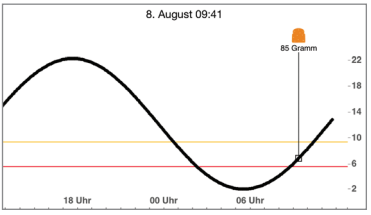
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Geben Sie ein Gesundheitsereignis ein		
7		**Drücken Sie** auf die *AB-Taste*, bis Sie zu *Gesundheit* gelangen.
8		**Drücken Sie auf die** *AB-Taste*, bis Sie zu *Stress* gelangen. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
9		**Drücken Sie auf die** *Links-/Rechts-Taste,* um Uhrzeit und Datum zu ändern. • Links: Zurück • Rechts Vorwärts **Drücken Sie auf** *Auswählen*.
10		**Prüfen Sie**, dass die Informationen korrekt sind. **Drücken Sie auf die** *Links-/Rechts-Taste*, um das Feld zu markieren. **Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*, um die Zahlen zu ändern. **Drücken Sie auf** *Auswählen*, um zu speichern.

9.4 Anzeige von Ereignissen

In Ihren Empfänger eingegebene Ereignisse sind nur in einem Dexcom Bericht zu sehen. Auf dem Bildschirm Ihres Empfängers gibt es keine Markierungen.

Wenn Sie Ihr mobiles Kommunikationsgerät ins Querformat drehen, können Sie Ihre Ereignismarkierungen sehen. Alle Ereignisse werden mit einem einzelnen kleinen Quadrat markiert. Wischen Sie mit Ihrem Finger über den Bildschirm oder tippen Sie auf das Quadrat, um die Ereignisinformationen abzurufen.

Was Sie sehen	Funktion	Was Sie tun müssen
	**Nur Querformat** Ereignisdetails anzeigen.	**Nur Querformat** • **Tippen Sie** auf das *Quadrat* • **Wischen Sie** mit Ihrem Finger über den Bildschirm

Sobald Sie Ihren Share Followern den Zugriff auf Ihren Trendbildschirm gestatten, können diese Ihre Ereignisse ebenfalls sehen. Weitere Informationen zu Follow finden Sie in Ihrem Share/Follow-Benutzerhandbuch.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Definieren, was ein Ereignis ist
- Jedes Ereignis beschreiben
- Ein Ereignis erstellen
  - Dexcom G5 Mobile-App
  - Dexcom G5 Mobile-Empfänger
- Ereignismarkierungen in der Dexcom G5 Mobile-App erkennen
  - Beschreiben, wie sich Ereignismarkierungen im Hoch- und Querformat unterscheiden
- Beschreiben, wie Ereignisse angezeigt werden, die über Ihren Empfänger eingegeben wurden

Wie geht es weiter?
Im nächsten Kapitel werden Sie den Alarm und die Warnungen kennenlernen, die Sie bei der Überwachung des Gewebeglukosespiegels unterstützen. Sie werden außerdem lernen, zu erkennen, wann Ihr System das Signal verliert und nicht mehr kommuniziert.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 10

Nächste Schritte:
Alarme und Warnungen

10.1 Einleitung

Die Überwachung Ihrer Glukosetrends ist für die Kontrolle Ihres Diabetes von entscheidender Bedeutung. Was jedoch, wenn Sie unterwegs (z. B. im Auto), in einer Besprechung oder im Kino sind und nicht auf Ihr Anzeigegerät schauen können oder möchten?

Das Dexcom's G5 Mobile CGM-System berücksichtigt, dass es Situationen gibt, in denen Sie nicht auf Ihren Empfänger oder Ihr mobiles Kommunikationsgerät schauen können. Sie benötigen jedoch weiterhin Informationen dahingehend, ob Maßnahmen in Bezug auf Glukosetrends ergriffen werden müssen oder keine Gewebeglukosewerte mit dem Sensor gemessen werden.

In diesem Kapitel werden der Alarm und die Warnungen in Bezug auf die Gewebeglukosewerte behandelt, anhand derer Sie Ihre Glukosetrends proaktiv behandeln und die Kommunikation zwischen Sender und Anzeigegerät sicherstellen können.

Im nächsten Kapitel lernen Sie außerdem, wie Sie den Alarm und die Warnungen individuell anpassen.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Einen Alarm definieren
- Eine Warnung definieren
- Die verschiedenen Arten von Warnungen bestimmen
- Den Unterschied zwischen Alarm und Warnung beschreiben
- Verschiedene Alarm-/Warnmeldungen und -töne erkennen
- Erkennen, ob ein Signalverlust verhindert, dass Sie eine(n) Alarm/Warnung erhalten
- Empfohlene App-Einstellungen beschreiben
- Eine Warnungsbenachrichtigung erfolgreich löschen
    - Dexcom G5 Mobile-App
    - Dexcom G5 Mobile-Empfänger

Ihre Trendinformationen gehören zu den größten Vorteilen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems. Es ist wichtig, auf die Gewebeglukosewerte, Trends und Trendpfeile zu achten.

10.2 Was sind Alarm und Warnungen?

Für die Kontrolle Ihres Diabetes haben Sie gelernt, wie Sie Ihren Trendbildschirm ablesen und Ereignisse eingeben. In diesem Kapitel lernen Sie, wie der Alarm und die Warnungen Sie vor starker Unter- oder Überzuckerung schützen können. Verwenden Sie sie als Aufforderung zur Maßnahmenergreifung beim Treffen von Behandlungsentscheidungen.

Abhängig von Ihrem Anzeigegerät können Sie individuell anpassen, wie der Alarm oder die Warnungen abgegeben werden.

Was ist ein Alarm?

Es gibt eine Reihe von Warnungen, jedoch nur einen Alarm, den Alarm bei niedrigem Wert (dringend), welcher bei 3,1 mmol/l eingestellt ist. Der Alarm wird alle 5 Minuten wiederholt, bis Sie ihn löschen (in Kapitel 11 erfahren Sie, wie Sie die Töne individuell anpassen können). Wenn Sie den Alarm löschen und Ihre Gewebeglukosewerte in den anschließenden 30 Minuten nicht über 3,1 mmol/l steigen, erhalten Sie einen weiteren Alarm.

Im Unterschied zu Warnungen kann der Alarm bei niedrigem Wert (dringend) nicht geändert oder deaktiviert werden. Sie können ihn als Sicherheitspuffer ansehen: Ihr Gewebeglukosespiegel ist gefährlich niedrig – kümmern Sie sich jetzt darum!

Was sind Warnungen?

Eine Warnung ist eine Meldung, die Sie darauf hinweist, dass Ihr Gewebeglukosespiegel oder Ihr CGM-System Ihrer Aufmerksamkeit bedarf.

- Anhand der Warnungen für niedrige/hohe Gewebeglukosewerte sehen Sie, wann sich Ihre Gewebeglukosewerte außerhalb Ihres Gewebeglukosezielbereiches befinden. Sie dienen Ihrer Information: Sie müssen wissen, was los ist:
- Warnungen bei steigenden/fallenden Werten, weisen Sie darauf hin, dass sich Ihr Gewebeglukosespiegel schnell ändert. Sie sind standardmäßig deaktiviert (in Kapitel 11 erfahren Sie, wie sie aktiviert werden).

Je nach den Geräte-Einstellungen der Anzeige erhalten Sie Warnungen über Vibrationen (nicht auf allen mobilen Kommunikationsgeräten verfügbar), als visuelle Anzeige als Tonsignal oder als eine Kombination aller drei Optionen.

Im Gegensatz zum Alarm können Sie die Zielbereiche für Ihre verschiedenen Warnungen individuell anpassen (Kapitel 11).

Während der Anfangseinstellung legen Sie den Wert für Ihre Warnungen bei niedrigem oder hohem Wert fest. Wie bereits erwähnt, geht es in diesem Kapitel um den Alarm und die Warnungen, die empfohlenen Einstellungen des mobilen Kommunikationsgerätes und die Standardeinstellungen für Warnungen.

In Kapitel 11 erfahren Sie, wie die Einstellungen geändert werden: individuelle Anpassung der Warnmeldungen, Art der Benachrichtigung und in einigen Fällen die Häufigkeit der Benachrichtigungen. Nachfolgend finden Sie die Standardeinstellungen:

Standardwarnungen

Warnmeldungen bei hohem/niedrigem Gewebeglukosewert

Ihre Warnungen bei niedrigem/hohem Wert haben dieselbe Farbcodierung wie im Trenddiagramm.

1. Rot: Der Gewebeglukosespiegel ist unter Ihrem unteren Grenzwert.
    a. Die Standardeinstellung ist 4,4 mmol/l.
2. Grau: Der Gewebeglukosespiegel ist innerhalb Ihrer Grenzwerte für Warnung bei hohem/niedrigem Wert.
    a. Keine Warnungen.
3. Gelb: Der Gewebeglukosespiegel ist erreicht oder über Ihrem oberen Grenzwert.
    a. Die Standardeinstellung ist 11,1 mmol/l.

Warnungen – Anstiegsrate/Abfallrate/Wiederholung/Signalverlust

Warnungen zur Anstiegsrate und Abfallrate warnen Sie, wenn sich der Gewebeglukosespiegel schnell nach oben oder unten ändert, und sehen ähnlich wie die Trendpfeile aus. Warnungswiederholungen informieren Sie darüber, dass die Gewebeglukosewerte weiterhin über oder unter den Warngrenzwerten liegen.

Warnungen bezüglich Gewebeglukosespiegel

1. Anstiegsrate
    a. Standardmäßig deaktiviert – keine Warnung.
    b. Um Warnungen bei steigenden Werten zu erhalten, müssen Sie die Einstellungen ändern.
2. Abfallrate
    a. Standardmäßig deaktiviert – keine Warnung.
    b. Um Warnungen bei fallenden Werten zu erhalten, müssen Sie die Einstellungen ändern.
3. Wiederholung
    a. Standardmäßig deaktiviert – keine Warnung.
    b. Um Warnungswiederholungen zu erhalten, müssen Sie die Einstellungen ändern.

Warnung Signalverlust

Signalverlust bedeutet, dass Sie und der Sender zu weit vom Anzeigegerät entfernt sind oder das Sendersignal durch etwas blockiert wird, was dazu führt, dass Sie keine Gewebeglukosewerte mehr erhalten. Standardmäßig ist die Warnung bei Signalverlust aktiviert.

Jetzt kennen Sie die Grundlagen der Alarm-/Warnfunktion des Dexcom G5 Mobile. Als nächstes erfahren Sie mehr Details über den Alarm/jede Warnung.

10.3 Verstehen von Alarm und Warnungen

Wenn Sie in den Zielbereich des Alarms oder einer Warnung kommen, weist Sie Ihr Anzeigegerät darauf hin. Wie bereits in vorherigen Kapiteln erwähnt, erhalten Sie keinen Alarm bzw. keine Warnungen innerhalb von fünf Minuten nach der Kalibrierung.

Sehen wir uns zunächst an, wie die Informationen visuell auf den Geräten angezeigt werden. Die Alarm-/Warnmeldungen sehen auf den Anzeigegeräten unterschiedlich aus, enthalten jedoch dieselben Informationen.

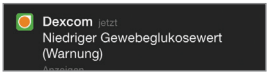
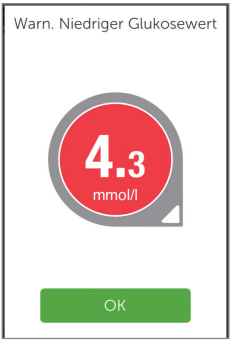
Nach den Eingabeaufforderungen/Meldungen werden wir uns gesondert den Alarm/die Warnungen durch Vibration und Signaltöne für die App und den Empfänger ansehen.

Der Alarm und die Warnungen sehen abhängig vom Anzeigegerät unterschiedlich aus, enthalten jedoch dieselben Informationen.

Alarm bei niedrigem Gewebeglukosewert (dringend)

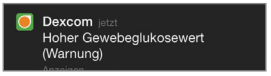
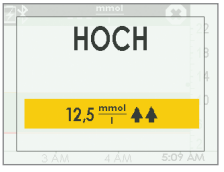
Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Gewebeglukosewert gleich oder unter 3,1 mmol/l. Zeigt den zuletzt gemessenen Gewebeglukosewert an. Die Pfeile zeigen die Änderungsrate an.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

Warnungen bei hohen/niedrigen Glukosewerten

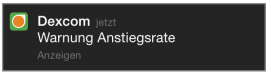
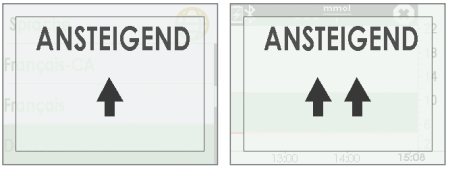
Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Gewebeglukosewert gleich oder unter Ihrem Wert für Warnung bei niedrigem Wert. Zeigt den aktuellsten Gewebeglukosewert an. Die Pfeile zeigen die Änderungsrate an. Kann von 15 Minuten bis auf 4 Stunden eingestellt werden.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung</td><td> 
</td><td rowspan="3">Gewebeglukosewert gleich oder über Ihrem Wert für Warnung bei hohem Wert.
Zeigt den aktuellsten Gewebeglukosewert an.
Die Pfeile zeigen die Änderungsrate an.
Kann von 15 Minuten bis auf 4 Stunden eingestellt werden.</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td> 
</td></tr>
</table>

Warnungen Anstiegsrate/Abfallrate

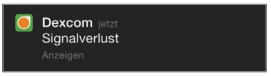
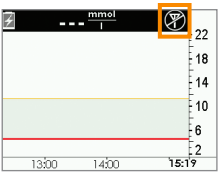
Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Gewebeglukosewerte steigen schnell. Die Anzahl der Pfeile zeigt an, wie schnell die Werte steigen: • Ein Pfeil: 0,11 mmol/l/min • Zwei Pfeile: über 0,2 mmol/l/min
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Gewebeglukosewerte fallen schnell. Die Anzahl der Pfeile zeigt an, wie schnell die Werte fallen: • Ein Pfeil: 0,11 mmol/l/min • Zwei Pfeile: über 0,2 mmol/l/min
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App	 	
Empfänger		

Warnung Signalverlust

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung
Mobiles Kommunikationsgerät: Benachrichtigung		Ihr Empfänger oder Ihr mobiles Kommunikationsgerät und Ihr Sender kommunizieren nicht miteinander. Sie erhalten keinen Alarm bei niedrigem Gewebeglukosewert (dringend) oder Glukosewarnungen.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		
Empfänger		

10.4 App: Empfohlene Einstellungen für Alarme/Warnungen

Die Einstellungen Ihres mobilen Kommunikationsgerätes können die App-Einstellungen überschreiben. Um sicherzustellen, dass Ihre Alarme und Warnungen Sie mit einem Ton benachrichtigen können, deaktivieren Sie die Option „Lautlos“ und schalten Sie den *Ruhemodus* („Nicht stören“) aus.

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Lautsprecher Ihres mobilen Kommunikationsgerätes, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Alarme oder Warnungen hören können.

Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres mobilen Kommunikationsgerätes. Verwenden Sie folgende Funktionen mit Ihrem CGM-System:

- ***Bluetooth:*** Ihr Sender kommuniziert mit Ihrer App mittels drahtloser *Bluetooth*-Technologie. *Bluetooth* dient zur drahtlosen Kommunikation zwischen Geräten (im Gegensatz zu Wi-Fi®, bei der eine Drahtlosverbindung zwischen Geräten und dem Internet hergestellt wird). **Stellen Sie sicher, dass die *Bluetooth*-Funktion Ihres mobilen Kommunikationsgerätes eingeschaltet ist.** Ist sie nicht aktiviert, werden Sie keine Alarme/Warnungen oder CGM-Daten erhalten.

- **Benachrichtigungen:**
  - Wenn Sie beim Einrichten die Dexcom-App-Benachrichtigungen nicht aktivieren, empfangen Sie keine Alarme/Warnungen.
  - Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen Ihres mobilen Kommunikationsgerätes zulassen, die Dexcom-App-Benachrichtigungen auf Ihrem Sperrbildschirm anzuzeigen.
- **Android:** Die App muss immer im Hintergrund laufen und kann den Akku Ihres mobilen Kommunikationsgerätes entladen. Der Akku sollte immer geladen sein.
- **Akku:** Wenn über das Smart-Gerät Anrufe durchgeführt werden, ertönen u. U. keine Alarme/Warnungen.
- **Manuelle Aktualisierung:** Automatische Aktualisierungen der App oder des Betriebssystems Ihres Gerätes können die Einstellungen verändern oder die App abschalten. Führen Sie Aktualisierungen immer manuell durch und überprüfen Sie anschließend, dass die Geräte-Einstellungen korrekt sind.
- **Kompatibilität:** Bevor Sie Ihr mobiles Kommunikationsgerät oder dessen Betriebssystem aufrüsten, informieren Sie sich unter dexcom.com/compatibility.
- **Zeit:** Ändern Sie nicht die Zeit auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät, da dies zu einer falschen Zeit auf dem Trenddiagramm führen kann und die App eventuell keine Daten mehr anzeigt.
- **Speicherung:** Wenn der Speicher Ihres mobilen Kommunikationsgeräts voll ist, kann es passieren, dass sich Ihre App abschaltet. Schließen Sie stets offene Apps, die nicht in Gebrauch sind, und löschen Sie nicht mehr benötigte oder verwendete Dateien.
- **Signalverlust:** Die Signalverlustwarnung ist standardmäßig aktiviert. Wenn sie aktiviert ist, wissen Sie immer, ob Ihr Sender und Ihr mobiles Kommunikationsgerät miteinander kommunizieren. Wenn sie aktiviert ist und es zu einem Signalverlust kommt, wird eine Signalverlustwarnung ausgegeben. Bei einem Signalverlust erhalten Sie keinen Alarm bei niedrigem Gewebeglukosewert (dringend) oder Glukosewarnungen.

Der Empfänger (in manchen Ländern nur optional) ist ein unabhängiges medizinisches Gerät, das ausschließlich der Überwachung Ihrer Glukosetrends dient. Wenn Sie befürchten, einen Alarm/eine Warnung zu verpassen (z. B. aufgrund der Einstellungen Ihres mobilen Kommunikationsgeräts, der Abschaltung der App wegen fehlendem Speicherplatz, aufgrund von geringem Akkuladezustand des mobilen Kommunikationsgeräts usw.), nehmen Sie Ihren Empfänger mit. Wenn Ihr mobiles Kommunikationsgerät defekt ist oder Sie es verloren haben, verwenden Sie den Empfänger, bis es repariert oder ersetzt wurde.

10.5 Empfänger: Standard-Signaltöne und -Vibrationen

Der Alarm/die Warnungen des Dexcom G5 Mobile sind Vibrationen und ein Signalton oder eine Reihe von Signaltönen, abhängig vom Alarm oder von der Warnung. Die Signaltöne und Vibrationen sind im Empfänger vorprogrammiert und können im Gegensatz zum mobilen Kommunikationsgerät nicht geändert werden.

In Kapitel 11 erfahren Sie, wie die Lautstärke und Intensität Ihres Alarms/der Warnungen angepasst wird, und in Kapitel 12, wie Ihr(e) Alarm/Warnungen für Behandlungsentscheidungen genutzt werden.

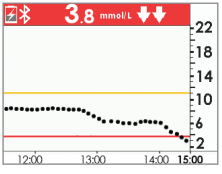
Nachfolgend finden Sie eine Tabelle der Standard-Signaltöne und -Vibrationen des Empfängers. Wenn Sie die erste Vibration einer Warnung abstellen, erhalten Sie keine Signaltöne oder anderen akustischen Meldungen, sofern Sie nicht die Warnungswiederholung aktiviert haben.

Im nächsten Abschnitt lernen Sie, wie Sie den Alarm/die Warnungen abstellen.

Alarm bei niedrigem Gewebeglukosewert (dringend)

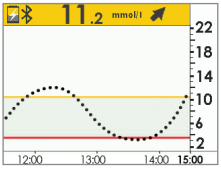
Was Sie sehen	Signaltöne und Vibration
	Standardeinstellung des Alarms: Vibriert 4 Mal. **Nach 5 Minuten:** Vibriert/ertönt 4 Mal alle 5 Minuten, falls der Alarm nicht abgestellt wird oder die Gewebeglukosewerte über den Alarmgrenzwert ansteigen. **Nach 30 Minuten:** Nachdem der Alarm abgestellt wurde, wird weiterhin gemeldet, wenn die Gewebeglukosewerte gleich oder unter dem Alarmgrenzwert bleiben.

Warnungen bei hohen/niedrigen Glukosewerten

Was Sie sehen	Signaltöne und Vibration
  	**Standardeinstellung der Warnung:** Vibriert 3 Mal. **Nach 5 Minuten:** Vibriert/ertönt 3 Mal alle 5 Minuten, bis die Warnung abgestellt wird. Der Trendbildschirm zeigt die Warnung weiterhin an, bis die Gewebeglukosewerte über den Warngrenzwert ansteigen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

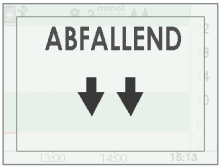
Was Sie sehen	Signaltöne und Vibration
  	**Standardeinstellung der Warnung:** Vibriert 2 Mal. **Nach 5 Minuten:** Vibriert/ertönt 2 Mal alle 5 Minuten, bis die Warnung abgestellt wird. Der Trendbildschirm zeigt die Warnung weiterhin an, bis die Gewebeglukosewerte unter den Warngrenzwert absinken.

Warnungen Anstiegsrate/Abfallrate

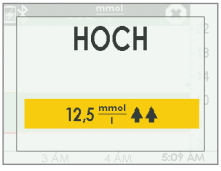
Was Sie sehen	Signaltöne und Vibration
 	Standardeinstellung der Warnung: Keine/Deaktiviert. **Nach Änderung der Einstellung:** Vibriert 2 Mal, 2 Signaltöne. **Nach 5 Minuten:** Vibriert/ertönt 2 Mal alle 5 Minuten, bis die Warnung abgestellt wird.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

  	**Standardeinstellung der Warnung:** Keine/Deaktiviert. **Warnungen Abfallrate** Vibriert 3 Mal. **Nach 5 Minuten:** Vibriert/ertönt 3 Mal alle 5 Minuten, bis die Warnung abgestellt wird oder der Gewebeglukosewert über den Alarmgrenzwert ansteigt.

Wiederholungsfunktion für hohe/niedrige Gewebeglukosewerte

Was Sie sehen	Signaltöne und Vibration
	Standardeinstellung der Warnung: Keine/Deaktiviert. **Nach Änderung der Einstellung:** Vibriert 3 Mal. **Nach 5 Minuten:** Vibriert/ertönt 3 Mal alle 5 Minuten, bis die Warnung abgestellt wird. Warnt erneut, wenn die Gewebeglukosewerte auf 3,1 mmol/l oder darunter absinken.
	**Standardeinstellung der Warnung:** Keine/Deaktiviert. **Nach Änderung der Einstellung:** Vibriert 2 Mal. **Nach 5 Minuten:** Vibriert/ertönt 2 Mal alle 5 Minuten, bis die Warnung abgestellt wird.

Warnung Signalverlust

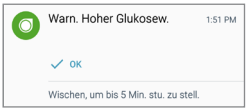
Was Sie sehen	Signaltöne und Vibration
	Standardeinstellung der Warnung: Aktiviert. **Nach Änderung der Einstellung:** Vibriert 1 Mal. **Nach 5 Minuten:** Vibriert/ertönt 1 Mal alle 5 Minuten und insgesamt 6 Mal, wenn er nicht abgestellt wird. Nach dem 6. Mal erhalten Sie keine erneute Warnung.

10.6 Abschalten des Alarms/der Warnungen

Warnungen müssen von Ihnen bestätigt und gelöscht werden. Wie das gemacht wird, hängt von Ihrem Anzeigegerät ab. Wenn Sie beide Anzeigegeräte verwenden, müssen Sie Warnungen auf beiden Anzeigegeräten separat löschen.

Aufgrund der medizinischen Bedeutung des Alarms, ist dieser beständiger. Selbst wenn Sie den Alarm bestätigt und gelöscht haben, erhalten Sie nach 30 Minuten erneut einen Alarm, wenn Ihre Gewebeglukosewerte bei oder unter 3,1 mmol/l bleiben.

Löschung auf Ihrem mobilen Kommunikationsgerät

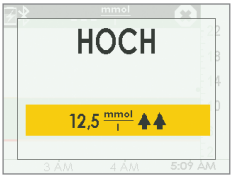
Gerät	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikations-gerät: Benachrich-tigung	**Apple** **Android** 	**Öffnen** Sie die *App.* **Tippen** Sie auf *OK* zum Löschen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		**Tippen** Sie auf *OK*, um den Alarm oder die Warnung zu akzeptieren.

Löschung auf Ihrem Empfänger

Was Sie sehen	Was Sie tun müssen
	**Drücken** Sie auf *Auswählen*.

Nach der Löschung erhalten Sie dieselbe Warnung nicht erneut, bis wieder der Zielbereich der Warnung erreicht wird. Ihr Alarm wird sogar nach der Löschung wiederholt, wenn der Gewebeglukosespiegel nicht in den Zielbereich zurückkehrt.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Einen Alarm definieren
- Eine Warnung definieren
- Die verschiedenen Arten von Warnungen bestimmen
- Den Unterschied zwischen Alarm und Warnung beschreiben
- Verschiedene Alarm-/Warnmeldungen und -töne erkennen
- Erkennen, ob ein Signalverlust verhindert, dass Sie eine(n) Alarm/Warnung erhalten

- Empfohlene App-Einstellungen beschreiben
- Eine Warnungsbenachrichtigung erfolgreich löschen
    - Dexcom G5 Mobile-App
    - Dexcom G5 Mobile-Empfänger

Wie geht es weiter?
Bis jetzt haben Sie die Standardeinstellungen für Alarm oder Warnung kennengelernt. Aber was müssen Sie tun, wenn Sie den Grenzwert für die Warnung bei hohem Gewebeglukosespiegel verringern möchten oder weiterhin Benachrichtigungen bei niedrigen Gewebeglukosewerten erhalten wollen, sogar nach dem Löschen der Meldung, falls sich Ihr Gewebeglukosespiegel nicht verbessert?

Was müssen Sie tun, damit der Alarm/die Warnungen Ihren Bedürfnissen entsprechen?

Kapitel 11

Nächste Schritte:

Unterwegs mit G5: Individuelle Anpassung Ihres Alarms/Warnungen

11.1 Einleitung

In Empfänger und App sind standardmäßig bestimmte Grenzwerte für Gewebeglukosewarnungen eingestellt, es kann jedoch sein, dass diese für Sie nicht optimal sind.

Sie könnten z. B. auf einer Feier sein und können die Warnung nur löschen. Gleichzeitig möchten Sie aber sicherstellen, dass die Warnung wiederholt oder fortgesetzt wird, bis Sie Korrekturmaßnahmen ergreifen können. Vielleicht möchten Sie bei steigenden/fallenden Gewebeglukosewerten gewarnt werden, diese Einstellungen sind jedoch standardmäßig deaktiviert. Wie werden sie aktiviert?

In diesem Kapitel lernen Sie, wie Ihre Alarm- und Warnsignaltöne sowie die der Gewebeglukosezielbereich individuell angepasst werden.

Danach können Sie Folgendes:

- Ihre Warnmeldungen bei hohem/niedrigem Gewebeglukosewert individuell anpassen
  - Dexcom G5 Mobile-App
  - Dexcom G5 Mobile-Empfänger
- Den Alarm-Signalton anpassen
- Die erweiterten Warnungen des Empfängers benutzen
  - Hoch-/Niedrig-Wiederholung
  - Anstieg/Abfall (Warnung)
  - Signalverlust

Jedes Anzeigegerät erlaubt die individuelle Anpassung, die Einstellung erfolgt jedoch auf unterschiedliche Weise.

Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin, bevor Sie Ihre Alarmgrenzwerte ändern.

Sehen wir uns zunächst an, wie der Alarm und die Warnungen in Ihrer App angepasst werden. Danach sehen wir uns dasselbe für den Empfänger an.

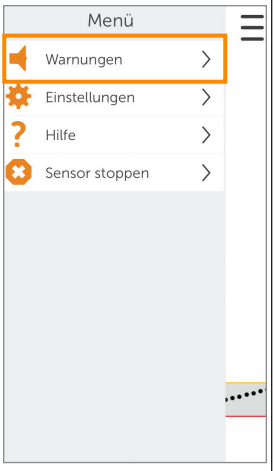
11.2 Änderung von Alarm und Warnungen in der App

Bildschirm der App – Überblick

Im Hauptmenü Warnungen werden alle individuell anpassbaren Warnungen und der Alarm sowie deren aktuelle Einstellungen aufgelistet. Im Rahmen Ihrer Anfangseinstellung haben Sie Ihre Warnungen bei niedrigem/hohem Wert eingestellt. In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie sie ändern.

Bevor Sie lernen, wie Ihre Einstellungen geändert werden, sehen wir uns zunächst den Bildschirm mit dem Hauptmenü Warnungen an.

Individuelle Anpassung von Warnungen: App-Bildschirm Alarm/Warnungen – Überblick

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Bedeutung
1		**Tippen Sie** auf das Symbol *Hauptmenü*.	Zugriff auf das Hauptmenü.
2		**Tippen Sie** auf *Warnungen*.	Zugriff auf das Hauptmenü Warnungen.

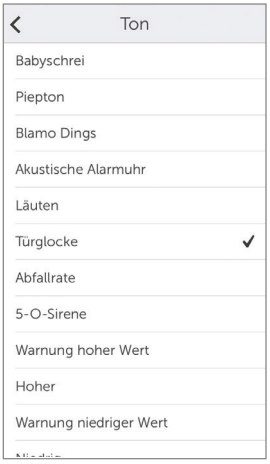
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Bedeutung
3		**Tippen Sie** auf *den Alarm/die Warnung*, die Sie ändern möchten.	Der Alarm und alle Warnungen, die individuell anpassbar sind. Aktuelle Einstellungen der Warnungen. Alle Warnungen haben: • *Ein/Aus*-Schalter • *Benachrichtungs*-optionen • *Tonoptionen*
4		**Tippen Sie** auf *„?“* für Informationen zu Alarm/Warnung.	„?“ erklärt: • jede(n) Alarm/Warnung • Nachrichtenoptionen • empfohlene Einstellungen

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Bedeutung
5		**Tippen Sie** auf *Ton*, um den Ton zu ändern.	Alarm bei niedrigem Wert (dringend): • Die Standardeinstellung ist 3,1 mmol/l und kann nicht geändert werden. • Standardeinstellung der *Wiederholung* liegt bei 30 Minuten und kann nicht geändert werden. • *Ton* ist die einzige Option, die geändert werden kann.

Schritte zum individuellen Anpassen von Alarm/Warnungen in der App

Zwar unterscheiden sich die Ergebnisse abhängig vom Alarm oder von der Warnung, die Sie individuell anpassen, die Schritte, um Ihren Alarm bzw. Ihre Warnung zu ändern, sind jedoch dieselben:

Vom Hauptmenü der App aus:

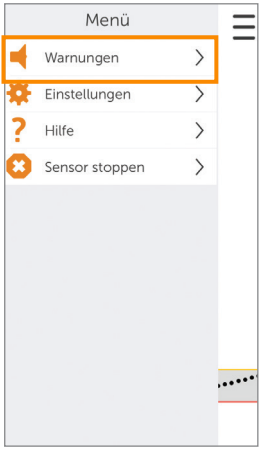
1. Tippen Sie auf *Warnungen*.
2. Tippen Sie auf die gewünschte *Warnung*.
    a. Tippen Sie auf den *Ein* oder *Aus*-Schalter, um die gewünschten Warnungen ein- oder auszuschalten.
3. Tippen Sie auf *Mich benachrichtigen*.
    a. Änderung des Grenzwerts der Gewebeglukosewarnung (mmol/l).
    b. Blättern Sie mit dem Auswahlrad, um den gewünschten Grenzwert der Warnung zu finden.
        i. Tippen Sie ihn an, um ihn zu markieren.
        ii. Tippen Sie auf *Speichern*.
4. Tippen Sie auf *Wiederholen*.
    a. Ändern Sie den Zeitraum zwischen Ihren Warnungen bei hohem/niedrigem Wert, wenn Ihre Gewebeglukosewerte unter bzw. über dem Grenzwert bleiben.
        i. Blättern Sie mit dem Auswahlrad, um den gewünschten Grenzwert der Warnung zu finden.

ii. Tippen Sie ihn an, um ihn zu markieren.
iii. Tippen Sie auf *Speichern*.

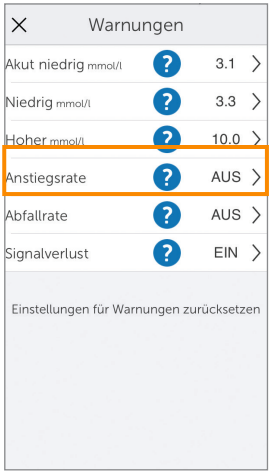
5. Tippen Sie auf *Ton*.
   a. Ordnen Sie dem Alarm bzw. jeder Warnung einen unterschiedlichen Ton zu.
      i. Blättern Sie mit dem Auswahlrad, um den gewünschten Ton zu finden.
      ii. Tippen Sie ihn an, um ihn zu markieren.
      iii. Tippen Sie auf den *Rückwärtspfeil*.

Im folgenden Beispiel werden wir den oberen Warngrenzwert von 11,1 mmol/l auf 10,5 mmol/l ändern sowie eine stündliche Wiederholung einstellen, falls Ihr Gewebeglukosespiegel über diesem Wert bleibt. Als Ton wählen wir den einer Türklingel aus.

Individuelle Anpassung von Warnungen: App

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Bedeutung
Zugriff auf das Hauptmenü Warnungen.			
1		**Tippen Sie** auf das Symbol *Hauptmenü*.	Zugriff auf das Hauptmenü.
2		**Tippen Sie auf** *Warnungen*.	Zugriff auf das Hauptmenü Warnungen.

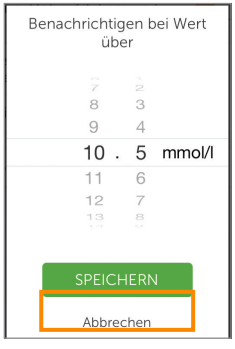
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Änderung einer Warnung			
3		**Tippen Sie auf** *Hoher mmol/l*.	Zugriff auf Einstellungen für Warnung bei hohem Wert (mmol/l).
4		**Überprüfen Sie**, *dass Warn. Hoher Glukosewert* aktiviert ist. • Aktiviert – Orange • Deaktiviert – Grau	Zeigt die Optionen für Warnung bei hohem Wert und die aktuellen Einstellungen an.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Änderung einer Warnung			
5		Falls deaktiviert: *Ein* **Schieben Sie den Schalter** auf Aktiviert. • Aktiviert – Orange • Deaktiviert – Grau	Bei Deaktivierung erhalten Sie keine Warnungen.
6		**Tippen Sie auf** *Benachrichtigen bei Wert über.*	Änderung der Warnung bei hohem Wert (mmol/l).

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Änderung einer Warnung			
7		**Blättern Sie** mit dem Auswahlrad. **Stoppen Sie** bei 10,5.	Änderung des aktuellen Gewebeglukosegrenzwerts (mmol/l).
8		**Tippen Sie auf** *Speichern*.	Speichert den neuen Grenzwert für Warnungen bei hohem Gewebeglukosespiegel (mmol/l). Geht zurück zu den Optionen des Bildschirms *Warn. Hoher Glukosewert*. *Benachrichtigen bei Wert über* eingestellt auf 10,5 mmol/l.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Änderung einer Warnung			
9		**Tippen Sie auf** *Wiederholen*.	Ändert, wie oft Ihre Warnung bei hohem Wert nach der ersten Warnung und Bestätigung wiederholt wird. Wird nur dann wiederholt, wenn Sie über Ihrem Gewebeglukosegrenzwert sind. Standardmäßig ist *Nie* eingestellt. **Tippen Sie** zum Ändern auf *Wiederholen*.
10		**Blättern Sie** mit dem Auswahlrad. **Stoppen Sie** bei 1 Stunde.	Änderung der aktuellen Wiederholungseinstellungen. Kann in Schritten von fünf Minuten ausgewählt werden (von 15 Minuten bis zu 4 Stunden).

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

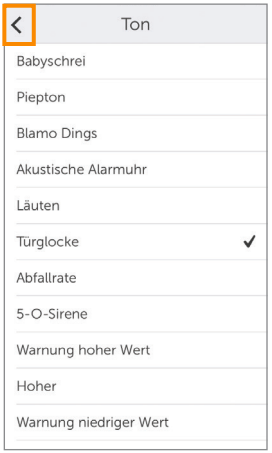
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Änderung einer Warnung			
11		**Tippen Sie auf** *Speichern*.	Speichert Ihre neue Wiederholungszeitangabe. Geht zurück zu den Optionen des Bildschirms *Warn. Hoher Glukosewert*. *Wiederholen* zeigt an, wie oft Sie benachrichtigt werden.
12		**Tippen Sie auf** *Ton*.	Individuelle Anpassung des Signaltons.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

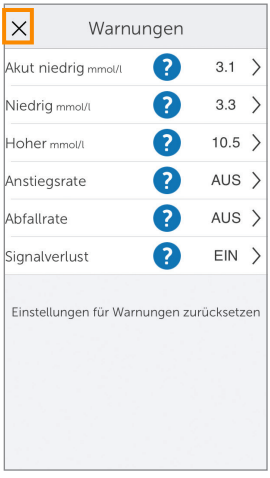
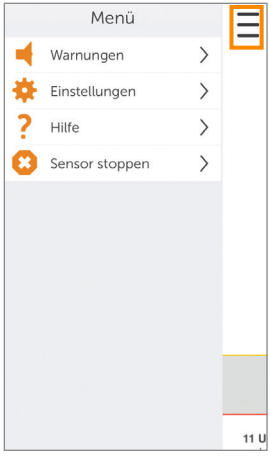
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Änderung einer Warnung

13		**Tippen Sie auf** *Türglocke*. **Tippen Sie erneut auf** *Ton*, um den Klingelton zu hören. **HINWEIS:** Die angezeigten Klingeltöne dienen nur zur Veranschaulichung. Die Optionen Ihres mobilen Kommunikationsgerätes können unterschiedlich sein.	Ändert die aktuellen Toneinstellungen.
14		**Tippen Sie auf den** *Rückwärtspfeil*. **HINWEIS:** Die angezeigten Klingeltöne dienen nur zur Veranschaulichung. Die Optionen Ihres mobilen Kommunikationsgerätes können unterschiedlich sein.	Speichert Ihren neuen Signalton. Zurück zum Menü Warn. Hoher Glukosewert.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Rückkehr zum Trendbildschirm			
15		**Tippen Sie auf** *„X“*.	Zurück zum Hauptmenü.
16		**Tippen Sie** auf das Symbol *Menü*. Oder **wischen Sie nach** rechts.	Zurück zum Trendbildschirm.

Änderungen in der App werden nicht auf den Empfänger übertragen. Wenn Sie beide Anzeigegeräte verwenden, nehmen Sie im Empfänger dieselben Änderungen wie in Ihrem mobilen Kommunikationsgerät vor. Falls nicht, könnten Sie einen Alarm oder eine Warnung verpassen.

11.3 Änderung von Alarm und Warnungen am Empfänger

Sie werden feststellen, dass sich der Ablauf beim individuellen Anpassen Ihres Alarms/Ihrer Warnungen zwischen App und Empfänger unterscheidet. In der App werden alle Einstellungen von Warnungen auf einem einzigen Bildschirm vorgenommen, während die Änderungen im Empfänger auf verschiedenen Bildschirmen vorgenommen werden.

Im Gegensatz zur App ändern Sie die Töne des Empfängers (die sogenannten Profile) über verschiedene Bildschirme im Menü Profile.

Profile

Profile bestimmen den Ton und die Lautstärke Ihres Alarms und Ihrer Warnungen.

Wie im vorherigen Kapitel erwähnt, verwendet der Empfänger eine Reihe von Signaltönen/Vibrationen für einen Alarm oder eine Warnung. Der Empfänger hat nicht dieselbe Vielfalt an Tönen wie die App; Sie können allerdings ihre Lautstärke anpassen. Der Empfänger hat zwar keinen „lautlos“-Modus, wenn Sie jedoch *Vibration* auswählen, werden die Signaltöne durch stumme Vibrationen ersetzt. Die einzige Ausnahme ist der Alarm: der Alarmton bei niedrigem Wert (dringend) kann nicht ausgeschaltet werden.

Änderungen in den *Profilen* werden für den Alarm/alle Warnungen des Empfängers übernommen. Wenn Sie *Sanft* auswählen (siehe nächste Tabelle) sind alle Warnungen im Modus Sanft. In Kapitel 10 haben Sie gelernt, wie viele Signaltöne für den Alarm/jede Warnung abgegeben werden.

Normal ist die Standardeinstellung für das Warnprofil Ihres Empfängers.

Aufmerksam verwendet statt Signaltönen eine auf- oder absteigende Melodie.

Der Empfänger vibriert zunächst, wenn Sie einen Alarm oder eine Warnung erhalten. Wenn Sie die Warnung bei der ersten Vibration durch Drücken der *Auswahltaste* auf Ihrem Navigationsrad löschen, werden keine Alarm-/Warntöne abgegeben. Es ist möglich, dass Ihr Alarm oder Ihre Warnungen auch nach dem Löschen weiter abgegeben werden. Wie das funktioniert und Sie Warnungswiederholungen einstellen können, erfahren später in diesem Kapitel.

HypoRepeat ähnelt dem Profil *Normal* stark, wiederholt jedoch den unveränderlichen Alarm bei niedrigem Wert alle 5 Sekunden, bis Ihr Gewebeglukosewert wieder über 3,1 mmol/l ansteigt oder Sie mit der *Auswahltaste* bestätigen.

In der nächsten Tabelle sind die verschiedenen Tonprofile aufgelistet, beginnend mit dem leisesten bis hin zum lautesten.

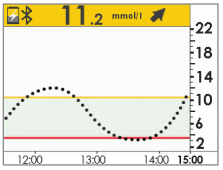
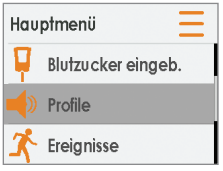
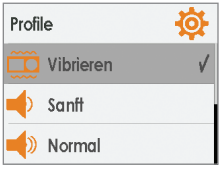
Alarm-/Warnprofile

Symbol	Profilname	Beschreibung der Benachrichtigung
	Vibrieren	Nur Vibration. Das Vibrieren des Empfängers ist der einzige Ton. Vibration ist nicht für den Alarm verfügbar.
	Sanft	Leiseste, diskrete Signaltöne.
	Normal	Mittellaute Signaltöne. Standardprofil.
	Aufmerksam	Keine Signaltöne. • Aufsteigende Melodie für Warnungen bei hohem und steigendem Wert. • Fallende Melodie für Warnungen bei niedrigem und fallendem Wert.
	HypoRepeat	Mittellaute Signaltöne. Nur Alarm bei niedrigem Wert (dringend). Wiederholt den unveränderlichen Alarm bei niedrigem Wert alle 5 Sekunden, bis der Gewebeglukosewert wieder über 3,1 mmol/l steigt oder der Alarm bestätigt wird.
	Jetzt testen!	Test der Einstellung des *Profils* vor der Auswahl.

Nach Auswahl Ihres Warnprofils können Sie es in nur wenigen Schritten ändern! Ändern Sie Ihr Profil im Tagesverlauf abhängig davon, was Sie vorhaben: Sind Sie z. B. in einer Besprechung? Wählen Sie *Vibration* aus. Gehen Sie nach der Arbeit zum Einkaufen oder ins Fitness-Studio? Wählen Sie *Aufmerksam* aus.

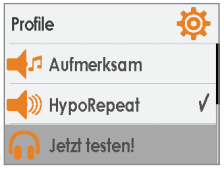
In der nächsten Tabelle wird gezeigt, wie Sie ein Warnprofil ändern und es sich dann zur Probe anhören.

Individuelle Anpassung von Warnprofilen: Empfänger

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Bedeutung
1		**Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Gehen Sie zum Hauptmenü.
2		**Drücken Sie auf die** *AB-Taste*. *Profile* auf zweitem Bildschirm.	Zweiter Hauptmenübildschirm.
3		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*. **Stoppen** Sie bei *Profile*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Die Lautstärke des Alarms/der Warnungen wird in den Profilen angepasst.
4		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*. **Stoppen** Sie bei dem gewünschten *Profil*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Wählen Sie das *Warnprofil* aus.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Bedeutung
5		Ton zur Probe anhören: **Drücken Sie** auf die AB-Taste. **Stoppen Sie** bei *Jetzt testen*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*, um den Ton abzuspielen. Profile verlassen: **Drücken Sie** auf die Links-Taste.	Das ausgewählte *Profil* ist markiert.
6	Nicht zutreffend	**Wiederholen** Sie die Schritte 2-5, um das Profil zu ändern. Zum Verlassen: **Drücken Sie auf die** *Links-Taste* um zum *Hauptmenü* zu gelangen.	Wiederholen Sie, falls erforderlich.

Profile gestatten Ihnen die Änderung Ihrer Alarm- und Warntöne. Im Menü Warnungen können Sie Ihre Warngrenzwerte, Warnungswiederholungen individuell anpassen und Ihre Warnungen bei steigenden/fallenden Werten sowie Ihre Warnung bei Signalverlust aktivieren.

Hauptmenü Warnungen

Die Option *Warnung bei niedrigem/hohem Gewebeglukosewert* ermöglicht Ihnen die Anpassung Ihres Warngrenzwerts bei niedrigem/hohem Gewebeglukosespiegel (mmol/l).

Erweitert gibt Ihnen die Möglichkeit, die Warnungswiederholung bei niedrigem/hohem Wert, Warnungen bei steigendem/fallendem Wert und die Warnung bei Signalverlust zu aktivieren.

Wiederholung bei hohem/niedrigem Gewebeglukosewert

Im vorherigen Kapitel haben Sie gelernt, dass eine Warnung nach Löschung nicht wiederholt wird. Wenn Sie erneut gewarnt werden möchten, bis Ihr Gewebeglukosespiegel wieder im Zielbereich ist, aktivieren Sie die Option *Wiederholen*.

Anstiegs-/Abfallrate

Ihr Trendbildschirm weist Sie anhand visueller Signale darauf hin, ob Ihre Gewebeglukosewerte schnell fallen oder steigen.

Ständig auf den Bildschirm zu schauen ist wahrscheinlich nicht praktisch. Sie können Ihre Warnung bei steigendem/fallendem Wert mit Vibrationen oder Signaltönen individuell anpassen, sodass Sie wissen, wann Ihr Gewebeglukosewert steigt oder fällt (0,1 mmol/l/min oder 1,7 mmol/l nach oben oder unten in 15 Minuten) bzw. schnell steigt oder fällt (0,2 mmol/l/min oder mehr oder 2,5 mmol/l oder mehr nach oben oder unten in 15 Minuten).

Die Standardeinstellung für Wiederholung und Anstiegs-/Abfallrate ist *deaktiviert*.

Sie sollten Ihre Warnungseinstellungen unbedingt mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin besprechen.

Signalverlust

Die Signalverlustwarnung teilt Ihnen mit, wenn Ihr Sender und Empfänger nicht mehr miteinander kommunizieren. Sie können die Signalverlustwarnung auf Werte zwischen 20 und 200 Minuten einstellen, sodass Sie gewarnt werden, wenn Ihre Gewebeglukosewerte aufgrund eines Signalverlusts nicht übermittelt wurden.

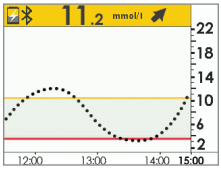
Standardmäßig ist die Warnung bei Signalverlust *aktiviert*.

Schritte zur individuellen Anpassung des Alarms/der Warnungen des Empfängers

Mit demselben Beispiel, welches wir für die Änderung der Warnungen Ihrer App verwendet haben, werden wir nun auf dem Empfänger den Grenzwert für Warnungen bei hohem Wert von 11,1 mmol/l auf 10,6 mmol/l mit Wiederholungen alle 60 Minuten (stündlich) ändern.

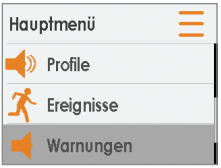
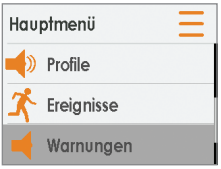
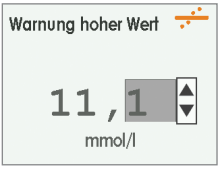
Folgen Sie denselben Schritten zur Aktivierung der Warnungen bei steigendem/fallendem Wert und zur Anpassung Ihrer Warnung bei niedrigem Wert.

Individuelle Anpassung von Warnungen: Empfänger

Schritt	Was Sie sehen	Was Sie tun müssen	Bedeutung
Änderung des Grenzwerts für die Warnung bei hohem Wert			
1		**Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Gehen Sie zum Hauptmenü.

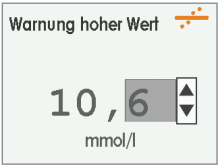
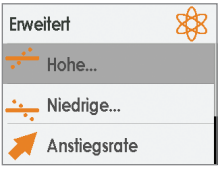
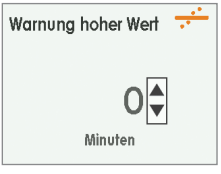
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Änderung des Grenzwerts für die Warnung bei hohem Wert			
2		**Drücken Sie auf die** *AB-Taste.* **Stoppen Sie** bei *Warnungen.*	Option Warnungen aus dem Hauptmenü.
3		**Drücken Sie auf** *Auswählen.*	Zugang zu den Optionen des Menüs Warnungen.
4		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste.* **Stoppen Sie** bei *Warnung hoher Wert.* **Drücken Sie auf** *Auswählen.*	Optionsmenü der Warnungen. Listet verschiedene Warnungen auf: Warnung bei hohem Wert/niedrigem Wert/erweiterte Warnungen (Warnungswiederholung, Warnung bei steigendem/fallendem Wert, Signalverlustwarnung).
5		**Drücken Sie auf die** *AB-Taste.* **Stoppen Sie** bei *Wert.* **Drücken Sie auf** *Auswählen.*	Derzeitige Einstellungen der Warnung. Änderung des aktuellen Grenzwerts für die Warnung bei hohem Wert.
6		**Drücken Sie auf die** *AB-Taste.* **Stoppen Sie** bei 10,6 mmol/l.	Aktuelle Einstellung **Verwenden Sie** die *AUF-/AB-Taste,* um Ihren Grenzwert für die Warnung bei hohem Wert (mmol/l) zu ändern.

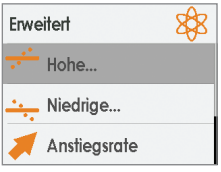
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Aktivierung der Warnungswiederholung			
7		**Drücken Sie auf** *Auswählen*. Zum Verlassen: **Drücken Sie auf die** *Links-Taste*.	Speichert den neuen Grenzwert für die Warnung bei hohem Wert. Zurück zum Menü Warnungen.
8		**Drücken Sie auf die** *AB-Taste*. **Stoppen Sie** bei *Erweitert*.	Menü Warnungen. Wählen Sie Erweitert, um zur Warnungswiederholung zu gelangen.
9		**Drücken Sie auf** *Auswählen*, während *Erweitert* markiert ist.	Geben Sie die erweiterten Warnungsoptionen ein.
10		**Gehen Sie mit dem Pfeil** zu *Hoch – Wiederholung*. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Hauptbildschirm Erweitert. Stellen Sie die Warnungswiederholungen ein. Aktivieren Sie die Warnungen Anstiegsrate und Abfallrate.
11		**Drücken Sie auf die** *AUF-/AB-Taste*. **Stoppen Sie** bei 60 Minuten. **Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Der Anfangsbildschirm zeigt die aktuelle Wiederholung in Minuten an. Der Zeitraum lässt sich in 5-Minuten-Schritten ändern.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Aktivierung der Warnungswiederholung			
12		**Drücken Sie auf** *Auswählen*.	Ändern Sie die *Wiederholungszeit* für die Warnung bei hohem Wert.
13		Zum Verlassen: **Drücken Sie auf die** *Links-Taste*.	Änderung abgeschlossen. Zurück zum *Menü Warnungen*.

Es spielt keine Rolle, auf welchem Anzeigegerät Sie Ihre Alarm-/Warnungseinstellungen zuerst individuell anpassen. Das Wichtige ist, dieselben Änderungen auf beiden Anzeigegeräten vorzunehmen, da Sie ansonsten einen Alarm oder eine Warnung verpassen könnten.

Zusammenfassung

Sie können jetzt:

- Ihre Benachrichtigungen bei hohem/niedrigem Gewebeglukosewert individuell anpassen
  - Dexcom G5 Mobile-App
  - Dexcom G5 Mobile-Empfänger
- Alarm-Signaltöne anpassen
- Die erweiterten Warnungen des Empfängers einstellen
  - Hoch-/Niedrig-Wiederholung
  - Anstiegs-/Abfallrate
  - Signalverlust

Wie geht es weiter?

Ob Sie es glauben oder nicht, Sie werden nach und nach zum Profi-Nutzer des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems! Sie haben die App und den Empfänger eingerichtet, eine Sitzung gestartet, kalibriert, Ihre Trends verfolgt, auf Ihren Alarm/Ihre Warnungen sowie Eingabeaufforderungen geachtet und eine Sitzung beendet!

Wie können Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System neben der Überwachung Ihrer Glukosewerte und Ihrer Trends verwenden? Im nächsten Kapitel lernen Sie, was Sie wissen müssen, um Ihr CGM-System zum Treffen von Behandlungsentscheidungen zu verwenden.

Kapitel 12

Weitere Schritte!

Heranziehen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems bei Behandlungsentscheidungen

12.1 Einleitung

In den vorherigen Kapiteln haben Sie gelernt, Ihre Trends zu verfolgen. Mithilfe Ihrer Gewebeglukosewerte und den Trendpfeilen können Sie überwachen, wo Ihre Gewebeglukose war und in welche Richtung und mit welcher Geschwindigkeit sie sich verändert.

Sie haben auch gelernt, wie der Alarm/die Warnungen Ihnen helfen können, die Notwendigkeit des Ergreifens proaktiver Maßnahmen oder des Treffens von Behandlungsentscheidungen zu bestimmen. Sagen wir z. B., dass Sie vor einer halben Stunden eine Warnung wegen niedrigem Wert erhalten haben und etwas Orangensaft getrunken haben. Jetzt erhalten Sie eine Warnung wegen hohem Wert. Was würden Sie tun? Worauf würden Sie achten? Wie würden Sie Ihre Behandlung bestimmen? Könnten Sie die Gewebeglukosewerte des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems zum Treffen einer Behandlungsentscheidung verwenden?

Vor dem Dexcom G5 Mobile CGM-System mussten Sie mit Ihrem Blutzuckermessgerät eine Blutzuckermessung durchführen, um Behandlungsentscheidungen zu treffen.

Dexcom G5 Mobile ändert all dies! Auf die Frage, ob Sie Behandlungsentscheidungen auf Grundlage des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems treffen könnten, ist die Antwort jetzt „Ja“.

In diesem Kapitel geht es darum, was Sie wissen müssen, wenn Sie Behandlungsentscheidungen auf Grundlage Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems und den von ihm bereitgestellten Informationen treffen.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

- Die vier Schlüsselinformationen zum Treffen von Behandlungsentscheidungen mit dem Dexcom G5 Mobile CGM-System auflisten
- Erklären, wie viele Gewebeglukosewerte Sie für Behandlungsentscheidungen benötigen
- Die Bedeutung Ihres Alarms/Ihrer Warnungen beim Treffen von Behandlungsentscheidungen erklären
- Die Rolle von Trendpfeilen beim Treffen Ihrer Behandlungsentscheidungen beschreiben
- Zusammenfassen, wann Sie keine Behandlungsentscheidungen auf Grundlage Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems treffen sollten

- Die beste Behandlungsentscheidung für Ihre Situation mithilfe des Dexcom CGM bestimmen
- Wichtige Punkte für die Entwicklung Ihres Therapieplanes beim Gespräch mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin berücksichtigen
- Erläutern, was man beim Treffen von Behandlungsentscheidungen auf Grundlage des G5 Mobile CGM-Systems beachten und vermeiden sollte

12.2 Die Bedeutung der Informationen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems für Behandlungsentscheidungen

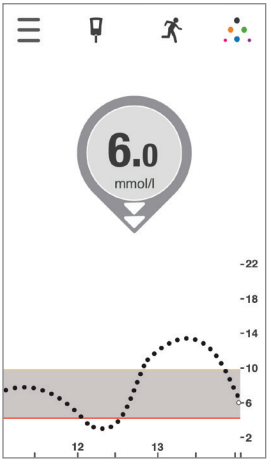
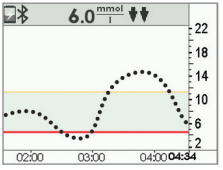
Ein Blutzuckermesswert ist nur ein einzelner Wert. Er gibt Ihnen keinen Überblick und sagt nichts darüber aus, ob der Glukose-/Zuckerspiegel steigt oder fällt und in welcher Geschwindigkeit sich der Spiegel verändert.

Das Blutzuckermessgerät zeigt Ihnen nicht, wo der Messwert vor 20 Minuten war oder ob Ihre Glukosewerte schnell fallen oder steigen. Beispielsweise könnte eine Blutzuckermessung einen Wert von 6,0 mmol/l ergeben, womit Sie zufrieden wären, da dieser Wert innerhalb des Zielbereichs ist. Sie ergreifen keine Vorbeugemaßnahmen. Was Sie durch die Blutzuckermessung nicht erfahren, ist dass Ihr Wert derzeit zwar 6,0 mmol/l beträgt, Ihr Glukosespiegel jedoch schnell fällt und in den nächsten 30 Minuten um 3,0 mmol/l oder mehr sinken wird. In 30 Minuten sind Sie eventuell bei 3,0 mmol/l oder weniger.

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
Blutzucker-messgerät		Der Blutzuckerwert beträgt 6,0 mmol/l.	**Nichts:** In Ihrem Zielbereich.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Der Gewebeglukosewert beträgt 6,0. Er fällt schnell. Setzt sich der Trend fort, könnte der Gewebeglukosewert in weniger als 30 Minuten bei 3,0 mmol/l oder darunter liegen.	**Schnelle Maßnahme:** Bestimmen Sie die beste Behandlungsentscheidung zur Vermeidung eines Ereignisses starker Unterzuckerung.
Empfänger			

Bei 6,0 mmol/l entscheiden Sie sich (ohne ein CGM-System), keine Vorbeugemaßnahmen zu ergreifen. Würden Sie etwas anders machen, wenn Sie wüssten, dass Sie in nur 30 Minuten bei 3,0 mmol/l oder weniger sind? Ein einzelner Wert reicht nicht aus. Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System hilft Ihnen beim Treffen von Behandlungsentscheidungen auf Grundlage Ihrer Trends, einschließlich deren Änderungsgeschwindigkeit und -richtung. Sie können proaktiv entscheiden, was Sie tun und nicht tun möchten, wodurch zu niedrige und hohe Gewebeglukosespiegel vermieden werden.

Wenn Sie häufig auf Ihr Anzeigegerät schauen, können Sie erkennen, wie Ereignisse, Maßnahmen und vorherige Behandlungsentscheidungen die Gewebeglukosewerte beeinflussen. Wenn Sie Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System als Grundlage für Ihre Behandlungsentscheidungen verwenden, können Sie lernen, vorschnelle Reaktionen auf hohe Werte zwischen Mahlzeiten oder die Verabreichung von zu viel Insulin zu vermeiden.

Fragen Sie Ihren Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin bei der Entwicklung Ihres Therapieplans danach, wie Insulin im Körper wirkt, einschließlich des Zeitpunkts, ab dem die Wirkung beginnt, wann sie am stärksten ist und wie lange sie anhält.

Im nächsten Abschnitt werden Sie lernen, welche vier Schlüsselinformationen Ihnen helfen, Behandlungsentscheidungen zu treffen und Ihre Glukosewerte anhand der Informationen Ihres Dexcom G5 Mobile CGM Systems zu kontrollieren.

12.3 Treffen von Behandlungsentscheidungen

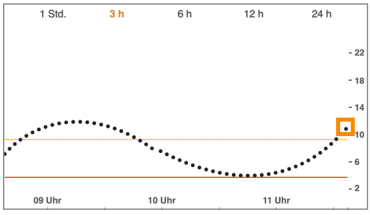
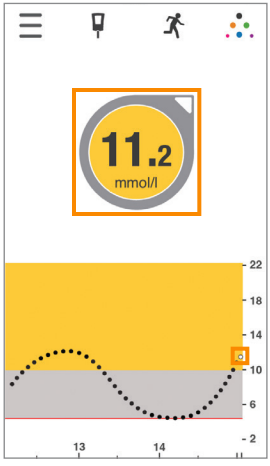
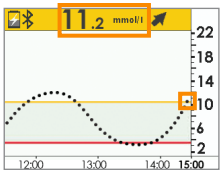
Ihre Symptome entsprechen möglicherweise nicht immer den Gewebeglukosewerten. Verwenden Sie in solchen Situationen Ihr Blutzuckermessgerät und nicht Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System, um Ihre Behandlungsentscheidungen zu treffen.

Wenn Sie Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden, gibt es vier CGM-Schlüsselinformationen im Behandlungsentscheidungsprozess. Wenn Sie nicht alle vier verwenden, haben Sie nicht alle benötigten Informationen und treffen eine falsche Behandlungsentscheidung.

1. Mit Sensor gemessene Gewebeglukosewerte
2. Trenddiagramm
3. Trendpfeil
4. Alarm/Warnungen

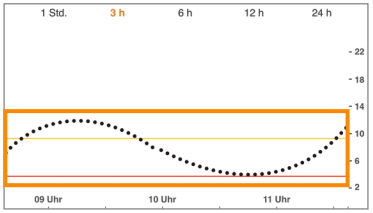
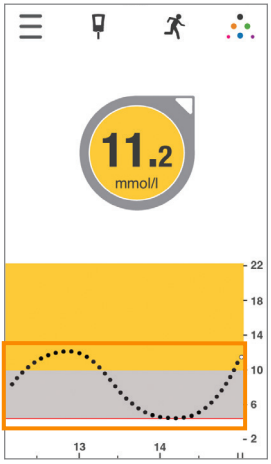
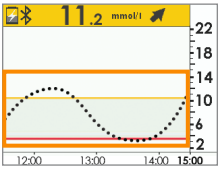
Wenn Sie alle vier verwenden und mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin zusammenarbeiten, sind Sie auf dem besten Weg, Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System erfolgreich für Behandlungsentscheidungen bei Diabetes zu nutzen.

Die Schlüsselinformationen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems

Gerät	Was Sie sehen	Schlüsselinformationen des Systems
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Querformat		**1) Mit Sensor gemessener Gewebeglukosewert** Aktueller mit dem Sensor gemessener Gewebeglukosewert.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Hochformat		
Empfänger		

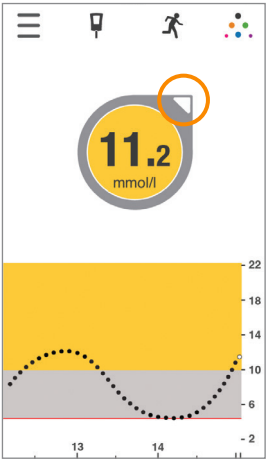
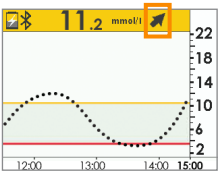
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Schlüsselinformationen des Systems
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Querformat		**2) Trenddiagramm** Zuvor gemessene Gewebeglukosewerte.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Hochformat		
Empfänger		

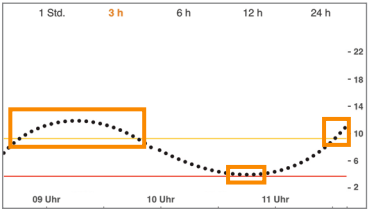
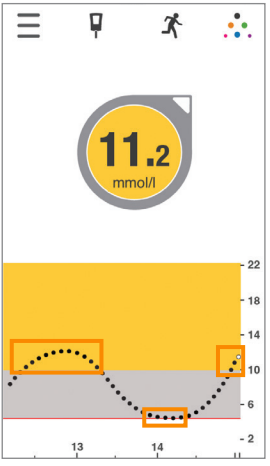
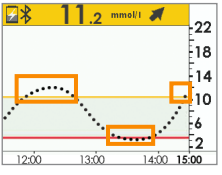
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Schlüsselinformationen des Systems
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Querformat	Nicht zutreffend	**3) Trendpfeile** Aktuelle Geschwindigkeit und Richtung der Gewebeglukoseveränderung.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Hochformat		
Empfänger		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

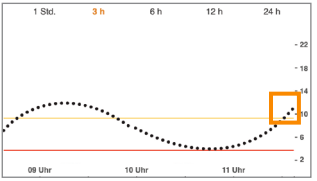
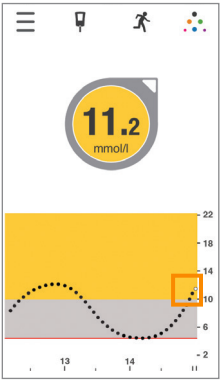
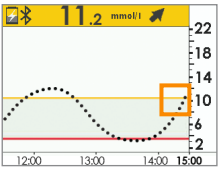
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Schlüsselinformationen des Systems
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Querformat		**4) Alarm/Warnungen** Auslöser für Alarm/Warnung bei hohem und niedrigem Gewebeglukosewert.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Hochformat		
Empfänger		

Mit Sensor gemessene Gewebeglukosewerte

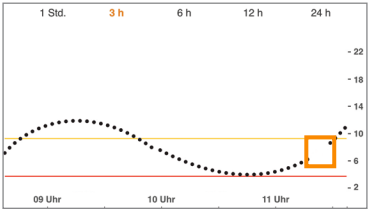
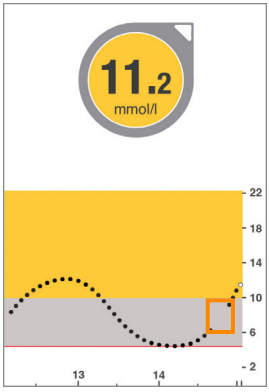
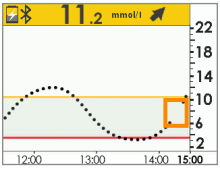
Vergewissern Sie sich vor dem Treffen einer Behandlungsentscheidung, dass mindestens drei aufeinanderfolgende Werte aus den letzten 15 Minuten vorhanden sind.

Zuvor in Kapitel 8 haben Sie gelernt, dass jeder Punkt auf Ihrem Startbildschirm einen einzelnen Gewebeglukosewert repräsentiert, der alle fünf Minuten gemeldet wird. Treffen Sie keine Entscheidungen auf Grundlage Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems, wenn es zwischen den letzten drei Punkten eine Lücke gibt oder keine Trendpfeile angezeigt werden.

Gerät	Was Sie sehen	Schlüsselinformationen des Systems
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Querformat		Drei aufeinanderfolgende Punkte bedeuten drei Werte ohne Unterbrechung. Treffen Sie Behandlungsentscheidungen auf Grundlage Ihres Therapieplans.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Hochformat		
Empfänger		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Schlüsselinformationen des Systems
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Querformat		Die Abwesenheit von Trendpfeilen oder das Vorhandensein von Lücken zwischen den Punkten bedeuten, dass Sie keine 15 Minuten mit ununterbrochenen Werten haben. Treffen Sie in dieser Situation keine Behandlungsentscheidung auf Grundlage der CGM-Werte.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App, Hochformat		
Empfänger		

Trenddiagramm

In Kapitel 8 wird gezeigt, wie Sie mit dem Trenddiagramm Ihre Gewebeglukosewerte auf einen Blick sehen können. Mit dem Trenddiagramm können Sie sehen, wo Ihre Werte waren. Trendpfeile zeigen an, in welche Richtung und mit welcher Geschwindigkeit sich Ihre Werte verändern. Kein Trendpfeil? Das bedeutet, dass Sie keine Messwerte erhalten. Überprüfen Sie Ihren Trenddiagrammbildschirm,

bevor Sie eine Behandlungsentscheidung treffen. Vergewissern Sie sich, dass mindestens drei Werte ohne Unterbrechung für die letzten 15 Minuten vorhanden sind.

Wenn Sie Ihr mobiles Kommunikationsgerät ins Querformat drehen, können Sie sehen, wie sich verschiedene Ereignisse (Kapitel 9) auf Ihre Trends auswirken. Sie lernen, wie Ihr Körper und Ihre Gewebeglukose im Zeitverlauf auf Kohlenhydrate, Stress, Insulin usw. reagieren.

Trendpfeile

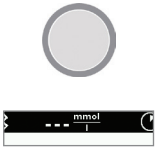
In Kapitel 8 haben Sie außerdem gelernt, wie Trendpfeile Ihnen helfen, die Änderungsgeschwindigkeit und -richtung Ihrer Gewebeglukosewerte zu erkennen.

Durch Erfahrung können Sie lernen, wie Sie sich in Abhängigkeit von den Trendpfeilen verhalten und entsprechende Behandlungsentscheidungen treffen sollten. Die Trendpfeile und nicht nur der Gewebeglukosewert bestimmen den besten Maßnahmenplan. Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System gibt Ihnen mehr als nur einen einzelnen Wert, es gibt Ihnen die Änderungsgeschwindigkeit und -richtung sowie den Trend Ihrer Glukosewerte an.

Denken Sie daran, dass Sie Geduld haben müssen, da Insulin Zeit braucht, um zu wirken. Verabreichen Sie nicht zu viel und zu häufig Insulin in einem kurzen Zeitraum.

Wenn auf Ihrem Trendbildschirm keine Trendpfeile angezeigt werden, treffen Sie keine Behandlungsentscheidungen auf Grundlage der Informationen Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems. Trendpfeile sind eine der vier Schlüsselinformationen zum Treffen von Behandlungsentscheidungen auf Grundlage der Informationen Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems.

In der nächsten Tabelle erhalten Sie einen allgemeinen Überblick darüber, wie Sie die Trendpfeile des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems für Behandlungsentscheidungen verwenden können. Ihr Arzt kann Ihnen bei der Entwicklung eines Behandlungsplans auf Grundlage Ihrer Trendpfeile behilflich sein.

Was Sie sehen	Mögliche Maßnahmen auf Grundlage der Trendpfeile Ihrer Gewebeglukosewerte		
Pfeile	Niedriger Gewebeglukosewert	Hoher Gewebeglukosewert	Gewebeglukose-zielbereich
	Keine Trendpfeile/keine Gewebeglukosewerte. Verwenden Sie das Blutzuckermessgerät und nicht Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System, um Behandlungsentscheidungen zu treffen.	Keine Trendpfeile/keine Gewebeglukosewerte. Verwenden Sie das Blutzuckermessgerät und nicht Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System, um Behandlungsentscheidungen zu treffen.	Keine Trendpfeile/keine Gewebeglukosewerte. Verwenden Sie das Blutzuckermessgerät und nicht Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System, um Behandlungsentscheidungen zu treffen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Was Sie sehen	Mögliche Maßnahmen auf Grundlage der Trendpfeile Ihrer Gewebeglukosewerte		
Pfeile	Niedriger Gewebeglukosewert	Hoher Gewebeglukosewert	Gewebeglukosezielbereich
	Sie müssen eventuell eine Zwischenmahlzeit oder schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen.	Sie können einen hohen Gewebeglukosewert mithilfe von Insulin behandeln, um den Zielbereich zu erreichen. Verabreichen Sie sich Insulin nicht mehrfach in zu kurzen Zeitabständen. Berücksichtigen Sie Ihr Trenddiagramm und den letzten Alarm/die letzten Warnungen.	Abhängig von der letzten Mahlzeit oder Insulindosis müssen Sie eventuell Insulin verabreichen oder eine Zwischenmahlzeit zu sich nehmen, um im Zielbereich zu bleiben. Verabreichen Sie sich Insulin nicht mehrfach in zu kurzen Zeitabständen.
	Beobachten und *warten Sie.*	Sie können einen hohen Gewebeglukosewert mithilfe von Insulin behandeln, um den Zielbereich zu erreichen. Verabreichen Sie sich Insulin nicht mehrfach in zu kurzen Zeitabständen. Berücksichtigen Sie Ihr Trenddiagramm und den letzten Alarm/die letzten Warnungen.	Abhängig von der letzten Mahlzeit oder Insulindosis müssen Sie eventuell Insulin verabreichen, um im Zielbereich zu bleiben. Verabreichen Sie sich Insulin nicht mehrfach in zu kurzen Zeitabständen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Was Sie sehen	Mögliche Maßnahmen auf Grundlage der Trendpfeile Ihrer Gewebeglukosewerte		
Pfeile	Niedriger Gewebeglukosewert	Hoher Gewebeglukosewert	Gewebeglukosezielbereich
	Beobachten und *warten Sie.* Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht einen zu niedrigen Wert übermäßig behandelt haben.	Sie können einen hohen Gewebeglukosewert mithilfe von Insulin behandeln, um den Zielbereich zu erreichen. Verabreichen Sie sich Insulin nicht mehrfach in zu kurzen Zeitabständen. Berücksichtigen Sie Ihr Trenddiagramm und den letzten Alarm/die letzten Warnungen.	Falls Sie nicht kürzlich eine Malzeit oder Zwischenmahlzeit gegessen haben, können Sie Insulin verabreichen, um im Zielbereich zu bleiben.
	Beobachten und *warten Sie.* Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht einen zu niedrigen Wert übermäßig behandelt haben.	Sie können einen hohen Gewebeglukosewert mithilfe von Insulin behandeln, um den Zielbereich zu erreichen. Verabreichen Sie sich Insulin nicht mehrfach in zu kurzen Zeitabständen. Berücksichtigen Sie Ihr Trenddiagramm und den letzten Alarm/die letzten Warnungen.	Sie müssen eventuell Insulin verabreichen, um im Zielbereich zu bleiben. Verabreichen Sie sich Insulin nicht mehrfach in zu kurzen Zeitabständen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Was Sie sehen	Mögliche Maßnahmen auf Grundlage der Trendpfeile Ihrer Gewebeglukosewerte		
Pfeile	Niedriger Gewebeglukosewert	Hoher Gewebeglukosewert	Gewebeglukosezielbereich
	Sie müssen eventuell eine Zwischenmahlzeit oder schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen. War die letzte Insulindosis zu hoch oder die Aktivität zu anstrengend?	Abhängig von Ihrer letzten Insulindosis oder Aktivität müssen Sie eventuell beobachten und abwarten, bis Sie den Zielbereich erreichen. Berücksichtigen Sie Ihr Trenddiagramm und den letzten Alarm/die letzten Warnungen.	Sie müssen eventuell eine Zwischenmahlzeit oder schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen.
	Sie müssen eventuell eine Zwischenmahlzeit oder schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen. War die letzte Insulindosis zu hoch oder die Aktivität zu anstrengend?	Abhängig von Ihrer letzten Insulindosis oder Aktivität müssen Sie eventuell beobachten und abwarten, bis Sie den Zielbereich erreichen. Berücksichtigen Sie Ihr Trenddiagramm und den letzten Alarm/die letzten Warnungen.	Sie müssen eventuell eine Zwischenmahlzeit oder schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen.
	Sie müssen eventuell eine Zwischenmahlzeit oder schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen. War die letzte Insulindosis zu hoch oder die Aktivität zu anstrengend?	Abhängig von Ihrer letzten Insulindosis oder Aktivität müssen Sie eventuell beobachten und abwarten, bis Sie den Zielbereich erreichen. Berücksichtigen Sie Ihr Trenddiagramm und den letzten Alarm/die letzten Warnungen.	Sie müssen eventuell eine Zwischenmahlzeit oder schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen.

Alarme/Warnungen

Bei früheren Dexcom CGM-Generationen bedeutete ein Alarm- oder eine Warnmeldung üblicherweise, dass Sie eine Blutzuckermessung durchführen mussten, um die zu ergreifende Maßnahme zu bestimmen. Mit dem Dexcom G5 Mobile CGM-System und seinen Gewebeglukosewerten, dem

Trenddiagramm, den Trendpfeilen und dem Alarm/den Warnungen haben Sie alle Informationen, die Sie benötigen. Für Behandlungsentscheidungen ist keine Blutzuckermessung erforderlich!

Sie können die geeignete Behandlungsentscheidung auf Grundlage der Trends der Gewebeglukosewerte treffen und Maßnahmen ergreifen. Wenn Sie jetzt einen Alarm oder eine Warnung hören, müssen Sie nicht erst Ihr Blutzuckermessgerät zur Hand nehmen, sondern können gleich einen Orangensaft trinken oder Insulin verabreichen.

Verwenden Sie den Alarm/die Warnungen als Ihr Sicherheitssystem und eine Aufforderung zur Ergreifung von Maßnahmen. Haben Sie einen Alarm oder eine Warnung gehört? Möglicherweise müssen Sie schnell eine Behandlungsentscheidung treffen.

Ihr Arzt kann Ihnen dabei helfen, zu bestimmen, wo Sie Ihre Warnungen wegen niedrigem und hohem Wert setzen sollten. Aktivieren Sie die optionalen Warnfunktionen zur Wiederholung eines Alarms/einer Warnung, falls Ihre Werte über oder unter dem Grenzwert bleiben, oder aktivieren Sie eine Warnung, um Sie darüber zu informieren, dass Ihre Gewebeglukosewerte steigen oder fallen.

Die Signalverlustwarnung ist standardmäßig aktiviert. Wenn sie aktiviert ist, wissen Sie immer, ob Ihr Sender und Ihr Anzeigegerät miteinander kommunizieren. Wenn sie aktiviert ist und es zu einem Signalverlust kommt, wird eine Signalverlustwarnung ausgegeben. Bei einem Signalverlust haben Sie in den vorangegangenen fünfzehn Minuten keine drei aufeinanderfolgenden mit dem Sensor gemessenen Gewebeglukosewerte erhalten und Sie können Ihren Dexcom G5 CGM nicht zum Treffen von Behandlungsentscheidungen verwenden.

In Kapitel 10 werden der Alarm und alle Warnungen behandelt und in Kapitel 11 wird gezeigt, wie Sie sie individuell Ihren Bedürfnissen anpassen.

Sie kennen jetzt die vier Schlüsselinformationen des Dexcom G5 CGM-Systems, die Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen benötigen. Wie lassen sich jedoch persönliche Richtlinien für einen Therapieplan entwickeln?

12.4 Erstellen persönlicher Richtlinien

Erstellen Sie in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin einen Therapieplan, in dessen Rahmen Sie Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System als Grundlage für Ihre Behandlungsentscheidungen verwenden.

Ihr Arzt ist Ihr Partner

Ihr Arzt kann Sie dabei unterstützen, Ihre persönlichen Gewebeglukosezielbereiche zu bestimmen, Ihnen erklären, wie sie diese erreichen, Ihnen helfen, Ihre oberen/unteren Warngrenzwerte und alle sonstigen Warnungen einzustellen, und Ihnen erklären, wie Sie Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System optimal zur täglichen Diabetes-Kontrolle nutzen.

Sie sind Ihr Partner beim individuellen Anpassen Ihres Diabetes-Therapieplans und Ihrer Behandlungsentscheidungen.

Erstellung eines Therapie- und Behandlungsplans

Reden Sie vor Entscheidungen bezüglich Ihres Therapieplans und der Verwendung Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-System zum Treffen von Behandlungsentscheidungen mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin. Ihr Diabetes-Therapie- und Behandlungsplan hängt von vielen Faktoren ab:

- Ihre Gewebeglukosezielwerte
- Verwendung der Informationen des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems für Behandlungsentscheidungen
- Vorgehensweise zur Behandlung oder Vermeidung von Unterzuckerung
- Vorgehensweise zur Behandlung oder Vermeidung von Überzuckerung
- Vermeidung übermäßiger Insulininjektionen

Im nächsten Abschnitt wird näher betrachtet, worüber Sie mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin sprechen sollten.

Bestimmung Ihrer Ziele

Zusammenarbeit mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin und Bestimmung Ihres Glukosezielbereichs.

- Die Festlegung des Glukosezielbereichs hilft bei der Planung Ihrer Behandlungsentscheidungen
- Der Glukosezielbereich beeinflusst Ihre Reaktion auf aktuelle Gewebeglukosewerte
- Die Reaktionen können abhängig von Ihrer Situation im Tagesverlauf variieren

Behandlungsentscheidungen

Ihr Arzt kann Sie in Bezug auf die korrekte Verwendung der Informationen Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems beim Treffen von Behandlungsentscheidungen unterstützen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Aspekte berücksichtigen. Verwenden Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System niemals für Behandlungsentscheidungen, wenn Sie in den letzten 15 Minuten nicht drei aufeinanderfolgende Gewebeglukosewerte auf dem Trenddiagramm sehen oder kein Trendpfeil angezeigt wird. In Abschnitt 12.3 finden Sie weitere Informationen
- Ihr Arzt kann Ihnen helfen, die bei den verschiedenen Trendpfeilen zu ergreifenden Maßnahmen zu bestimmen, insbesondere bei schnell steigenden oder fallenden Trendpfeilen. Wenn Sie doppelte Pfeile sehen, verspüren Sie zunächst wahrscheinlich den Drang, sofort Maßnahmen zu ergreifen. Es hängt jedoch von Ihrer letzten Aktivität oder Mahlzeit ab, was das Beste ist, und manchmal ist das einfach nur zu beobachten und zu warten
- Besprechen Sie die verschiedenen Szenarien mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin, einschließlich, wann Sie mehr Insulin verabreichen, schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen oder – außer geduldig zu sein, zu beobachten und abzuwarten – nichts tun sollten
- Lernen Sie proaktiv anstatt reaktiv zu sein. Es ist immer besser, eine Episode niedrigen oder hohen Gewebeglukosespiegels zu vermeiden. Achten Sie darauf, nicht in Panik zu geraten oder vorschnell auf Ihre Gewebeglukosewerte oder Trendpfeile zu reagieren. Besprechen Sie mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin, was optimale Entscheidungen sind, damit eine Situation nicht zur Krise wird

- Wenn Ihre Gewebeglukosewerte nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmen, führen Sie eine Blutzuckermessung an der Fingerbeere durch. Verwenden Sie den Wert Ihres Blutzuckermessgeräts zum Treffen Ihrer Behandlungsentscheidungen und nicht Ihren Gewebeglukosewert
- Machen Sie sich bewusst, dass es wichtig ist, häufig auf Ihr Anzeigegerät zu schauen, zu wissen, worauf Sie achten müssen, und zu lernen, wie sich vorherige Behandlungsentscheidungen oder Maßnahmen auf Ihre Gewebeglukosewerte auswirken
- Ihr Alarm/Ihre Warnungen sind hilfreiche Entscheidungs-Werkzeuge. Bestimmen Sie mit der Unterstützung Ihres Arztes die Einstellungen für Ihren Alarm/Ihre Warnungen und was Sie tun sollten, wenn Sie einen Alarm/eine Warnung erhalten. Sprechen Sie über andere Warnungen, die Sie in Ihrem Therapieplan verwenden können:
    - Warnung Anstiegsrate
    - Warnung Abfallrate
    - Warnungswiederholung bei hohem Gewebeglukosewert
    - Warnungswiederholung bei niedrigem Gewebeglukosewert
    - Warnung Signalverlust

Vermeidung und Behandlung niedriger Gewebeglukosewerte

Das größte Risiko der Insulinbehandlung ist eine Unterzuckerung. Erfahren Sie durch Ihren Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin, wie Sie in Ihrem Zielbereich bleiben, indem Sie niedrige Gewebeglukosewerte vermeiden.

- Erstellen Sie einen Plan zur Vermeidung bzw. zur Reaktion auf niedrige Gewebeglukosewerte
- Sprechen Sie auch darüber, wie lange Sie nach der Behandlung einer Episode niedriger Gewebeglukose warten sollten, bevor Sie schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen. Wie Insulin, so benötigen auch Kohlenhydrate Zeit, bis sie wirken und den Blutzuckerspiegel ansteigen lassen, sodass Sie Änderungen in Ihrem Trenddiagramm sehen
- Wenn Sie Ihren Plan kennen, kann sich das Risiko einer sprunghaften Steigerung der Gewebeglukosewerte nach einer Episode niedriger Werte verringern

Vermeidung und Behandlung hoher Gewebeglukosewerte

Ihr Arzt kann Ihnen bei der Nutzung der Trendinformationen Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems zur Vermeidung hoher Gewebeglukosespiegel helfen. Reden Sie mit ihm darüber, wie Sie Ihre Dosierungesentscheidungen in Verbindung mit Mahlzeiten und den Zeitpunkt der Insulindosis verbessern können.

Fragen Sie:

- Wann (falls überhaupt) sollten Sie vor dem Essen Insulin verabreichen?
- Ändert sich Ihre Behandlungsentscheidung, wenn Ihr Blutzucker schnell steigt oder fällt?
- Wie viel Insulin ist ausreichend für Ihre Mahlzeit oder Zwischenmahlzeit?
- Wie viel Insulin sollten Sie verabreichen, um einen hohen Gewebeglukosewert zu korrigieren?
- Wie stark verringert eine Einheit schnell wirkenden Insulins Ihre Gewebeglukose?

- Wie kann die Verwendung Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems Ihre Dosierungsentscheidungen in Verbindung mit Mahlzeiten verbessern?
  - Timing der Insulininjektion bzw. des Bolus an Ihrer Insulinpumpe
  - Anpassung der Insulinmenge in Abhängigkeit von Ihrem Trendpfeil
- Wie lässt sich eine übermäßige Gabe von Insulin vermeiden?
  - Wie lange sollten Sie zwischen einer Insulindosis und der nächsten warten?
  - Timing Ihrer Insulinmaßnahmen?
  - Wann setzt die Wirkung des Insulins ein? Wann ist die Wirkung am stärksten und wie lange hält sie an?

Die oben angesprochenen Themen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sind jedoch ein guter Ausgangspunkt für das Gespräch mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin!

12.5 Was man bei CGM-Behandlungsentscheidungen tun und nicht tun sollte

Die Nutzung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems zum Treffen von Behandlungsentscheidungen hilft Ihnen beim Umgang mit Ihrem Diabetes. Bevor Sie etwas tun, sollten sie sicherstellen, die folgenden Punkte unbedingt berücksichtigen:

Was Sie tun sollten:

- Verwenden Sie Ihr CGM nur dann für Behandlungsentscheidungen, wenn drei aufeinanderfolgende Gewebeglukosewerte innerhalb der letzten 15 Minuten angezeigt werden
- Sehen Sie häufig auf den Dexcom G5 Mobile Trendbildschirm
- Sehen Sie sich häufig Ihre Trendpfeile an
- Verwenden Sie optionale Warnungen
- Arbeiten Sie mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin zusammen, um einen Therapieplan zu entwickeln
- Lernen Sie aus dem, was sich bei früheren Behandlungsentscheidungen bewährt hat
  - Was hat sich bewährt?
  - Was nicht?

Was sie nicht tun sollten:

- Verwenden Sie das Dexcom G5 Mobile CGM-System nicht für Behandlungsentscheidungen, wenn die Symptome nicht den die Sie verspüren von den Gewebeglukosewerten abweichen – verwenden Sie in diesem Fall ein Blutzucker-Blutzuckermessgerät
- Reagieren Sie nicht übertrieben auf Sensordaten
- Verabreichen Sie sich nicht mehrere Insulindosen in zu kurzen Zeitabständen
- Dosieren Sie nicht auf Grundlage des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems, wenn Sie Paracetamol/Acetaminophen enthaltende Medikamente eingenommen haben
- Treffen Sie keine Behandlungsentscheidungen auf Grundlage des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems, wenn keine Trendpfeile vorhanden sind

Jetzt sollte Ihnen klar sein, wann Sie Behandlungsentscheidungen auf Grundlage der Gewebeglukosewerte Ihres Dexcom G5 Mobile CGM treffen können und wann nicht. Gehen wir nun zurück zur Frage, die wir zu Beginn des Kapitels gestellt haben, und sehen wir uns an, was Sie tun würden!

12.6 Sie entscheiden!

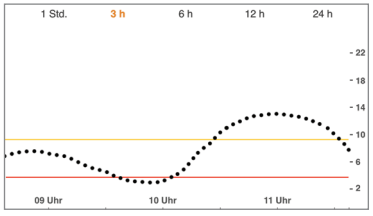
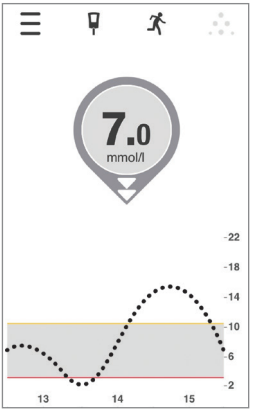
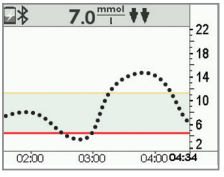
Sie haben zuvor gelernt, dass Behandlungsentscheidungen auf mehr als einem einzelnen Gewebeglukosewert basieren sollten. Sie müssen alle Aspekte berücksichtigen, nicht nur einen einzelnen Wert. Um weitere Informationen zu erhalten, sehen Sie sich das Tutorial zum CGM-System Dexcom G5 Mobile an.

Die folgenden Szenarien sind nur Beispiele. Zwar ist eine der Antworten „richtig“, wie Sie jedoch wissen, gibt es keine Schwarz-Weiß-Situationen. Ihre Behandlungsentscheidungen beruhen auf einer Vielzahl von Faktoren, also halten Sie stets Rücksprache mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin, wenn Sie lernen, wie Sie mithilfe des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems Behandlungsentscheidungen treffen können.

Was würden Sie tun?

- Vor einer Stunde haben Sie etwas Orangensaft getrunken, um einen niedrigen Gewebeglukosewert zu behandeln
- Sie möchten gerade zu Abend essen, als Sie eine Warnung wegen schnellem Absinken erhalten

Welche Behandlungsentscheidung würden Sie anhand der Informationen auf diesem Startbildschirm treffen?

In der App: Querformat	In der App: Hochformat	Empfänger
		

Ihre Möglichkeiten

Sie können aus mehreren Möglichkeiten auswählen. Welche ist Ihrer Meinung nach die Beste?

A. Insulin anpassen, um niedrigen Gewebeglukosespiegel vor der Mahlzeit zu korrigieren.
B. Schnell verfügbare Kohlenhydrate einnehmen und Insulin anpassen, um niedrigen Gewebeglukosespiegel vor der Mahlzeit zu korrigieren. Eventuell aufgrund dessen, was Sie in Kürze vorhaben, weniger Insulin verabreichen, da Ihr Trendpfeil nach unten zeigt.
C. Ihre Mahlzeit essen aber kein Insulin verabreichen.
D. Schnell verfügbare Kohlenhydrate einnehmen, um den derzeitigen Gewebeglukosewert zu behandeln und Ihre Mahlzeit verschieben. Kein weiteres Insulin verabreichen.

Wenn Sie „B“ gewählt haben, haben Sie Recht!

Abhängig von Ihrem Glukosezielbereich und Ihrer Behandlung niedriger Gewebeglukosewerte müssen Sie eventuell die für die anstehende Mahlzeit erforderliche Menge an Insulin verringern.

Wenn sie schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich nehmen und in Ihren Glukosezielbereich gelangen, müssen Sie trotzdem Insulin für Ihre Mahlzeit verabreichen, es könnte allerdings aufgrund Ihres fallenden Gewebeglukosespiegels weniger Insulin erforderlich sein.

Sehen wir uns an, warum „B“ die beste Antwort war.

„A“ berücksichtigt nicht, dass Sie sich von einem niedrigen Wert erholen, den Sie mit schnell verfügbaren Kohlenhydraten behandelt haben. Ihr Wert fällt weiterhin und Ihre Gewebeglukose ist nicht stabil.

„C“: Ihr Gewebeglukosespiegel fällt und Sie sind unter Ihrem Zielbereich. Abhängig von Ihrer Mahlzeit und der geplanten Aktivitäten müssen Sie jedoch eventuell trotzdem etwas Insulin verabreichen, um einen zu hohen Gewebeglukosespiegel nach Ihrer Mahlzeit zu verhindern.

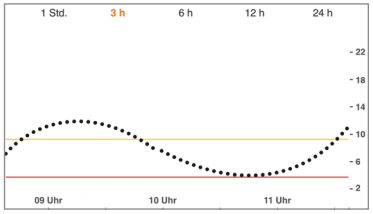
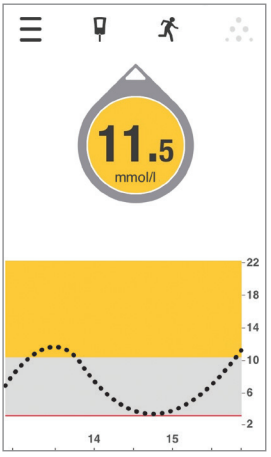
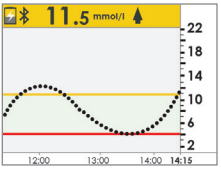
„D“: Ihr Gewebeglukosespiegel ist bereits unter dem Zielbereich und fällt weiter. Schnell verfügbare Kohlenhydrate steigern Ihren Gewebeglukosewert und Ihre normale Mahlzeit sollte helfen, dass Sie in Ihren Glukosezielbereich gelangen.

Sehen wir uns ein anderes Szenario an:

Sie möchten gerade zu Abend essen und sehen auf Ihr Anzeigegerät, um Ihren Gewebeglukosespiegel zu überprüfen. Der Trendbildschirm zeigt an, dass Ihr Messwert bei 8,3 mmol/l mit einem nach oben zeigenden Pfeil liegt, Ihr Wert steigt folglich. Nach Verabreichung Ihrer normalen Insulindosis essen Sie zu Abend.

Etwa 90 Minuten später erhalten Sie eine Warnung wegen hohem Wert.

Sie wissen, dass Ihre Warnung bei hohem Wert auf 11,1 mmol/l eingestellt ist. Als Sie auf Ihr Anzeigegerät schauen, stellen Sie fest, dass Ihr Gewebeglukosewert 11,5 mmol/l beträgt und ein einzelner Pfeil nach oben zeigt. Ihr Gewebeglukosespiegel ist nicht nur zu hoch, sondern steigt mit etwa 0,06 - 0,1 mmol/l pro Minute bzw. bis zu 1,7 mmol/l in 15 Minuten.

In der App: Querformat	In der App: Hochformat	Empfänger
		

Was würden Sie tun?

A. Abhängig von Ihrem Korrekturfaktor Insulin zur Senkung Ihres hohen Gewebeglukosewerts verabreichen. Da Ihr Trendpfeil nach oben zeigt, überlegen Sie sogar, mehr Insulin als Ihre gewöhnliche Korrekturdosis zu verabreichen.

B. Die Werte beobachten und abwarten. Kein Insulin verabreichen. Das für Ihre Mahlzeit verabreichte Insulin hat eventuell noch nicht seine volle Wirkung entfaltet und Sie möchten keine übermäßige Menge verabreichen.

C. Schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich zu nehmen, um den Gewebeglukosewert zu behandeln, nicht mehr Insulin verabreichen.

D. Eine kleine Korrekturdosis in Betracht ziehen, da Ihr Gewebeglukosespiegel noch immer ansteigt. Sie wissen, dass das beim Abendessen verabreichte Insulin eventuell noch nicht seine gesamte Wirkung entfaltet hat, der Blutzuckerspiegel jedoch weiter steigt.

Wenn Sie „D“ gewählt haben, haben Sie Recht!

Ihr Gewebeglukosespiegel steigt weiter an, aber Sie verabreichen nur eine kleine Extra-Dosis, da Ihnen bewusst ist, dass die vor der Mahlzeit verabreichte Insulindosis noch wirkt.

Sehen wir uns an, warum „D“ die beste Antwort war:

„A“ berücksichtigt nicht, wie lange es dauert, bis das Insulin wirkt. Das vor Ihrer Mahlzeit verabreichte Insulin wirkt noch für 3-4 Stunden. Eine weitere volle Extra-Dosis Insulin kurz nach der Mahlzeit zu

verabreichen, wäre zu viel und könnte eine Unterzuckerung verursachen. Sprechen Sie mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin über die Gefahren einer übermäßigen Insulinverabreichung.

„B“ könnte eine richtige Antwort sein, da das vor 2 Stunden verabreichte Insulin noch immer wirkt. Da Ihr Gewebeglukosespiegel weiterhin steigt, könnte die verabreichte Dosis jedoch nicht ausreichen. Ihr Arzt kann Ihnen dabei helfen, zu entscheiden, wann Sie eine kleine Korrekturdosis Insulin verabreichen sollten.

„C“ wäre die beste Antwort, wenn Ihr Gewebeglukosespiegel schnell fallen würde. Da Ihr Gewebeglukosespiegel allerdings bereits hoch ist und steigt, wäre es nicht richtig, schnell verfügbare Kohlenhydrate zu sich zu nehmen.

Allgemeine Richtlinien

Bei Ihrem täglichen Umgang mit Diabetes sollten Sie unbedingt aus Ihren Behandlungsentscheidungen lernen. Was hat funktioniert, um Sie wieder in Ihren Glukosezielbereich zu bringen. Was hat nicht funktioniert, sodass Sie außerhalb Ihres Glukosezielbereich in manchen Situationen geblieben sind? Denken Sie darüber nach, warum Ihr Gewebeglukosespiegel hoch oder niedrig war.

Bei niedrigen Werten:

- Haben Sie zu viel Insulin für eine Mahlzeit oder Zwischenmahlzeit verabreicht?
- Haben Sie zu viel Insulin zur Korrektur eines hohen Gewebeglukosespiegels verabreicht?
- Hat Ihre körperliche Betätigung Ihren Gewebeglukosespiegel gesenkt?
- Haben Sie Alkohol getrunken?
- Haben Sie die Kohlenhydrate korrekt gezählt?
- Haben Sie zu viel Insulin in zu kurzer Zeit verabreicht?

Bei hohen Werten:

- Haben Sie zu wenig Insulin für eine Mahlzeit oder Zwischenmahlzeit verabreicht?
- Haben Sie zu wenig Insulin zur Korrektur eines hohen Gewebeglukosespiegels verabreicht?
- Haben sich Ihre Stimmung und Ihr Stressniveau geändert?
- Haben Sie berücksichtigt, welche Medikamente Sie einnehmen?
- Haben Sie die Kohlenhydrate korrekt gezählt?
- Haben Sie Insulin vorzeitig verabreicht, um einen hohen Gewebeglukosespiegel nach der Mahlzeit zu vermeiden?

Dies sind nur einige Dinge, die Sie beim Lernen in Bezug auf das Treffen von Behandlungsentscheidungen berücksichtigen sollten. Ihr Arzt kann Ihnen bei der individuellen Anpassung Ihres Diabetes-Therapie- und Behandlungsplans behilflich sein. Machen Sie sich Notizen und teilen Sie sie mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin.

Sie können jetzt:

- Die vier Schlüsselinformationen zum Treffen von Behandlungsentscheidungen mithilfe Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems auflisten
- Erkennen, wie viele Gewebeglukosewerte Sie für eine Behandlungsentscheidung benötigen
- Die Bedeutung Ihres Alarms/Ihrer Warnungen beim Treffen von Behandlungsentscheidungen erklären
- Die Rolle von Trendpfeilen beim Treffen von Behandlungsentscheidungen beschreiben

- Zusammenfassen, wann Sie keine Behandlungsentscheidungen auf Grundlage Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems treffen sollten
- Die beste Behandlungsentscheidung für Ihre Situation mithilfe des Dexcom G5 Mobil CGM-Systems bestimmen
- Wichtige Gesprächspunkte für die Entwicklung Ihres Diabetes-Therapieplans mit Ihrem Diabetologen/Ihrer Diabetesberaterin erkennen
- Die Gebote und Verbote beim Treffen von Behandlungsentscheidungen auf Grundlage des G5 Mobile CGM-Systems nennen

Wie geht es weiter?
Im nächsten Kapitel beginnt der vierte Teil unserer Bedienungsanleitung: Informationen, die Sie benötigen, die jedoch im Gegensatz zu den Informationen der vorherigen Kapitel nicht Teil Ihres täglichen Umgangs mit dem Dexcom G5 Mobile CGM-System sind.

Im folgenden 4. Teil: „Sonstige Informationen zu G5“ geht es um die Garantie, die Pflege der Dexcom G5 Mobile Komponenten, technische Daten, Informationen zur Problembehebung sowie Symbole auf Systemkomponenten und -verpackungen.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

4

SONSTIGE INFORMATIONEN ZU G5

- Garantie
- Wartung
- Technische Daten
- Problembehebung
- Symbole auf der Verpackung

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 13

Sonstige Informationen zu G5:
Garantie: Das Kleingedruckte

13.1 Einleitung

Manchmal passieren bestimmte Dinge. Dexcom schützt Sie!

Nachfolgend finden Sie unsere Garantieinformationen, was davon abgedeckt und nicht abgedeckt wird und für wie lange. Zunächst die Informationen bezüglich der eingeschränkten Garantie des Empfängers und anschließend die Informationen bezüglich der eingeschränkten Garantie des Senders.

13.2 Garantieinformationen zum Empfänger

Was ist durch die Garantie abgedeckt und für welchen Zeitraum?

Dexcom, Inc. („Dexcom“) gibt dem ursprünglichen Käufer eine eingeschränkte Garantie, dass am Dexcom G5 Mobile-Empfänger bei normaler Verwendung („eingeschränkte Garantie“) beginnend ab dem Datum des Versands für den im Folgenden angegebenen Zeitraum nach diesem Datum („Garantiezeitraum“) keine Material- und Arbeitsfehler auftreten:

Dexcom G5 Mobile-Empfänger: **1 Jahr**

HINWEIS: Wenn Sie diesen Empfänger als Ersatz für einen Empfänger im Garantiezeitraum erhalten, wird die verbleibende Garantie des Originalempfängers auf diesen Ersatzempfänger übertragen und diese Garantie ist ungültig.

Was ist durch die Garantie nicht abgedeckt?

Diese einschränkte Garantie gilt bei ordnungsgemäßer Verwendung des Produktes durch den Käufer. Diese eingeschränkte Garantie gilt nicht für: (a) Defekte oder Beschädigungen durch Unfall, Fehlgebrauch, Nachlässigkeit, unübliche physikalische, elektrische oder elektromechanische Beanspruchung, teilweise oder vollständige Modifikation des Produktes oder für kosmetische Schäden; (b) Geräte, bei denen die ID-Nummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde; (c) alle Oberflächen und andere externe Bauteile, die bei normaler Verwendung verkratzt oder beschädigt wurden; (d) Fehlfunktionen aufgrund der Verwendung des Produktes zusammen mit Zubehör, Produkten oder Hilfs- bzw. Zusatzausstattung, die nicht von Dexcom stammen oder von Dexcom nicht zur gemeinsamen Verwendung freigegeben wurden; (e) Defekte oder Beschädigungen aufgrund

unsachgemäßer Tests, Verwendung, Wartung, Installation oder Einstellung; (f) die Installation, Wartung und Instandsetzung von Produkten; (g) Ausrüstung, die demontiert worden ist; oder (h) Wasserschäden am Empfänger (der Empfänger ist nicht wasserabweisend und darf niemals nass werden).

Welche Verpflichtungen hat Dexcom gemäß der beschränkten Garantie?

Im Garantiezeitraum wird Dexcom alle mangelhaften Dexcom G5 Mobile-Empfänger ohne Kosten für den Käufer ersetzen. Die Entscheidung über den Ersatz obliegt ausschließlich Dexcom. Der Käufer muss das Produkt in einem für den Versand geeigneten Behältnis an eine autorisierte Abteilung des Kundendiensts von Dexcom zurücksenden. Der Rücksendung beizulegen sind der Kaufbeleg oder ein anderweitiger Kaufnachweis mit Angabe des Kaufdatums, die Seriennummer des Produktes sowie Name und Adresse des Verkäufers. Um zu erfahren, wohin der Dexcom G5 Mobile-Empfänger geliefert werden muss, wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner. Nach Erhalt wird das defekte Produkt von Dexcom umgehend ersetzt. Falls Dexcom feststellen sollte, dass ein Produkt nicht durch diese eingeschränkte Garantie gedeckt ist, muss der Käufer für die Versandkosten für die Rücksendung eines solchen Produktes selbst aufkommen.

Welche Beschränkungen gelten für die Garantie- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom?

DIE OBEN BESCHRIEBENE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON DEXCOM GILT EXKLUSIV UND AN STELLE VON ALLEN ANDEREN GARANTIEN, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, ENTWEDER IN TATSÄCHLICHER HINSICHT ODER KRAFT GESETZES ODER ANDERWEITIG VORGESCHRIEBEN, UND DEXCOM SCHLIESST ALLE ANDEREN DERARTIGEN GARANTIEN AUS UND LEHNT ENTSPRECHENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE AB, INKLUSIVE, OHNE EINSCHRÄNKUNG, JEGLICHER GARANTIE AUF MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. INSOFERN GELTENDE GESETZE DIES NICHT UNTERSAGEN, IST DEXCOM NICHT HAFTBAR FÜR SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE, MITTELBARE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, UNGEACHTET DESSEN, WIE DIESE VERURSACHT WURDEN, UND UNGEACHTET IRGENDEINER HAFTBARKEITSTHEORIE, DIE SICH IN IRGENDEINER WEISE AUS DEM VERKAUF, DEM GEBRAUCH, DEM MISSBRAUCH ODER DER UNFÄHIGKEIT, EIN DEXCOM G5 MOBILE-SYSTEM ZU BENUTZEN, ERGIBT. DIESE EINSCHRÄNKUNG TRIFFT AUCH ZU, FALLS DEXCOM ODER SEIN VERTRETER ÜBER SOLCHE SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN UND SELBST WENN EINE EINGESCHRÄNKTE MANGELBEHEBUNG IHREN MASSGEBLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT HAT. DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE WIRD NICHT ERWEITERT AUF ANDERE PERSONEN ALS DEN URSPRÜNGLICHEN KÄUFER DIESES PRODUKTES UND LEGT FEST, DASS DIE MANGELBEHEBUNG AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN KÄUFER GILT. FALLS DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON GESETZES WEGEN IN TEILEN ILLEGAL ODER NICHT DURCHSETZBAR SEIN SOLLTE, HAT DIES KEINERLEI AUSWIRKUNGEN AUF DIE DURCHSETZBARKEIT DES RESTLICHEN TEILS DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. AUSSERDEM STIMMT DER KÄUFER ZU, DASS DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE STETS GEMÄSS IHREN BESTIMMUNGEN ODERGEMÄSS IHRER GESETZLICHEN ZULÄSSIGKEIT AUSGELEGT WIRD.

13.3 Garantieinformationen zum Sender

Was ist durch die Garantie abgedeckt und für welchen Zeitraum?

Dexcom, Inc. („Dexcom“) gibt dem ursprünglichen Käufer eine eingeschränkte Garantie, dass am Dexcom G5 Mobile Sender bei normaler Verwendung („eingeschränkte Garantie“) beginnend ab dem Datum des Versands für den im Folgenden angegebenen Zeitraum nach diesem Datum („Garantiezeitraum“) keine Material- und Arbeitsfehler auftreten:

Dexcom G5 Mobile-Sender: **90 Tage (3 Monate)**

HINWEIS: Wenn Sie diesen Sender als Ersatz für einen Sender im Garantiezeitraum erhalten, wird die verbleibende Garantie des Originalsenders auf diesen Ersatzsender übertragen und diese Garantiekarte ist ungültig.

Was ist durch die Garantie nicht abgedeckt?

Diese einschränkte Garantie gilt bei ordnungsgemäßer Verwendung des Produktes durch den Käufer. Diese eingeschränkte Garantie gilt nicht für: (a) Defekte oder Beschädigungen durch Unfall, Fehlgebrauch, Nachlässigkeit, unübliche physikalische, elektrische oder elektromechanische Beanspruchung, teilweise oder vollständige Modifikation des Produktes oder für kosmetische Schäden; (b) Geräte, bei denen die ID-Nummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde; (c) alle Oberflächen und andere externe Bauteile, die bei normaler Verwendung verkratzt oder beschädigt wurden; (d) Fehlfunktionen aufgrund der Verwendung des Produktes zusammen mit Zubehör, Produkten oder Hilfs- bzw. Zusatzausstattung, die nicht von Dexcom stammen oder von Dexcom nicht zur gemeinsamen Verwendung freigegeben wurden; (e) Defekte oder Beschädigungen aufgrund unsachgemäßer Tests, Verwendung, Wartung, Installation oder Einstellung; (f) die Installation, Wartung und Instandsetzung von Produkten; (g) Ausrüstung, die demontiert worden ist; oder (h) Wasserschäden am Sender, die über die in der Bedienungsanleitung für das Dexcom G5 Mobile-System genannten Hinweise hinausgehen (eine Kopie dieser Anleitung ist im Lieferumfang des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems enthalten und zusätzlich unter www.dexcom.com erhältlich).

Welche Verpflichtungen hat Dexcom gemäß der beschränkten Garantie?

Im Garantiezeitraum wird Dexcom alle mangelhaften Dexcom G5 Mobile Sender ohne Kosten für den Käufer ersetzen. Die Entscheidung über den Ersatz obliegt ausschließlich Dexcom. Der Käufer muss das Produkt in einem für den Versand geeigneten Behältnis an eine autorisierte Abteilung des Kundendiensts von Dexcom zurücksenden. Der Rücksendung beizulegen sind der Kaufbeleg oder ein anderweitiger Kaufnachweis mit Angabe des Kaufdatums, die Seriennummer des Produktes sowie Name und Adresse des Verkäufers. Um zu erfahren, wohin der Dexcom G5 Mobile Sender geliefert werden muss, wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner. Nach Erhalt wird das defekte Produkt

von Dexcom umgehend ersetzt. Falls Dexcom feststellen sollte, dass ein Produkt nicht durch diese eingeschränkte Garantie gedeckt ist, muss der Käufer für die Versandkosten für die Rücksendung eines solchen Produktes selbst aufkommen.

Welche Beschränkungen gelten für die Garantie- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom?

DIE OBEN BESCHRIEBENE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON DEXCOM GILT EXKLUSIV UND AN STELLE VON ALLEN ANDEREN GARANTIEN, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, ENTWEDER IN TATSÄCHLICHER HINSICHT ODER KRAFT GESETZES ODER ANDERWEITIG VORGESCHRIEBEN, UND DEXCOM SCHLIESST ALLE ANDEREN DERARTIGEN GARANTIEN AUS UND LEHNT ENTSPRECHENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE AB, INKLUSIVE, OHNE EINSCHRÄNKUNG, JEGLICHER GARANTIE AUF MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. INSOFERN GELTENDE GESETZE DIES NICHT UNTERSAGEN, IST DEXCOM NICHT HAFTBAR FÜR SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE, MITTELBARE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, UNGEACHTET DESSEN, WIE DIESE VERURSACHT WURDEN, UND UNGEACHTET IRGENDEINER HAFTBARKEITSTHEORIE, DIE SICH IN IRGENDEINER WEISE AUS DEM VERKAUF, DEM GEBRAUCH, DEM MISSBRAUCH ODER DER UNFÄHIGKEIT, EIN DEXCOM G5 MOBILE-SYSTEM ZU BENUTZEN, ERGIBT. DIESE EINSCHRÄNKUNG TRIFFT AUCH ZU, FALLS DEXCOM ODER SEIN VERTRETER ÜBER SOLCHE SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN UND SELBST WENN EINE EINGESCHRÄNKTE MANGELBEHEBUNG IHREN MASSGEBLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT HAT. DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE WIRD NICHT ERWEITERT AUF ANDERE PERSONEN ALS DEN URSPRÜNGLICHEN KÄUFER DIESES PRODUKTES UND LEGT FEST, DASS DIE MANGELBEHEBUNG AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN KÄUFER GILT. FALLS DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON GESETZES WEGEN IN TEILEN ILLEGAL ODER NICHT DURCHSETZBAR SEIN SOLLTE, HAT DIES KEINERLEI AUSWIRKUNGEN AUF DIE DURCHSETZBARKEIT DES RESTLICHEN TEILS DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. AUSSERDEM STIMMT DER KÄUFER ZU, DASS DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE STETS GEMÄSS IHREN BESTIMMUNGEN ODERGEMÄSS IHRER GESETZLICHEN ZULÄSSIGKEIT AUSGELEGT WIRD.

Kapitel 14

Sonstige Informationen zu G5:
Pflege Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems

14.1 Einleitung

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System hat nicht viele bewegliche Teile, weswegen die Wartung relativ einfach ist: Halten Sie es sauber, die Anzeigegerät(e) trocken und geschützt, verwenden Sie Zubehörteile wie das USB-Kabel usw., die mit dem System mitgeliefert wurden, und lagern Sie sie gemäß den Anweisungen auf dem Etikett des jeweiligen Teils.

In diesem Kapitel geht es nur um Dexcom Teile (Sensor, Sender und Empfänger). Befolgen Sie für die Pflege Ihres mobilen Kommunikationsgerätes die Anweisungen des Herstellers.

Nach diesem Kapitel können Sie Folgendes:

1. Wartungsaufgaben korrekt durchführen
    a. Sensor
    b. Sender
    c. Empfänger
    d. Den Akku des Empfängers aufladen
2. Bestimmen, welches Zubehörteil Sie verwenden sollten
3. Das System reinigen und desinfizieren
4. Die beste Lagerungsmethode bestimmen
    a. Sensor
    b. Sender
    c. Empfänger
5. Die Komponenten sicher entsorgen
    a. Sensor
    b. Sender
    c. Empfänger

14.2 Grundlagen der Wartung

Sensor

1. Bewahren Sie den Sensor bis kurz vor seinem Einsatz in der sterilen Packung auf.
2. Überprüfen Sie das Verfallsdatum auf der Verpackung.
    a. Das Format des Ablaufdatums ist JJJJ-MM-TT (Jahr-Monat-Tag).
    b. Verwenden Sie den Sensor nicht, wenn er abgelaufen ist.
        i. Die Gewebeglukosewerte könnten ungenau sein.

Sender

1. Bewahren Sie den Sender bis kurz vor seinem Einsatz in der Schachtel auf.
    a. Verwenden Sie ihn nicht, wenn er beschädigt ist.
2. Der Sender kann wiederverwendet werden, jedoch nur von derselben Person.
    a. Verwenden Sie den Sender nie gemeinsam mit jemand anderem.
3. Reinigen Sie die Außenseite des Senders zwischen den Verwendungen mit einem feuchtem Tuch oder Alkoholtüchern. Lassen Sie ihn vor der Verwendung oder Lagerung trocknen.
4. Wenn nicht in Verwendung.
    a. Schützen Sie den Sender, indem Sie ihn zurück in seine Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort legen.
    b. Lagern Sie ihn bei zwischen 0 °C und 45 °C.

Empfänger

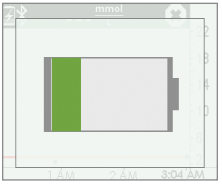
1. Wenn das Gehäuse des Empfängers gebrochen oder beschädigt ist, verwenden Sie ihn nicht.
    a. Sie könnten einen Stromschlag erhalten.
2. Halten Sie den Empfänger trocken – er ist nur gegen Spritzwasser geschützt.
    a. Tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeit ein.
    b. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf den Empfänger.
3. Halten Sie den Akku in geladenem Zustand.
    a. Verwenden Sie ausschließlich das USB-Lade-/Downloadkabel von Dexcom.
4. Halten Sie den Micro-USB-Anschluss geschlossen, wenn Sie nicht das USB-Kabel verwenden.
    a. So kommen keine Flüssigkeiten in den Empfänger.

Aufladen des Akkus des Empfängers

Die Statusleiste des Empfängers zeigt Ihnen den Akkuladezustand und meldet, wenn der Akku leer wird. Während der Empfänger geladen wird, erhalten Sie weiterhin Gewebeglukosewerte, wenn Sender und Empfänger in einer Reichweite von maximal 6 Metern zueinander befinden.

In der Verpackung Ihres Empfängers ist eine Ladegerät für die Steckdose mit austauschbaren Steckern enthalten. Um den vorhandenen Stecker zu entfernen, drücken Sie ihn an der Unterseite nach oben und heben Sie ihn ab. Nachdem der nicht kompatible Stecker entfernt wurde, schieben Sie den für Ihre Steckdose geeigneten Stecker ein.

Jede Ladung reicht für etwa drei Tage. Wenn der Akku Ihres Empfängers vollständig leer war, müssen Sie nach dem Aufladen eventuell seine Uhrzeit und sein Datum zurücksetzen. Ist dies erforderlich, fordert Sie das System zum Zurücksetzen auf und bringt Sie zu den Bildschirmen der Uhrzeit-/Datumsanzeige.

Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
1	 	Niedriger Akkuladezustand	Laden Sie Ihren Akku.
2		Micro-USB-Anschluss	**Öffnen Sie** *die Abdeckung des USB-Anschlusses.* **Stecken Sie** *das USB-Kabel* zum Laden in den Anschluss.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
3		Micro-USB-Kabel	**Stecken Sie** es in den *Empfängerakku*, um der Akku aufzuladen. Stecken Sie es zum Aufladen nicht in den Anschluss eines Computers. Verwenden Sie kein externes USB-Hub, da dadurch nicht genügend Strom zum Laden des Akku bereitgestellt wird. Der Akku darf nur mit dem Netzteil/Ladegerät für die Steckdose aufgeladen werden. Laden Sie den Akku vor jeder neuen Sensor-Sitzung. Laden Sie den Akku bei Verwendung in einer medizinischen Einrichtung abseits vom Patienten.
4	 	Netzteil	Drücken Sie zum Entfernen des Steckers vom Netzadapter mit beiden Daumen an die Unterseite des Steckers und schieben Sie ihn nach oben, bis er aus dem Adapter springt.

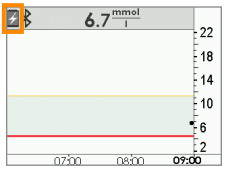
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
5		Netzteil Der Netzadapter verfügt über austauschbare Stecker.	Stellen Sie die passende Steckerform für Ihre Steckdose ein, indem Sie den Stecker nach unten in den Adapter schieben, bis er einrastet.
6		Ladegerät für Steckdose	**Stecken Sie** *das USB-Kabel* in *das Netzteil/Ladegerät für die Steckdose*. Stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose, um den Akku des Empfängers aufzuladen. Blockieren Sie nicht den Zugang zum Ladegerät.
7		Akkuladeanzeige	Laden Sie, bis die Symbole durchgehend sind.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schritt	Was Sie sehen	Bedeutung	Was Sie tun müssen
8		Akku aufgeladen	**Ziehen Sie das** *Ladegerät* aus der Steckdose, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.
9		Abdeckung des USB-Anschlusses	**Trennen Sie das** *USB-Kabel* vom Empfänger. **Schließen Sie** *die Abdeckung des USB-Anschlusses*, nachdem Sie das USB-Kabel getrennt haben, um den Empfänger sauber und trocken zu halten.

Zubehör

1. Verwenden Sie nur von Dexcom gelieferte Teile (einschließlich Kabel und Ladegeräten).
    a. Die Verwendung nicht von Dexcom gelieferter Teile kann sich auf die Sicherheit und die Leistung auswirken.
2. Setzen Sie die Kabel nur wie angegeben ein.
    a. Stecken Sie die Kabel nicht mit Gewalt ein.
3. Kontrollieren Sie die Kabel auf Verschleißerscheinungen. Verwenden Sie sie nicht, wenn sie beschädigt sind.

Für die Teile des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems ist kein Reparaturdienst verfügbar.

Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren lokalen Dexcom Partner.

14.3 Reinigung und Desinfektion des Systems

Reinigen

Reinigen Sie das Netz-/Ladegerät **NICHT**.

Durch Reinigen wird nur Schmutz von der Oberfläche des Geräts entfernt. Bakterien oder Viren werden nicht abgetötet. Empfänger und Sender sollten zwischen den einzelnen Sitzungen sowie bei sichtbaren Verschmutzungen gereinigt werden. Hierfür benötigen Sie ein weiches, feuchtes Tuch oder ein Isopropylalkoholtuch.

Reinigen des Empfängers oder Senders:

- Schließen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses am Empfänger.
- Wischen Sie die Außenseite des Geräts mit einem ausgewrungenen, leicht feuchten Tuch oder mit einem Isopropylalkoholtuch ab.
- Der Empfänger ist nicht wasserdicht. Verwenden Sie kein nasses Tuch.
- Der Sender ist wasserabweisend, wenn er vollständig in den Sensorhalter eingerastet ist. Der Sender darf jedoch nicht in Flüssigkeit eingetaucht werden.
- Seife, Nagellackentferner und Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie nur Isopropylalkohol und Wasser.
- Verwenden Sie keine Wischtücher, die Klebstoffe enthalten (z. B. Smith + Nephew IV Prep).
- Legen Sie das Gerät auf ein sauberes, trockenes Tuch und lassen Sie es 2 bis 3 Minuten an der Luft trocknen.

Desinfizieren

Durch das Desinfizieren werden Mikroorganismen und Krankheitserreger entfernt und abgetötet, die sich auf der Oberfläche des Geräts befinden.

Desinfizieren Sie den Empfänger und den Sender regelmäßig oder wenn Sie vermuten, dass Blut oder Körperflüssigkeiten in Kontakt mit der Oberfläche des Geräts gekommen sind. Wenn Ihnen eine zweite Person, beispielsweise ein Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin, bei der Verwendung des Empfängers oder des Senders hilft, sollte das Gerät desinfiziert werden, bevor die zweite Person damit in Kontakt kommt.

Zur Desinfektion benötigen Sie Handschuhe, saubere, trockene, saugfähige Tücher, Isopropylalkoholtücher (70 % Isopropylalkohol) und mehrere Desinfektionstücher mit einer Bleichmittelstärke von 6500 ppm, die zur Abtötung von Viren ausgelegt sind (beispielsweise Dispatch Hospital Cleaner Disinfectant Towels with Bleach oder ein ähnliches Produkt).

Vorbereitung:

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit Produkten zu tun haben, die von einer anderen Person verwendet oder gehandhabt wurden
- Waschen Sie sich sorgfältig die Hände
- Tragen Sie je nach Erfordernis persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkittel usw.)
- Schließen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses am Empfänger
- Der Empfänger ist nicht wasserdicht. Verwenden Sie kein nasses Tuch

Desinfizieren des Empfängers oder Senders:

- Tragen Sie Handschuhe.
- Befreien Sie die Oberfläche zunächst mit einem Desinfektionstuch von sichtbaren Verunreinigungen (Vorderseite, Rückseite und alle vier Seiten des Geräts abwischen).

- Befeuchten Sie die Oberfläche des Geräts gut mit einem zweiten Desinfektionstuch und wischen Sie dann die Vorder- und Rückseite sowie alle vier Seiten des Geräts ab.
- Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Desinfektion muss die Oberfläche mindestens 1 Minute lang bei Zimmertemperatur (21 ºC) befeuchtet bleiben. Verwenden Sie zusätzliche Desinfektionstücher, um sicherzustellen, dass die Oberfläche eine volle Minute lang feucht bleibt.
- Trocknen Sie das Gerät anschließend mit einem sauberen, trockenen, saugfähigen Tuch ab.
- Wischen Sie die Außenseite des Geräts mit einem Isopropylalkoholtuch (70 % Isopropylalkohol) ab, um Desinfektionsmittelreste zu entfernen.
- Trocknen Sie das Gerät anschließend mit einem sauberen, trockenen, saugfähigen Tuch ab.
- Legen Sie den Empfänger mit dem Bildschirm nach unten auf ein sauberes, trockenes Tuch und lassen Sie ihn 60 Minuten lang an der Luft trocknen.
- Legen Sie den Sender auf ein sauberes, trockenes Tuch und lassen Sie ihn 2 bis 3 Minuten an der Luft trocknen.
- Nehmen Sie die Handschuhe ab und entsorgen Sie sie als biologisches Gefahrgut.
- Waschen Sie sich sorgfältig die Hände.

14.4 Lagerung

Die korrekte Lagerung Ihres Dexcom G5 Mobile CGM-Systems hilft bei der Vermeidung von Systemfehlern.

Sensor

1. Bewahren Sie den Sensor bis kurz vor seinem Einsatz in der sterilen Packung auf.
2. Lagern Sie ihn bei Temperaturen zwischen 2 °C und 25 °C.
    a. Eine Lagerung außerhalb dieses Temperaturbereichs kann zu Ungenauigkeiten der Gewebeglukosewerte führen.
    b. Die Lagerung im Kühlschrank ist innerhalb des Temperaturbereichs möglich.
    c. Sensoren dürfen nicht im Tiefkühlfach aufbewahrt werden.
3. Die Luftfeuchtigkeit für die Lagerung sollte bei 0-95 % relativer Luftfeuchtigkeit liegen.

Sender

1. Bewahren Sie den Sender geschützt auf, wenn er nicht verwendet wird.
2. Lagern Sie ihn bei Temperaturen zwischen 0 °C und 45 °C.
3. Die Luftfeuchtigkeit für die Lagerung sollte bei 10-95 % relativer Luftfeuchtigkeit liegen.

Empfänger

1. Bewahren Sie den Empfänger geschützt auf, wenn er nicht verwendet wird.
2. Laden Sie der Akku vor einer mehr als 3-monatigen Lagerung vollständig auf.
3. Lagern Sie dem Empfänger bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C.
4. Die relative Luftfeuchtigkeit für die Lagerung sollte zwischen 10 und 95 % liegen.

14.5 Überprüfung der App- und Empfänger-Informationen

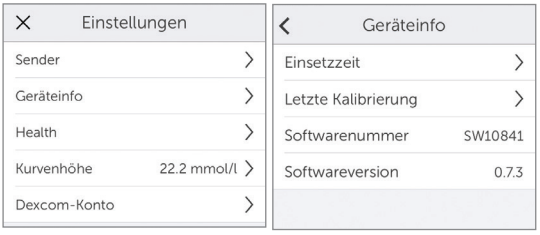
ÜBERPRÜFUNG DER SOFTWAREVERSION IHRER APP UND IHRES EMPFÄNGERS

Sie können in Ihrer App oder an Ihrem Empfänger jederzeit Informationen zu Ihrem CGM-System abrufen.

Empfänger

1. **Drücken Sie** vom Menü „Einstellungen“ aus auf *AUF-/AB-Taste*, um zur Geräteinfo zu blättern.
2. **Drücken Sie auf** *Auswählen*. Es werden Informationen über Ihre Sensor-Sitzung und Ihr System angezeigt.

App



1. **Tippen Sie** im Hauptmenü auf *Einstellungen.*
2. **Tippen Sie auf** *Geräteinfo.*

Verfügbare Informationen

- Einsetzzeit
- Letzte Kalibrierung
- Senderbatterie
- Sender-SN
- Seriennummer
- Artikelnummer
- Artikelversion
- Softwarenummer

14.6 Entsorgung des Systems

Die Entsorgungsvorschriften für Elektrogeräte (Empfänger und Sender) sowie Teile, die mit Blut und anderen Körperflüssigkeiten in Kontakt gekommen sind (Sensor), unterscheiden sich lokal.

Bitten Sie Ihre für Abfallbeseitigung zuständige Behörde vor Ort um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

Kapitel 15

Sonstige Informationen zu G5:
Technische Daten

15.1 Leistungsdaten des Geräts

Systemgenauigkeit

Die Genauigkeit des CGM-Systems wird anhand klinischer Studien[1] beurteilt, in deren Rahmen CGM-Gewebeglukosewerte mit Glukose-Referenzwerten verglichen werden. Die Genauigkeit basiert auf dem Prozentsatz der CGM-Gewebeglukosewerte, die für Glukosewerte von über (>) 80 mg/dl (4,4 mmol/l) um (±) 20 %, 30 % oder 40 % abweichen, oder die für Glukosewerte von gleich oder unter (≤) 80 mg/dl (4,4 mmol/l) um weniger als 20 mg/dl (1,1 mmol/l), 30 mg/dl (1,7 mmol/l) oder 40 mg/dl (2,2 mmol/l) von den Glukose-Referenzwerten abweichen. Das Glukosemessgerät Yellow Springs Instrument 2300 STAT Plus™ (YSI) wurde in diesen Studien für die Glukose-Referenzwerte verwendet.

Tabelle 1. Prozentsatz der CGM-Gewebeglukosewerte innerhalb von %20/20, %30/30 oder %40/40 des YSI

Studie	Anzahl der übereinstimmenden Paare CGM-YSI	%20/20 (%20/1,1)	%30/30 (%30/1,7)	%40/40 (%40/2,2)
Erwachsene (18 Jahre und älter)	2263	93 %	98 %	99 %
Kinder (2-17 Jahre alt)	2262	91 %	96 %	98 %

[1]Weitere Informationen zu den Ergebnissen der klinischen Studie finden Sie auf der Dexcom-Website unter: www.dexcom.com/global

15.2 Produktdaten

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System ist für die Verwendung durch Patienten zu Hause sowie in medizinischen Einrichtungen vorgesehen.

Die Verwendung von Zubehör, Spannungswandlern und Kabeln, die nicht den Spezifikationen entsprechen oder vom Hersteller dieses Geräts bereitgestellt wurden, könnte die elektromagnetischen Emissionen erhöhen oder die elektromagnetische Störfestigkeit dieses Geräts vermindern und die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

Berühren Sie nicht die Metallanschlüsse an der Unterseite des Senders bzw. andere offene Anschlüsse an Empfänger, Ladekabel und Ladegerät.

Hiermit erklärt Dexcom, Inc., dass der Funkanlagentyp Dexcom G5 Mobile CGM System der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: dexcom.com/doc

Produktdaten des Sensors

Gewebeglukosebereich	2,2–22,2 mmol/l
Sensorlebensdauer	bis zu 7 Tage
Kalibrierung	im Handel erhältliches Blutzuckermessgerät
Kalibrierungsbereich	2,2–22,2 mmol/l
Lagerungsbedingungen	Temperatur: 2 °C – 25 °C Luftfeuchtigkeit: 0 – 95 % relative Feuchte
Sterilisierung	Sterilisierung durch Bestrahlung

Produktdaten des Senders

Teilenummer	9438-06
Abmessungen (einschließlich Sensorhalter)	Länge: 3,8 cm Breite: 2,3 cm Höhe: 1,3 cm
Gewicht (einschließlich Sensorhalter)	11,34 Gramm
Netzgerät	Silberoxidbatterien (nicht austauschbar)
Betriebsbedingungen	Umgebungstemperatur bei 10-42 °C Luftfeuchtigkeit: 10-95 % relative Feuchte
Lagerungsbedingungen	Temperatur: 0-45 °C Luftfeuchtigkeit: 10-95 % relative Feuchte
Betriebshöhe	-396,24 bis 4.206 Meter
Eingeschränkte Garantie	90 Tage (3 Monate)
Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten	IP 28: Schutz gegen das Eindringen großer Gegenstände und Eintauchen in Wasser bis zu 2,4 Meter für 24 Stunden. Schutz gegen Untertauchen unter Wasser.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Schutz gegen Stromschlag	angewendetes Teil Typ BF

Leistungsdaten des Senders

Parameter	Leistungsdaten
TX/RX-Frequenzen	2,402–2,480 GHz
Bandbreite	1,02 MHz
Maximale Ausgangsleistung	1,0 mW EIRP
Modulation	Gaussian Frequency-Shift Keying
Datenrate	1 Mbps
Datenkommunikationsbereich	Sechs Meter

Das Gerät ist widerstandsfähig gegen gewöhnliche elektrostatische (ESD) und elektromagnetische Störung (EMI).

Hinweise und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Der Sender (Art.-Nr. 9438-06) ist für die Verwendung in dem in der folgenden Tabelle angegebenen elektromagnetischen Umfeld vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des Senders muss sicherstellen, dass das Gerät in einem solchen Umfeld verwendet wird.

Elektromagnetische Störfestigkeit des Senders

Prüfung der Störfestigkeit	IEC 60601 Prüfstufe	Sender-Compliance-Wert	Elektromagnetisches Umfeld
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	Böden aus Holz, Beton oder Keramikfliesen. Wenn die Böden mit Synthetikmaterial ausgelegt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Magnetfelder mit (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen sollten bei Werten liegen, die für einen typischen Standort in einem typischen Gewerbe- oder Krankenhausumfeld charakteristisch sind.

Produktdaten des Empfängers

Artikelnummer	MT22719
Lesefrequenz	alle 5 Minuten
Abmessungen	Länge: 10,16 cm Breite: 4,57 cm Höhe: 1,27 cm
TX/RX-Frequenzen	2,402–2,480 GHz
Bandbreite	1,22 MHz
Maximale Ausgangsleistung	2,5 mW EIRP
Modulation	Gaussian Frequency-Shift Keying
Datenrate	1 Mbps
Gewicht	68,04 Gramm
Empfängereingang	5 VDC, 1 A
Kommunikationsreichweite	6 Meter
Speicherung	Gewebeglukosedaten für 30 Tage Daten für technischen Kundendienst für 7 Tage
Laufzeit des Akku	3 Tage
Ladezeit	3 Stunden über Steckdose Das Gerät verhält sich während des Ladevorgangs normal. Halten Sie den Empfänger beim Laden nicht mehr als eine Minute in der Hand. Es gibt keine Risiken beim Verbinden einer Systemkomponente mit einem MSO (Steckdosenleiste).
Lagerungs-/Betriebs-bedingungen	Temperatur: 0-40 °C Luftfeuchtigkeit: 10-95 % relative Feuchte
Betriebshöhe	-396,24 bis 4.206 Meter

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Ausgabelautstärke des Alarms mittlerer Priorität	50 dBa bei 1 Meter
Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten	IP 22: Senkrecht fallendes Tropfwasser Schutz gegen das Eindringen großer Gegenstände und gegen Wassertropfen.
Eingeschränkte Garantie	1 Jahr
Risikoklassifizierung	Gerät der Klasse II

Die Garantiedauer des Empfängers beträgt 1 Jahr. Die Betriebslebensdauer des Zubehörs ist mit bis zu einem Jahr veranschlagt. Falls Sie die Daten auf Ihrem Empfänger in hellem Sonnenlicht nicht gut lesen können, sollten Sie einen schattigeren Ort aufsuchen. Verbinden Sie den Empfänger mit keinem Gerät, das nicht in der Gebrauchsanleitung angegeben ist.

Hinweise und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Der Empfänger (MT22719) ist für die Verwendung in dem in der folgenden Tabelle angegebenen elektromagnetischen Umfeld vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des Empfängers muss sicherstellen, dass das Gerät in einem solchen Umfeld verwendet wird.

Elektromagnetische Störfestigkeit des Empfängers

Prüfung der Störfestigkeit	IEC 60601 Prüfstufe	Sender-Compliance-Wert	Elektromagnetisches Umfeld
Elektrostatische Entladung (ESD) **IEC 61000-4-2**	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	Böden aus Holz, Beton oder Keramikfliesen. Wenn die Böden mit Synthetikmaterial ausgelegt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst **IEC 61000-4-4**	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromversorgungsleitungen nicht zutreffend	Die Qualität des Hauptstroms sollte die eines typischen Gewerbe- oder Krankenhausumfelds sein.
Stoßspannungen **IEC 61000-4-5**	±1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) ±2 kV Leitung(en) zu Erde	±1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) nicht zutreffend	Die Qualität des Hauptstroms sollte die eines typischen Gewerbe- oder Krankenhausumfelds sein.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Prüfung der Störfestigkeit	IEC 60601 Prüfstufe	Sender-Compliance-Wert	Elektromagnetisches Umfeld
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen bei Stromversorgungseingangsleitungen **IEC 61000-4-11** **IEC 60601-1-11**	0 % U_T für 1 Zyklus 0 % U_T für 0,5 Zyklen bei 8 Phasen 70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen 0 % U_T für 250 Zyklen	0 % U_T für 1 Zyklus 0 % U_T für 0,5 Zyklen bei 8 Phasen 70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen 0 % U_T für 250 Zyklen	Die Qualität des Hauptstroms sollte die eines typischen Gewerbe- oder Krankenhausumfelds sein.
Magnetfelder mit (50/60 Hz) Magnetfeld **IEC 61000-4-8**	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen sollten bei Werten liegen, die für einen typischen Standort in einem typischen Gewerbe- oder Krankenhausumfeld charakteristisch sind.

HINWEIS: *U_T ist die Wechselstrom-Hauptspannung vor Anwendung der Prüfstufe.*

Hinweise und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System ist für die Verwendung in dem in der folgenden Tabelle angegebenen elektromagnetischen Umfeld vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems muss sicherstellen, dass das Gerät in einem solchen Umfeld verwendet wird.

Elektromagnetische Störfestigkeit des Systems

Prüfung der Störfestigkeit	IEC 60601 Prüfstufe	Empfänger-Compliance-Wert	Elektromagnetisches Umfeld
Leitungsgebundene HF IEC 61000-4-6 (Nur Empfänger)	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	6 Vrms	Böden aus Holz, Beton oder Keramikfliesen. Wenn die Böden mit Synthetikmaterial ausgelegt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen. Empfohlener Abstand $d = 1,2 \sqrt{P}$ 150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,3 \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz P ist die maximale Nenngröße der Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß dem Hersteller des Senders, d ist der empfohlene Abstand in Metern (m). Feldstärken von festen HF-Sendern, wie von einer elektromagnetischen Standortbewertung bestimmt[a], müssen unter dem Compliance-Wert in den einzelnen Frequenzbereichen[b] liegen. Störungen können in der Nachbarschaft zu Geräten auftreten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind:
Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	10 V/m bei 80 MHz bis 2700 MHz (AM-Modulation)	10 V/m	

HINWEIS 1: *Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.*

HINWEIS 2: *Diese Richtlinien gelten ggf. nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.*

a. Feldstärken von festen Sendern wie Basisstationen für Funktelefone (mobil/kabellos), beweglicher Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Radiosendungen und Fernsehsendungen können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um das elektromagnetische Umfeld aufgrund fester HF-Sender zu beurteilen, sollte eine elektromagnetische Standortbewertung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke am Standort, an dem das Dexcom G5 Mobile CGM-System verwendet wird, den entsprechenden HF-Compliance-Wert in der Tabelle überschreitet, sollte das Dexcom G5 Mobile CGM-System beobachtet werden, um einen normalen Betrieb zu gewährleisten. Wenn eine abnormale Leistung festgestellt wird, können zusätzliche Maßnahmen wie eine Neuausrichtung oder ein anderer Standort des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems erforderlich werden.

b. Über den Frequenzbereich 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken weniger als 10 V/m betragen.

Hinweise und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen

Das Dexcom G5 Mobile CGM-System ist für die Verwendung in dem in der folgenden Tabelle angegebenen elektromagnetischen Umfeld vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems muss sicherstellen, dass das Gerät in einem solchen Umfeld verwendet wird.

Elektromagnetische Emissionen

Emissionsprüfung	Compliance	Elektromagnetisches Umfeld
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Dexcom G5 Mobile-System verwendet HF-Energie ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Dexcom G5 Mobile-System ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, inclusive häuslicher Umgebungen und Umgebungen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz für Wohngebäude angeschlossen sind.

Empfohlener Abstand zwischen portablen und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Empfänger

Der Empfänger ist für die Verwendung in einem elektromagnetischen Umfeld vorgesehen, in dem abgestrahlte HF-Störungen kontrolliert sind. Der Kunde bzw. der Benutzer des Empfängers kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er einen Mindestabstand zwischen portablen und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Empfänger einhält, der entsprechend der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts in der folgenden Tabelle angegeben ist. Zu tragbaren und mobilen HF-Geräten zählen: Baby-Monitore, drahtlose *Bluetooth*-Geräte, drahtlose Router, Mikrowellenherde, Laptops mit internen Wi-Fi-Adaptern, GSM-Mobiltelefone, RFID-Scanner und tragbare Metalldetektoren, wie sie häufig bei Sicherheits-Scans verwendet werden.

Empfohlener Mindestabstand zwischen anderen HF-Sendern und dem Dexcom Sender/Empfänger

Ausgangsleistung (max. Nennleistung) des Senders (W)	Abstand entsprechend der Frequenz des Senders (m)		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1{,}2\ P^{½}$	**80 MHz bis 800 MHz** $d = 1{,}2\ P^{½}$	**800 MHz bis 2,5 GHz** $d = 2{,}3\ P^{½}$
0,01	0,12	0,12	0,23

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Ausgangsleistung (max. Nennleistung) des Senders (W)	Abstand entsprechend der Frequenz des Senders (m)		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 P^{½}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 P^{½}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 P^{½}$
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender mit einer maximalen Ausgangsleistung, die nicht in der Tabelle angegeben ist, kann der empfohlene Abstand (d) in Metern anhand der entsprechenden Gleichung für die Frequenz des Senders geschätzt werden. P ist die maximale Nenngröße der Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß dem Hersteller des Senders.

HINWEIS 1: *Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Abstand für den höheren Frequenzbereich.*

HINWEIS 2: *Diese Richtlinien gelten ggf. nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.*

Spezifikationen des USB-Lade-/Downloadkabels*

Eingang/Ausgang	5 VDC, 1 A
Typ	USB A auf Micro-USB B
Länge	0,914 Meter

**Zum Aufladen über eine normale Steckdose kann das Netzteil/Ladegerät mit dem USB-Kabel verbunden werden. Nicht korrekte Handhabung des USB-Kabels kann ein Strangulierungsrisiko nach sich ziehen. Das System wird durch Abziehen des Ladegeräts aus der Steckdose isoliert.*

Spezifikationen des Netz-/Ladegeräts

Klasse	II
Eingang	Netzeingang 100-240 VAC, 50/60 Hz, 0,2 A, 0,2 A rms bei 100 VAC
DC-Ausgang	5 VDC, 1 A (5,0 Watt)

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 16

Sonstige Informationen zu G5:
Problembehebung

16.1 Einleitung

Bleibt der Sensorhalter nicht haften? Verschwindet die Eingabeaufforderung nicht? Es werden keine Gewebeglukosewerte angezeigt? Sie wissen nicht, wann Ihr Sender ersetzt werden muss? In diesem Kapitel erfahren Sie die Antworten!

Die Abschnitte der Problembehebung sind nach Funktion bzw. Systemkomponente kategorisiert. Die hier dargelegten Lösungen sind möglichst kurz und nicht allumfassend. In manchen Fällen gibt es Signaltöne und in anderen nicht. Wenn detaillierte Antworten in einem Kapitel enthalten sind, erhalten Sie hier eine kurze Erklärung und werden dann zum entsprechenden Kapitel und Abschnitt verwiesen.

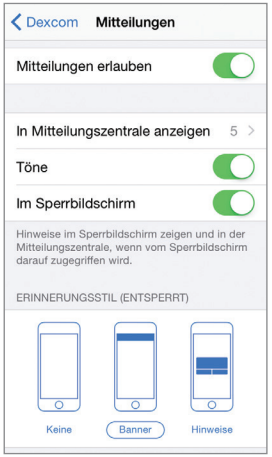
Wissen Sie nach dieser Problembehebung noch immer nicht, was Sie tun sollen? Vielleicht ist auch Ihre Hardware das Problem (z. B. Defekt von Empfänger oder Sender)?

Wenn Ihr Problem hier nicht angegeben ist, befolgen Sie die auf dem Bildschirm Ihrer App angegebenen Schritte oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.

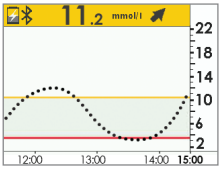
Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner, wenn irgendeiner dieser Fehler bestehen bleibt und die Anweisungen das Problem nicht beheben. Bei Problemen, die das mobile Kommunikationsgerät und nicht das Dexcom G5 Mobile CGM-System betreffen (z. B. Akku des mobilen Kommunikationsgerätes), wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Hersteller.

16.2 Problembehebung

Kein Alarm/keine Warnungen

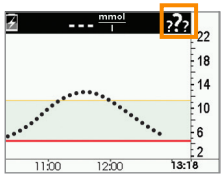
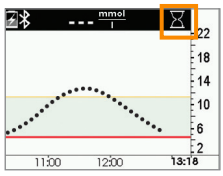
<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Problem</th><th>Was Sie tun müssen</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td> 
</td><td rowspan="2">Sie erhalten keine Warnungen.</td><td rowspan="2">Überprüfen Sie, dass der Alarm/die Warnungen, Signaltöne und/oder Vibrationen für Benachrichtigungen aktiviert sind.
Überprüfen Sie, dass Ihr mobiles Kommunikationsgerät nicht auf „lautlos“ eingestellt ist (falls vorhanden).</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td>
</td></tr>
</table>

Mit Sensor gemessene Gewebeglukosewerte

Gerät	Was Sie sehen	Problem	Was Sie tun müssen
Blutzucker-messgerät		Die Sensor-Messwerte und die Werte Ihres Blutzuckermess-geräts stimmen häufig nicht überein.	Unterschiede sind nicht ungewöhnlich. Messwerte verschiedener Körperflüssigkeiten ergeben unterschiedliche Zahlen: **Blutzuckermessgerät** – Messung im Blut **Sensor** – Messung in der interstitiellen Flüssigkeit Wenn das Blutzuckermessgerät 4,4 mmol/l oder weniger anzeigt, sollte das CGM denselben Wert +/- 1,1 mmol/l messen. Wenn das Blutzuckermessgerät 4,4 oder mehr anzeigt, sollte das CGM denselben Wert +/- 20 % messen. Beispiel: Ein Empfänger-Messwert von 11,3 mmol/l und eine Messung des Blutzucker-Messgeräts von 9,4 mmol/l ergeben einen Unterschied von 17 % (was als korrekt angesehen wird). Außerhalb dieser Richtlinien: **Kalibrieren Sie** erneut.
Mobiles Kommunika-tionsgerät: In der App			
Empfänger			

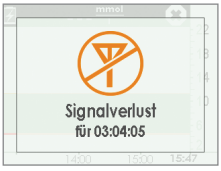
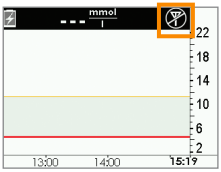
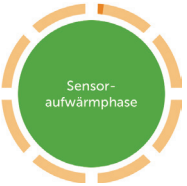
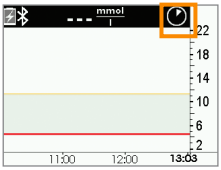
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

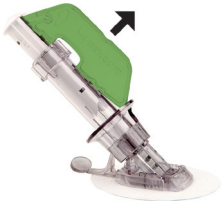
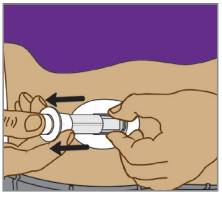
Gerät	Was Sie sehen	Problem	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Sie erhalten keine Gewebeglukosewerte.	Kalibrieren *Sie nicht.* **Warten Sie auf** weitere Eingabeaufforderungen. Das System behebt das Problem eventuell von selbst und zeigt die Gewebeglukosewerte weiterhin an. 3 Stunden seit dem letzten Sensor-Messwert: Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.
Empfänger			
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Sie erhalten keine Gewebeglukosewerte.	**Warten** Das System behebt Probleme häufig selbst. Wenn sich dies über einen längeren Zeitraum fortsetzt, wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner, um den Fehler zu melden.
Empfänger			

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

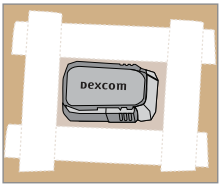
(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Problem	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Das Anzeigegerät des Systems und der Sender kommunizieren nicht.	Kalibrieren *Sie nicht.* **Warten Sie** 10 Minuten. **Bringen Sie** *Anzeigegerät* und *Sender* in einen Abstand von unter sechs Metern voneinander - ohne Hindernisse. **Warten Sie** weitere 10 Minuten. Mobiles Kommunikationsgerät: 1. **Neustart** *des mobilen Kommunikationsgerätes.* Falls der Fehler weiterhin besteht: 1. **Öffnen Sie** die *Bluetooth-Einstellungen* Ihres Geräts. 2. **Löschen Sie** alle Dexcom-*Einträge.* 3. **Koppeln Sie** Ihren *Sender.*
Empfänger	 		
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Keine Gewebeglukosewerte	**Warten Sie** bis zu 2 Stunden. Das System zählt rückwärts zum Zeitpunkt Ihrer Erstkalibrierung.
Empfänger			

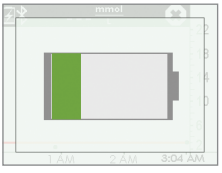
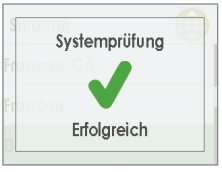
Sensorapplikator

Abbildung	Problem	Was Sie tun müssen
	Sicherung blockiert	**Ziehen Sie** *die Sicherung* gerade heraus: • weg vom Körper • Folgen Sie der Richtung des *Pfeils nach oben* der Sicherung
	Die Manschette lässt sich nicht abziehen	**Wenden Sie Kraft an**, um die Manschette abzuziehen. **Überprüfen Sie, ob der** *weiße Kolben* vollständig eingeschoben ist – in einer Ebene mit dem Sensorapplikator.
	Senderzunge kann nicht bewegt werden	Ziehen Sie sie nicht einfach heraus. **Halten Sie** *den Sensorhalter* mit einer Hand fest. **Drehen Sie** *die Senderzunge* mit der anderen Hand, um die Senderzunge aufzubrechen.

Pflaster des Sensorhalters

Abbildung	Problem	Was Sie tun müssen
	Der Sensorhalter bleibt nicht kleben.	**Kleben Sie** medizinisches Klebeband (z. B. Blenderm) über das weiße Pflaster des Sensorhalters. **Kleben Sie kein** Klebeband über den Sender.

Hardwarefehler

Gerät	Was Sie sehen	Problem	Was Sie tun müssen
Empfänger		Schaltet sich nicht ein: Akku leer	**Laden Sie** den *Empfänger* an einer Steckdose, nicht am Computer/Laptop. Vollständiges Aufladen kann bis zu fünf Stunden dauern.
Empfänger		Nach vollständigem Aufladen: Schaltet sich nicht ein	**Setzen Sie** den *Empfänger* zurück. **Verbinden Sie** *den Empfänger* mit dem *Ladegerät*. **Stecken Sie** ein Stück des Drahts einer Büroklammer in das kleine runde Loch auf der Rückseite des Empfängers. **Drücken Sie die** Büroklammer nach unten. Der Empfänger vibriert. Der Verarbeitungsbildschirm wird angezeigt. **Laden Sie** *den Empfänger* auf.
Empfänger		Niedriger Akkuladezustand des Empfängers	**Laden Sie** *den Empfänger* auf.
Empfänger		Systemwiederherstellung	Tun Sie nichts. Der Empfänger ist in der Lage, weiter zu funktionieren und den Fehler zu beheben. App: **Tippen Sie auf** *OK*, um die Warnung zu löschen.

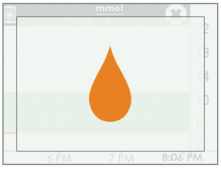
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Problem	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Kein *Bluetooth*	**Gehen Sie** zu *Einstellungen* des mobilen Kommunikationsgerätes. **Stellen Sie sicher, dass** *Bluetooth* aktiviert ist. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Geräts.
Blutzuckermessgerät		Das System erlaubt keine Kalibrierung außerhalb des Bereichs 2,22-22,2 mmol/l.	**Warten Sie**, bis der Glukosewert wieder zwischen 2,2 und 22,2 mmol/l ist. **Kalibrieren Sie nur**, wenn Ihre Blutzuckermesserte zwischen 2,2 und 22,2 mmol/l sind.
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Das System hat die letzte Kalibrierung nicht akzeptiert (siehe Problembehebung von Gewebeglukosewerten für mögliche Gründe) Es werden keine Gewebeglukosewerte angezeigt, bis das Problem gelöst ist.	**Warten Sie** 15 Minuten. **Geben Sie** eine Kalibrierung ein. Wird der Fehlerbildschirm weiterhin angezeigt, geben Sie einen weiteren Blutzuckermesswert ein. **Warten Sie** 15 Minuten. Wenn am Anzeigegerät keine Gewebeglukosewerte angezeigt werden, muss der Sensor ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner, um den Fehler zu melden. App: Folgen Sie denselben Anweisungen. **Tippen Sie auf** das *Fragezeichen*, um weitere Informationen zu erhalten.
Empfänger			

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Problem	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Das System hat die letzte Kalibrierung nicht akzeptiert.	**Warten Sie** 15 Minuten. **Geben Sie** einen Blutzuckermesswert ein. **Warten Sie** erneut 15 Minuten. Wird der Fehlerbildschirm weiterhin angezeigt, geben Sie einen weiteren Blutzuckermesswert ein. **Warten Sie** 15 Minuten. Wenn am Anzeigegerät keine Gewebeglukosewerte angezeigt werden, muss der Sensor ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.
Empfänger			

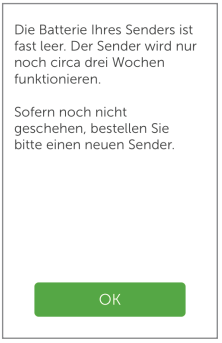
(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

<table>
<tr><th>Gerät</th><th>Was Sie sehen</th><th>Problem</th><th>Was Sie tun müssen</th></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td><td rowspan="2">Sender funktioniert nicht
Sensor-Sitzung automatisch gestoppt
Keine Gewebeglukosewerte werden angezeigt.</td><td rowspan="2">Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.
Überprüfen Sie zunächst den Blutzuckerspiegel mit dem Blutzuckermessgerät.
App:
Tippen Sie auf OK, um die Warnung zu löschen.
Empfänger:
Drücken Sie zum Löschen Auswählen.
Nach dem Löschen wird keine erneute Warnung angezeigt.
Bestellen Sie einen neuen Sender.</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Mobiles Kommunikationsgerät: In der App</td><td>
</td><td rowspan="2">Kopplung fehlgeschlagen</td><td rowspan="2">Überprüfen Sie, ob die Sender-SN im Anzeigegerät korrekt ist.
Falls sie falsch ist:
Stoppen Sie die Sensor-Sitzung.
Geben Sie die korrekte Sender-SN ein.
App:
Menü > Sender-SN > korrekte SN eingeben
Empfänger:
Einstellungen > Sender-SN > korrekte SN eingeben
Wenn der Wert korrekt ist:
Wenden Sie sich an Ihren lokalen Dexcom Partner.</td></tr>
<tr><td>Empfänger</td><td>
</td></tr>
</table>

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Gerät	Was Sie sehen	Problem	Was Sie tun müssen
Mobiles Kommunikationsgerät: In der App		Niedriger Akkuladezustand des Senders	App: **Tippen Sie** zum Löschen auf *OK*. Empfänger: **Drücken Sie** zum Löschen auf *Auswählen*. Nach dem Löschen wird keine erneute Warnung angezeigt. **Bestellen Sie** einen neuen Sender.
Empfänger			

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Kapitel 17

Sonstige Informationen zu G5:
Symbole auf den Verpackungsetiketten

17.1 Symbole auf den Verpackungsetiketten

Die folgenden Symbole sind auf den Verpackungsetiketten des Sensors, des Senders und des Empfängers zu finden. Diese Symbole informieren Sie über die ordnungsgemäße und sichere Verwendung des Dexcom G5 Mobile Systems.

Einige dieser Symbole haben in Ihrer Region eventuell keine Bedeutung und sind nur zu Informationszwecken aufgelistet. Diese Tabelle zeigt die Bedeutung dieser Symbole.

	Verfallsdatum	LOT	Los-/Chargennummer
	Achtung	REF	Artikel-/Katalognummer
	Herstellungsdatum	STERILE R	Sterilisierung durch Bestrahlung
	Nicht wiederverwenden		Temperatureinschränkung
SN	Seriennummer	IP28	IP 28: Schutz gegen das Eindringen großer Gegenstände und Eintauchen in Wasser
	Gerät der Klasse II	IP22	IP 22: Schutz gegen das Eindringen großer Gegenstände und gegen Wassertropfen
	Wechselstrom		Gleichstrom

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

	Anwendungsteil Typ BF		Nicht ionisierende Strahlung
	Hersteller		Diese Kennzeichnung zertifiziert, dass das Gerät der Richtlinie 93/42/EWG des Europarats genügt.
	Luftfeuchtigkeitseinschränkung		Nicht verwenden, falls die Verpackung beschädigt ist.
	Europäische Union WEEE-Richtlinie 2012/19/EU		Gebrauchsanweisung beachten
	Elektrische Geräte, die primär für den Einsatz in Innenbereichen entwickelt wurden		*Bluetooth*
	Eingang		Siehe Handbuch/Broschüre
	Vor Nässe schützen	SB	Spätestes Versanddatum/Versand bis
EC REP	Autorisierte Vertretung in der Europäischen Gemeinschaft		

5

- Glossar
- Index

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen.

Glossar

A1c	Ein Bluttest, mit dem Diabetes Typ 1 oder 2 diagnostiziert und Ihr Umgang mit Ihrem Diabetes gemessen wird. Die A1c-Testergebnisse zeigen Ihren durchschnittlichen Blutzuckerspiegel in den letzten zwei bis drei Monaten.
Alternative Teststelle	Verwendung eines Blutzuckermesswertes, der nicht aus der Fingerbeere (d. h. an einer alternativen Stelle wie Handfläche, Unterarm oder Oberarm) stammt, um Blutzuckermesswerte zu gewinnen. Verwenden Sie keine alternative Teststelle, um das Dexcom G5 Mobile CGM-System zu kalibrieren, sondern ausschließlich Blutzuckermessungen an der Fingerbeere.
App	Ein selbständiges Programm oder eine Software für einen bestimmten Zweck; eine Anwendung, insbesondere, wenn Sie vom Benutzer auf ein mobiles Kommunikationsgerät heruntergeladen wird. Die Dexcom G5 Mobile-App wurde als Anzeige für die kontinuierliche Glukoseüberwachung entwickelt.
Blutzuckermessgerät/ Messgerät/ BG-Messgerät	Ein Blutzuckermessgerät ist ein medizinisches Gerät zur Blutzuckermessung der Glukose im Blut.
Blutzuckermesswert	Kann auch als BG für Blutglukose abgekürzt werden. Der Blutzuckerwert ist die Konzentration der Glukose in Ihrem Blut zum Zeitpunkt der Blutzuckermessung.
Gebrauchsindikationen	Ein Umstand, bei dem eine bestimmte Behandlung oder ein Verfahren ratsam ist. Wie, zu welchem Zweck und unter welchen Umständen Sie Ihr Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden sollten. Gebrauchsindikationen informieren Sie darüber, wer das Dexcom G5 Mobile CGM-System verwenden sollte und wann?
Gegenanzeigen	Eine Sicherheitserklärung, in der bestimmte Situationen dargelegt werden, bei denen das Dexcom G5 Mobile-System nicht verwendet werden sollte, da es gefährlich für Sie sein könnte. Das Risiko der Verwendung überwiegt klar den möglichen Vorteil.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Hochformat	Wenn Ihr mobiles Kommunikationsgerät vertikal gehalten wird.
Hochfrequente Felder	Hochfrequenzübertragung zum Senden von Gewebeglukoseinformationen vom Sender an den Empfänger oder das mobile Kommunikationsgerät.
Hyperglykämie	Hoher Glukosewert. Dasselbe wie Überzuckerung oder hoher Blutzucker. Hyperglykämie zeichnet sich durch ein Übermaß an Glukose im Blut aus. Hyperglykämie muss unbedingt behandelt werden. Bei unterbleibender Behandlung kann eine Hyperglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen. Standardmäßig ist der Warngrenzwert für einen hohen Blutzuckerspiegel im Dexcom G5 Mobile CGM-System auf 11,1 mmol/l eingestellt. Wenden Sie sich an Ihren Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin, um Ihren individuellen hyperglykämischen Grenzwert zu ermitteln.
Hypoglykämie	Niedriger Glukosewert. Dasselbe wie Unterzuckerung oder niedriger Blutzucker. Hypoglykämie zeichnet sich durch zu wenig Glukose im Blut aus. Hypoglykämie muss unbedingt behandelt werden. Bei unterbleibender Behandlung kann eine Hypoglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen. Standardmäßig ist der Warngrenzwert für einen niedrigen Blutzuckerspiegel im Dexcom G5 Mobile CGM-System auf 4,4 mmol/l eingestellt. Wenden Sie sich an Ihren Diabetologen/Ihre Diabetesberaterin, um Ihren individuellen hypoglykämischen Grenzwert zu ermitteln.
IP	Die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) ist eine nicht gewinnorientierte, internationale Nichtregierungsorganisation, die zur Erstellung elektrotechnischer Sicherheitsstandards gegründet wurde. Einer der erstellten Sicherheitsstandards ist Ingress Protection (IP) Marking, anhand dessen klassifiziert und bewertet wird, wie stark ein elektronisches Gerät gegen Staub, Wasser, versehentlichen Kontakt usw. geschützt ist. IP-Bewertungen sind Zahlen, die auf den Bedingungen beruhen, denen das elektronische Gerät ausgesetzt wird. Die Bewertung IP22 zeigt z. B. an, dass Sie Ihre Finger nicht in das elektronische Gerät stecken können und dieses während entsprechender Tests nicht beschädigt oder gefährlich wird, wenn Wasser darauf tropft.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Jailbreak (Haken eines Systems)	Entfernung der herstellerseitig auferlegten Begrenzungen und Sicherheitsvorrichtungen eines mobilen Kommunikationsgerätes. Das Entfernen stellt ein Sicherheitsrisiko dar und Daten können gefährdet werden. Auf einem mobilen Kommunikationsgerät, das einem Jailbreak ausgesetzt war, darf die Dexcom G5 Mobile-App nicht verwendet, installiert oder aufgerufen werden. Die App funktioniert eventuell nicht korrekt auf einem mobilen Kommunikationsgerät, das einem Jailbreak ausgesetzt war.
Kalibrierung	Eine Kalibrierung dient als Vergleich bzw. Messgröße zwischen der Blutzuckermessung mit Ihrem Blutzuckermessgerät und den Gewebeglukosewerten der interstitiellen Flüssigkeit. Obwohl sich Blut und interstitielle Flüssigkeiten ähneln, ist die Glukosekonzentration in Ihrem Blut höher. Durch Kalibrierung wird eine Übereinstimmung zwischen den Messwerten von Sensor und Blutzuckermessgerät erreicht. Beim Kalibrieren geben Sie einen an der Fingerbeere mit Ihrem Blutzuckermessgerät ermittelten Wert in Ihren Empfänger bzw. Ihr mobiles Kommunikationsgerät ein. Das System verwendet diesen Wert, um zu überprüfen, dass der Gewebeglukosewert übereinstimmt.
Kontinuierliche Glukoseüberwachung (CGM)	Systeme zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) verwenden einen unter die Haut eingeführten Sensor, um den Gewebeglukosespiegel in der interstitiellen Flüssigkeit zu ermitteln. Ein Sender übermittelt die Gewebeglukosewerte an ein Anzeigegerät.
mmol/l	Millimol pro Liter (mmol/l). Die internationale Standardeinheit zur Blutzuckermessung von Blutzuckerwerten.
Querformat	Wenn Ihr mobiles Kommunikationsgerät horizontal gehalten wird.
Sensor-Sitzung	Der siebentägige Überwachungszeitraum nach Einführung eines neuen Sensors. Während dieses Zeitraums wird Ihr Gewebeglukosespiegel überwacht und alle fünf Minuten auf Ihr(e) Anzeigegerät(e) übermittelt.
Sicherheitserklärung	Eine Erklärung der vorgesehenen Verwendung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems sowie relevante Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Gegenanzeigen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von der vorherigen Seite)

Mobiles Kommunikationsgerät	Ein mobiles Kommunikationsgerät ist ein elektronisches Gerät, das drahtlos (bis auf den Ladevorgang), mobil (leicht transportierbar) und verbunden (über Wi-Fi, 3G, 4G, usw.) ist und in bestimmtem Maße unabhängig betrieben werden kann. Beispiele von mobilen Kommunikationsgeräten sind Smartphones, Tablets oder Phablets.
Übermäßige Verabreichung von Insulin	Injektion einer zusätzlichen Insulindosis in zu kurzem Abstand nach der vorherigen Dosis. Dies kann zu Unterzuckerung führen.
Vorsicht	Eine Sicherheitserklärung bezüglich besonderer Vorsichtsmaßnahmen Ihrerseits oder seitens Ihres Arztes für die sichere und wirksame Verwendung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems.
Warnung	Eine Sicherheitserklärung, die Sie darauf hinweist, dass für die folgende Funktion wichtige Warnungen zu berücksichtigen sind. Beschreibt ernste und lebensbedrohliche Umstände bei der Verwendung des Dexcom G5 Mobile CGM-Systems, deren Folgen und wie die Gefahr abgewendet wird.

Index

A

Alarm
- Eingabeaufforderungen, 162
- Empfohlene Einstellungen der App, 167
- Löschung, 172
- Signaltöne und Vibrationen des Empfängers, 168
- Was ist ein, 160

Alarm und Warnungen
- Auswechseln des Empfängers, 187
- Individuelle Anpassung, 178

C

CGM-System
- Entsorgung, 234
- Grundlegende Wartung, 226
- Lagerung, 232
- Überblick, 27
- Verschiedene Überwachungsmethoden, 35

E

Einführen des Sensors
- Stelle auswählen, 57
- Vermeidung von Sensor-Fehlern, 104

Eingabeaufforderungen per Ton/Vibration, 97

Empfänger
- Anfangseinrichtung, 48
- Startbildschirm, 127
- Überblick, 31

Ereignis
- Definition, 139
- Kategorien, 140

Ereignis, 139
- Ansicht, 156
- App, 148
- Eingabe, 148
- Empfänger, 154

F

Fehlermeldungen, 132

G

Garantie, 221

Gewebeglukoseinformationen
- Trenddiagramm, 119, 128
- Trendpfeile, 130

K

Kalibrierung, 75
- Eingabe in App, 83
- Eingabe in Ihren Empfänger, 86
- Eingabeaufforderungen, 78
- Fehler, 88
- Vorbereitung auf, 82
- Wann kalibriert werden muss, 77
- Warum Kalibrierung wichtig ist, 76
- Was es ist, 76

P

Problembehebung, 246

S

Sender
- Befestigung, 62
- Batteriemeldungen, 108
- Ende der Senderbatterie-Lebensdauer, 107
- Entfernen aus dem Sensorhalter, 105
- Sicherheitserklärungen, 10
- Überblick, 30
- Verbinden/Koppeln des Senders mit der App, 43

Sensor-Sitzung
App, 65
Aufwärmphase, 72
Aufwärmphase für die Sensor-Sitzung, 72
Beendigung, 91
Beendigung nach sieben Tagen, 92
Befestigen des Senders, 62
Definition, 261
Empfänger, 67
Empfänger: Starten einer Sitzung, 67
Einführen des Sensors, 58
Entfernen des Sensorhalters
und des Senders, 105
Starten einer, 53
Starten mit App, 65
Vermeidung von Sensor-Fehlern, 104
Vorbereiten auf das Einführen des Sensors, 54
Vorzeitiger Abbruch, 98
Sicherheitserklärung
Gebrauchsindikationen, 10
Gegenanzeigen,, 11
Vorsichtsmaßnahmen, 15
Warnungen, 12
Signalverlust, 191
Signalverlustwarnung, 161, 167, 170
Systemkomponenten, 24

T

Technische Daten, 235
Trendpfeile, 119, 130, 131

W

Warnungen
Anstiegsrate/Abfallrate, 165, 166, 170
Anstiegsrate/Abfallrate/Wiederholung, 171
Empfänger, 168
Hauptmenü, 190
Hoch-Wiederholung/
Niedrig-Wiederholung, 171
Löschung, 172
Niedrige/hohe
Gewebeglukosewerte, 163, 164, 169
Standard, 160
Standard-Signaltöne und -Vibrationen, 168
Was sind, 160

Dexcom

© 2020 Dexcom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dexcom, Dexcom G5, Dexcom Share, Dexcom Follow und Dexcom G5 Mobile sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Dexcom, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Dexcom, Inc.
6340 Sequence Drive
San Diego, CA 92121, USA
+1 858 200 0200
dexcom.com

Außerhalb der USA: Kontaktieren Sie Ihren Dexcom-Vertreter vor Ort.

EC REP
MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover, Germany

CE
2797

LBL013331 Rev 008 MT23421
Rev. Date: 2020/1